

Ein Häuserverzeichnis der Bozner Altstadt von 1497

Von Karl Theodor Hoeniger, Meran

Mit 1 Planskizze (S. 319)

Das älteste Bozner Häuserverzeichnis, das uns erhalten geblieben ist, wurde 1890 von Oswald v. Zingerle in „Meinhardt II. Urbaren der Grafschaft Tirol“ im „Gelt von Griez“ veröffentlicht. Es stammt aus dem Jahre 1288, bezieht sich aber nicht auf die innere Altstadt, sondern auf die ihr im Osten vorgelagerte Weintrauben- und Bindergasse, sowie auf den sie im Norden umgehenden Straßenzug der Vintler- und Maurergasse. In diesem Urbar wird die Maurergasse, die im 16. und 17. Jahrhundert „Judengasse“ hieß, „diu gazze des bischopfes von Brixen“ genannt, für deren 16 Häuser alljährlich am Thomasabend 53 Pfund zu reichen waren. Sie bildete eine alte Siedlung des Brixner Hochstiftes, die sich von der Kapelle des Bistumpatrones St. Ingenuin, der heutigen St. Erhardskapelle im Franziskanerkloster, westwärts bis zum St. Martinsbach hinzog, der seit 1274 wiederholt erwähnten Hauptkirche der Stadt, die aller Wahrscheinlichkeit nach einem verschollenen Martinskirchlein in der Nähe der Gerstburg oder des Ansitzes Compil ihren Namen verdanken dürfte¹⁾. Hingegen sind die drei anderen Gassen erst zu Beginn des 13. Jahrhunderts von dem edelfreien Geschlechte der Herren von Wanga auf zwei ihnen gehörigen Weingütern angelegt und 1244 durch Kaiser Friedrich II. von allen Steuern und Lasten des Marktes Bozen befreit worden. Man nannte sie daher Wangergassen. Die am Nordrand der Stadt gelegene „gazzen herren Beraldi von Wange“, die spätere Hintergasse, brachte Meinhardt II. am 16. Oktober 1273 durch Kauf an sich, drei Monate später auch die dem Bischof gehörige Maurergasse, während der Zeitpunkt des Erwerbes der 39 zinspflichtigen Häuser der „gazzen, der herren Fridreichts von Wange waz“, der späteren Binder- und Weintraubengasse, urkundlich nicht belegbar ist. Jedenfalls waren sie seit 1288 bereits in der Hand des Landesfürsten.

Als wertvolle Ergänzung zu diesem Häuserverzeichnis von 1288 erschien 1925 in der Festschrift zu Ehren Emil v. Ottenthals „Ein Zinsverzeichnis der Herren von Wanga in Bozen aus der Zeit um 1300“, das Leo Santifaller herausgegeben und mit erläuternden Anmerkungen versehen hat, ohne jedoch die Lage der darin aufgezählten 106 Häuser bestimmen zu können, da er der naheliegenden Meinung war, daß sich dieses Verzeichnis auf die im Meinhardt-Urbar genannten „beiden Gassen“ der Herren von Wanga beziehen müsse. 1938 konnte ich im „Schlern“ nachweisen, daß dieses Zinsverzeichnis der

¹⁾ Der Schlern 1936, S. 30; 1938, S. 4.

Herren von Wanga ein „Marktrechtverzeichnis der ganzen Laubengasse, eines Teiles des Obstplatzes, sowie der südlich davon gelegenen Neustadt darstellt“²⁾). Nach den darin als lebend oder verstorben erwähnten Personen³⁾ ist es um das Jahr 1290, also fast gleichzeitig wie das Meinhard-Urbar und vielleicht als Gegenstück dazu angelegt worden, da ja in diesem ebenfalls die

Marktrechtverzeichnisse

der vormalig den Herren von Wanga und nunmehr dem Herzog abgabepflichtigen Häuser der Vintler-, Binder- und Weintraubengasse enthalten sind, während die „in der gazzen des bisschofes von Brixen“ fälligen Beträge nicht unter dem Titel „Marktrecht“ eingehoben wurden und daher in den späteren Marktrechtverzeichnissen nicht mehr aufscheinen.

Mit dieser im tirolischen Urbar von 1412 als „marktrecht, daz man nennet gruntrecht“ gekennzeichneten Abgabe hat sich zuletzt Otto Stolz in seiner „Politisch-historischen Landesbeschreibung von Südtirol“ auf Seite 265, 266 und 271, eingehend beschäftigt und ihre Rechtsgrundlage auf die bischöfliche Marktherrlichkeit zurückgeführt. Diese Abgabe wird im Jahre 1237 ausdrücklich als „fictus domino episcopo de terra“ entrichtet, nach 1255 aber dem Bischof und den Herren von Wanga gemeinsam, ein Zustand der bis 1280 angedauert haben muß, während um 1290 laut Zinsverzeichnis diese Abgabe nur mehr dem Herrn von Wanga, Albero III., zu reichen war und nach dem Tode dieses letzten männlichen Sprößlings des Hauses Wanga seinen Erben. Von diesen ist dann das Marktrecht nach 1319 an die Tiroler Grafen gekommen, für die es unter diesem Titel bis ins 19. Jahrhundert hinein eingehoben und in den landesfürstlichen Urbaren ausgewiesen wurde.

Das älteste, alle marktrechtpflichtigen Häuser der Stadt umfassende Verzeichnis befindet sich im Reichsarchiv zu München in einem „Urbar der Gutspropstei Innsbruck und Gries“, das von Karl Schadelbauer 1938 in den Mitteilungen des Museum Ferdinandeum auszugsweise veröffentlicht wurde. Es ist von Nikolaus Vintler als Pfandinhaber im Jahre 1396 angelegt worden und weist 172 Häuser aus, darunter 18 marktrechtfreie. Im Urbar der Grafschaft Tirol von 1406/12 werden nur mehr 157 Häuser verzeichnet, 1445 nur noch 147, wobei 18 hauptsächlich in der Neustadt gelegene Häuser als „abgangk marktrecht“ besonders ausgewiesen wurden. Im Urbar von 1545 scheinen daher nur mehr 125 marktrechtpflichtige Häuser auf, deren Leistungen bis 1839 fast unverändert bleiben.

Das Häuserverzeichnis von 1497

das hier zum ersten Male veröffentlicht wird, ist kein Marktrechtverzeichnis, und darin liegt seine Bedeutung für die Bozner Häusergeschichte. Denn wäh-

²⁾ Der Schlern 1938, S. 2f.

³⁾ Der unter Häuserverzeichnis (HV) 6 genannte Pillegerinus ist laut Spitalarchiv (SpA) vor dem 15. April 1291 gestorben und hat laut Spornberger „Geschichte der Pfarrkirche von Bozen“ (Spor) am 5. Juli 1289 sein Testament gemacht. Der unter HV 76 ebenfalls als lebend genannte Fullarius war laut SpA am 20. April 1291 nicht mehr am Leben, da es dort heißt „ante domum Cristani quondam Fullarii“, und ebenso erscheint das unter HV 79 verzeichnete domus Eblini de Nova am 8. Juni 1292 in einer Urkunde des SpA als domus quondam Aebelini Nouerii.

rend die Marktrechtverzeichnisse meist nur die abgabepflichtigen Häuser anführen und auch diese nicht immer in der richtigen Reihenfolge, scheinen im Verzeichnis von 1497 sämtliche Wohnhäuser der bischöflichen Altstadt nach Vierteln geordnet auf, wobei allerdings in vielen Fällen nicht ersichtlich ist, ob es sich um den Eigentümer (Grundherrn), den Besitzer (Erbpächter) oder um einen Mieter (Besteher) handelt, ein Übelstand, der leider auch bei den Marktrechtverzeichnissen zu beklagen ist, unter denen nur das 1396 von Nikolaus Vintler verfaßte dem damaligen Besitzstand tatsächlich entsprechen dürfte, während die in den landesfürstlichen Urbaren von 1406/12, 1458, 1545 und 1550, enthaltenen zeitlich nicht immer auf dem laufenden waren und vielfach veraltete Angaben wiederholen. Wenn sie trotzdem in diese Zusammenstellung aufgenommen wurden, so geschah es nur, um die Verlässlichkeit dieser Quellensammlung zu erhöhen und leichter überprüfbar zu machen.

Anders verhält es sich mit dem Häuserverzeichnis von 1497, welche Jahreszahl von mir auf Grund mehrerer darin enthaltener Hinweise erschlossen wurde⁴⁾. Es war in einem etwa 1870 angelegten Inventar des Bozner Stadtarchives als „Häuserverzeichnis um 1500, durch Mäusefraß beschädigt“ angeführt, blieb jedoch unauffindbar und kam erst bei der Bergung des Archives im Frühjahr 1944 wieder zum Vorschein. Abgesehen von etwa zwanzig durch den Mäusefraß vernichteten Hausangaben haftet auch diesem Verzeichnis noch ein Mangel an, der durch Vergleich mit dem „Wasserpuech der acht viertl im stattgericht von 1599“, dem ersten vollständigen Verzeichnis aller Gebäude, offenbar wird: Es werden darin nämlich nur die Wohnhäuser, nicht aber die Stallungen und Wirtschaftsgebäude, die keine „fewrstet“ besaßen, in richtiger Reihenfolge aufgezählt, woraus ich schließe, daß die acht handlich in Halbfolio gefalteten Blätter dieses Verzeichnisses für die in jedem Herbst fällige Besichtigung der Öfen und Kamine durch die vom Stadtrat gewählten zwei Kemichbeschauer bestimmt waren.

Aus den erwähnten Verzeichnissen wurde mit Hilfe anderer Archivalien, besonders der Urbare und Notariatsinstrumente des 1271 erbauten Heilig-Geist-Spitals, die im Jahre 1852 an einen Augsburger „Antiquar“ um 3 Gulden in Silberzwanzigern für jedes Pfund hätten verkauft werden sollen, ein zwar nicht lückenloser, aber urkundlich verlässlicher

Behelf zur entwicklungsgeschichtlichen Erforschung der sogenannten Altstadt von 1250—1600

zusammengestellt, für die ich im engen Rahmen dieses Aufsatzes nur einige Hinweise geben kann.

⁴⁾ Der unter HV 50 genannte (Lienhart) Hiertmair burger(maister) hatte dieses Amt 1496, 1497, 1501, 1502, 1505, 1506, 1510, 1511 inne, doch kommt für die Datierung dieses Verzeichnisses nur 1497 oder 1501 in Betracht, da der unter HV 126 erwähnte Jorg (Grafenegker) goltschmid um 1499/1500 gestorben sein muß, weil laut Kirchpropstrechnung (KpR) seine Witwe schon im Jahre 1501 den Zinsrückstand von 1499—1501 bezahlt hat. Ebenso muß der unter HV 150 verzeichnete Haintz peck, der im Raitbuch (Rb) 1498 noch als lebend aufscheint, bereits im Jahre 1500 gestorben sein, da die KpR 1500/01 nicht mehr ihn, sondern „Haintz Puechl pekn erben“ verzeichnet.

Schon die Bezeichnung Altstadt, die als „burgum vetus“ bereits in den Notariats-Imbreviaturen des Jacob Haas 1237 gebraucht wird, ist daher zwar urkundlich berechtigt, aber entwicklungsgeschichtlich kaum aufrecht zu halten, da sie ihrer ganzen Anlage nach, die sich nunmehr an Hand dieser Zusammenstellung aus dem Marktrechtsverzeichnis von 1290 genau feststellen läßt, dasselbe Gepräge einer mit Ringmauer und Graben umgebenen „Neustadt“ zeigt (HV 1—92), wie z. B. Sterzing oder Innsbruck. Allerdings wird im Jahre 1290 — also 12 Jahre nachdem Graf Meinhard „die rinckmawr und die thuren“ hatte „niderwerffen“ lassen — bereits auch ein Teil des Obstplatzes (HV 128—133, 141—143) zur Altstadt gerechnet, wogegen die Häuser beiderseits der Goethestraße damals noch als „in novo burgo“ angegeben wurden. Die Erinnerung daran, daß auch der Obstplatz ursprünglich nicht zur sogenannten Altstadt gehört hat, sondern der westliche Teil des Stadtgrabens war, ist noch bis in die Mitte des 17. Jahrhunderts hinein lebendig geblieben, wo im landesfürstlichen Urbar von 1639/42 beim Haus Obstplatz 28 (HV 130), das nachweisbar seit 1491 „zum Sonnenbäck“ heißt, vermerkt wird „am Schuechgraben genannt“.

Für die Lage des eigentlichen Stadtkernes, das heißt jener Siedlung, in der nach Paulus Diakonus um 680 ein „comes Baioariorum Bauzanum et reliqua castella regebat“ und 769 Herzog Tassilo von Bayern die Gründungs-urkunde für das Kloster Innichen ausstellen ließ, sind in dieser Zusammenstellung mangels älterer Nachrichten leider keine Anhaltspunkte zu finden. Die Hoffnung aus der unterschiedlichen Höhe der Marktrechtabgaben für die einzelnen Häuser ältere und jüngere Siedlungsgruppen entdecken zu können, hat sich nicht erfüllt. Der am häufigsten vorkommende Marktrechtzins, dessen Höhe zwischen 4 und 450 Bernern schwankte, betrug 10 solidi (= 120 Berner = 6 Groschen) für eine halbe Hofstatt, wie eine solche am 22. Juli 1258 von Grafen Meinhard in Gestalt des Laubenhauses Nr. 54 (HV16) dem Schneider Jacob Gratl verliehen wurde. Genau so viel wurde im bischöflichen Verleihbrief vom 13. Oktober 1189 für die Neubauten in Neumarkt-Enn vorgeschrieben⁵⁾, wogegen um 1220 bei der „Parzellierung“ von Weingütern der Herren von Wanga zwecks Anlage der Wanger-, heute Bindergasse für jede halbe Hofstatt im oberen Teil 1½ Pfund = 30 solidi, im unteren sogar 40 solidi Marktrechtabgabe gefordert wurden⁶⁾.

Während die Bezeichnungen „oberer“ und „unterer“ oder alter Graben für die spätere Karner- und Silbergasse noch im 18. Jahrhundert üblich waren, verschwinden die Mauern der Altstadt (HV 3, 40, 45) schon Ende des 13. Jahrhunderts aus den Urkunden, und in den Grenzangaben der Laubenhäuser wurde statt „retro murus burgi“ oder „fossati“ nur mehr „retro fossatum“ geschrieben⁷⁾, ein Beweis dafür, daß sie tatsächlich der „Politik“ Meinhards II. zum Opfer gefallen sind, ebenso wie die Türme der Altstadt (HV 2, 28, 46, 68, 91, 93, 94) von denen nur der Zallinger Turm (HV 28) und der Turm am Pfarrer (HV 93) erhalten blieben, abgesehen von dem knapp außerhalb der Ringmauer gelegenen Wangener Turm (HV 49), dessen Grundmauern 1902 beim Bau des heutigen Rathauses zum Vorschein kamen.

⁵⁾ HTU 453 = Franz Huter, Tiroler Urkundenbuch I. Nr. 453.

⁶⁾ Oswald v. Zingerle, Meinhards II. Urbare, S. 118, 119.

⁷⁾ Siehe HV 3, 40, 45, 49, 54, 99, 112, 115, 146, 147.

Von den beiden Toren der Altstadt, die häufig erwähnt werden und nach denen zwei ritterbürtige Familien benannt wurden, läßt sich das am Westende gelegene „obere Tor“ durch die bei Laubenhäus 69 (HV 88) verbrieftete Bemerkung „interius portam“ und die sie ergänzende Angabe bei Haus Obstplatz 30 (HV 129) „que iacet ante portam superiorem“ eindeutig bestimmen, während für das „Niedertor“ am Ostende der Altstadt zwei einander widersprechende Nachrichten überliefert sind: Bei den Häusern Rathausplatz 8 und 9 (HV 45, 46) heißt es „apud portam inferiorem“, beim Laubenhäus 6 (HV 41) hingegen „in porta inferiori“, was wohl ein Schreibfehler sein dürfte. Von anderen Toren im Norden und im Süden der 300 Meter langen, seinerzeit durch vier, beziehungsweise fünf enge Quergäßchen⁸⁾ unterbrochenen Laubengasse ist mir keine urkundliche Angabe bekannt geworden, da die Bemerkung bei einem offensichtlich am Waltherplatz gelegenen Weingarten des Herrn Ludwig von 1237 (AT II. 665) „iacet ante portam pallacii“ (HV 93) kaum im Sinne eines südlichen Stadttores auszulegen ist.

Als ältester Bozner Straßename scheint am 1. November 1237 im Verfachbuch des Notars Jakob Haas die „Ruschgasze“ auf, die ihren Namen Rauschgasse („rusch“ heißt unbebautes Land) mit einer kurzen Unterbrechung⁹⁾ bis heute bewahrt hat.

Dort wird auch am 26. Oktober 1237 eine Örtlichkeit „Plaspuhel“ erwähnt, die aber nicht in St. Justina, sondern laut Spitalarchiv (SpA) 1304 Mai 14 „in Bozano ad Plaspuhel, ubi dicitur contrata calciatorum“ zu suchen ist¹⁰⁾. Sie wird 1296 November 28 „contrata calcificum“, 1318 (Stolz III/2, S. 26) „Schustergasse“, im Raibuch (Rb) 1498 „Predigergasse“ genannt und behält diesen Namen bis ins 19. Jahrhundert hinein (z. B. 1808) bei. Im städtischen Urbar 1768/70 ist sie als „Dominikanergasse“ verzeichnet, welcher Name in dem am 1. Jänner 1828 im Druck erschienenen „Verzeichnis sämtlicher Behausungen und ihrer Besitzer oder Nutznießer in der kaiserlich-königlichen Kreisstadt Botzen“ amtlich festgelegt und bis 15. Februar 1901 beibehalten wurde, wo sie der Gemeinderat in Goethestraße umgetauft hat.

Der inmitten der bischöflichen Altstadt liegende Kornplatz, der diesen Namen wohl schon über 800 Jahre tragen dürfte, taucht urkundlich 1271 Oktober 21 TU als „hora que dicitur Cormarch“ auf. In den damals in ganz Europa in lateinischer Sprache verfaßten Urkunden heißt er „forum grani“ z. B. SpA 1280 September 8 oder „forum bladi“ 1313 Oktober 26 SpA, 1288 im Meinhardurbar „Chorenmarkt“ und 1322 Oktober 4 (Stolz II/2, S. 27) „Kornplatz“. Dort stand bis 1274 der bischöfliche Palast (HV 54, 61, 93) und an der Nordseite die Fronwaage (HV 59), weshalb noch 1396 das Laubenhäus Nr. 26 (HV 31) „an der Wag“ genannt wird. Ob er aber als der älteste Platz der ursprünglich wohl am Eisack und nicht an der Talfer gelegenen

⁸⁾ Vergleiche HV 2, 14, 24, 25, 30, 60, 63, 64, 75, 76, 89, 94, 97, wo diese engen Quergäßchen oder Durchgänge 1329, 1355 als Stegeleyn oder Stegel, 1358 als semita oder quedam via, 1363, 1391, 1406 als Gank oder Gangl und seit 1479 als Gassln (Rb 1491 des Schroffen Gassl, Rb 1518 Zwangassl, Rb 1530 Kirchgassl bei des Draxls haws, 1547 Sinseders Gassl) aufscheinen.

⁹⁾ 1901–1923 Rauschertorgasse, 1923–1946 via del Ruscello d. h. Bachgasse.

¹⁰⁾ 1224 März 18 (Stolz II/2, S. 3) in domo Conci Moasari de Plaspugelo. — In den Notar.-Imbrev. 1242 Juli 15 werden drei Häuser ad Plaspuhel erwähnt, in denen drei Schuster namens Pair, Gotefrid und Winther wohnen.

frühmittelalterlichen Siedlung Bauzanum anzusehen ist, muß dahingestellt bleiben, da seit 1207 Mai 31 HTU der Name „Spilhof“ urkundlich bekannt ist, womit ein zwischen der St.-Nikolaus-Kirche, der sogenannten „alten Pfarre“ und der Eisackbrücke befindlicher Platz bezeichnet wurde, auf dem seinem Namen nach zu schließen, laut Grimms Wörterbuch „die gerichte gehalten und die graffen selbst denen gerichtten zu praesidiren gewohnt waren“¹¹). Der südliche Teil des Kornplatzes wurde auch „Kupferplatz“ (SpR 1515/16, Rp 1524), der nordwestliche „Schweineplatz“ (Cod. Cles. 1442, 1468) genannt.

Wann der vor dem Obertor (HV 59, 89) gelegene westliche Stadtgraben zum Obstplatz eingedeckt wurde, ist aus den mir bisher bekannt gewordenen Urkunden nicht ersichtlich. Im Juni 1269 SpA wird ein Haus mit Garten „in contrata Platea“ verkauft und am 27. Mai 1277 „in Platea“ der Vergleich zwischen Meinhard II. und den Bozner Bürgern abgeschlossen. Daß unter dieser „Platea“ wirklich der spätere Obstplatz zu verstehen ist, geht daraus hervor, daß das am 6. April 1302 SpA erwähnte „domus Fritzelini leitgebonis in Platea“ der alte Gasthof zur Sonne (HV 132) ist. 1302 August 15 SpA heißt es „in Plazha“, 1313 Juli 20 (AB IV, S. 448) „auf dem oberen Platze“, 1487 (Cod. 140) taucht die Bezeichnung „Obzplatz“ auf, die 1901 in „Obstmarkt“ umgeändert wurde. Seit 1946 hat der schon von Goethe und Herder wegen der Fülle seiner herrlichen Früchte bewunderte „Obstplatz“ seinen alten Namen zurückbekommen.

Von einem „unteren Platze“ ist nur einmal in den alten Bozner Statuten von 1437 (Abschrift von 1556) die Rede. Ihn im heutigen Rathausplatz am Ostende der Altstadt vor dem Niedertor (HV 43, 46) zu suchen, liegt alle Wahrscheinlichkeit, doch kein urkundlicher Anhaltspunkt vor. Dieser zum Großteil zum Gericht der Dreigassen gehörige Platz, auf dem sich spätestens seit 1272 die „unteren“ oder „inneren Fleischbänke“ (HV 49) und die im 14. Jahrhundert erbaute Dreifaltigkeitskapelle befanden¹²), wird erst im Häuserverzeichnis von 1870 ausdrücklich „Dreifaltigkeitsplatz“ genannt. 1420 SpA heißt es „pey der heiligen Driualtichait an der Platten“, 1487 (Cod. 140) „auff den platz pey der capell der Drifaltigkeit“, in den Verfabüchern (Vfb) „unterhaib“ oder „hinter der hlg. Drifaltigkeit gelegen“, im Amtsurbar 1639/42 „das gemain plazl bei den fleischpennckhen“ und nach dem Klosterprotokoll der Franziskaner von 1786 „stunde“ die (Dreifaltigkeits-) Kapelle „in der sogenannten Bindergasse“, wie die um 1220 angelegte Wangergasse (seit 1482 Rp auch Wangergasse) seit dem 18. Jahrhundert benannt wurde. 1923 taufte man den Dreifaltigkeits- in Rathausplatz um, da sich an seinem Südende, wo ehemals der Wangerturm (HV 49) stand, seit 1904/07 das neue Rathaus erhebt.

¹¹) Über die seit 1202 urkundl. bekannte Eisackbrücke vgl. Huter im Schlern 1935, S. 194. — Betreffs Spilhof Hoeniger im Schlern 1934, S. 550, und Dr. F. T. im Schlern 1951, S. 9. Daß Spilhof ein Platz- und kein Hausname ist, wird bewiesen durch 1351 Feb. 3 SpA ortum iacentem sub capella sci Nikolai in loco dicto in dem Spilhof und 1369 Okt. 14 retro via una dicta der Spilhoff.

¹²) Betreffs der Dreifaltigkeitskapelle vgl. Hoeniger „Das älteste Bozner Ratsprotokoll v. J. 1469“, Jahrbuch f. Geschichte, Kultur u. Kunst 1931/34 (= Rp 1469), S. 38, Anm. 70, 71.

Östlich des Kornplatzes ist in der bischöflichen Altstadt noch ein kleiner Platz erhalten geblieben, der im Ratsprotokoll (Rp) 1469 „Plerrer“ (HV 50, 93), das heißt freier Platz¹³⁾, und im Amtsurbar 1639/42 „das Plärerplazl“ genannt wird. Das enge vom Kornplatz zum Rathausplatz führende „Kot- oder Mistgassl“ (Vfb 1539) gelangte im 17. und 18. Jahrhundert fast ganz in den Besitz des Großhandlungshauses Gumer, wobei der „Plärer“ in dieses „Gumergassl“ einbezogen wurde und seitdem zur Gummergeasse gehört.

Die Erinnerung an den Graben, der die Altstadt im 13. Jahrhundert noch umgeben hat, ist als Straßenbezeichnung bis ins 18. Jahrhundert hinein lebendig geblieben. Die Karnergasse heißt 1498 November 3 SpA „die mistgassen die man nennet auff dem hintern graben“ und im Amtsurbar 1639/42 „die mistgassen von alters aufm hintern graben genannt“. Allerdings wird in demselben Urbar für ihren westlichen Teil auch die Benennung „hintere stattgasse oder Parfuëßergasse“ gebraucht, während der mit dem gräflich Khuenschen, später Mayrlischen Ölhaus (Nr. 20) beginnende östliche Teil zur Wangergasse gerechnet wurde. Erst im städtischen Urbar von 1765 wird die ganze Gasse als „sogenannte Cärnergasse“ bezeichnet, die 1901 in Dr.-Streiter-Gasse umgetauft wurde, seit 1923 wieder Karnergasse hieß und seit 1951 neuerdings Dr.-Streiter-Gasse heißt.

Für die Franziskanergasse als nördliche Verlängerung des Obstplatzes war bis ins 16. Jahrhundert hinein (Vfb 1545) die Bezeichnung „bei den Parfuessern“ gebräuchlich, doch taucht schon in der Kirchpropstrechnung (KpR) 1525 der Name „Parfuessergasse“ auf, für den seit 1765 (städtisches Urbar) Franziskanergasse üblich wurde.

Der ehemalige südliche Stadtgraben, 1455 „untergrab“ (Rief 353), 1490 (SchA) „auf dem alten graben“ und im Vfb 1540 „Hindergasse von alter der alt statgraben genannt“, erscheint erst im städtischen Urbar 1765 als „sogenannte Silbergasse“, wozu bemerkt sei, daß an ihrem Ostende der Kupferplatz und an ihrem Westende das Haus Silbergasse Nr. 32 (HV 89) lag, das im 15. Jahrhundert als „Silberhaus“ angesprochen wurde.

Die südliche Zeile der Silbergasse gehörte bereits zur bischöflichen Neustadt, die als „burgum novum“ 1210 März 2 (HTU 600) urkundlich vorkommt, in den Notariatsimbreviaturen von 1237 mit einem Dutzend Häusern vertreten ist und im Marktrechtverzeichnis von 1290 21 marktrechtpflichtige Häuser ausweist, die im Raume des späteren VII. und X. Stadtviertels zu suchen, aber noch nicht einwandfrei zu bestimmen sind. Hier lag die 1450 erwähnte „rechte musterstadt“¹⁴⁾, die 1396 „auf der pan“, seit 1458 „auf der Muster“, 1828 Musterplatz, 1870 Mustergasse genannt und 1901 in Erzherzog-Rainer-Straße umgetauft wurde. Von 1923 bis 1927 heißt sie wieder Mustergasse, dann bis 1946 Prinz-von-Piemont-Straße und nun wieder Muster-gasse.

Der Waltherplatz, auf den sie mündet, gehörte zum X. Stadtviertel und bestand aus Obst- und Weingärten, die der bayrische König Maximilian I. Joseph der Stadt Bozen 1808 schenkte, worauf er damals „Maximilianplatz“,

¹³⁾ Vgl. Rp 1469, S. 58, Anm. 127.

¹⁴⁾ Vgl. Otto Stolz „Neues zur älteren Geschichte der Bozner Märkte“, Schlern 1921, S. 139; Rp 1469, S. 58, Anm. 127; Anton Dörrer „Bozner Bürgerspiele I.“, Leipzig 1941, S. 69, S. 316, Anm. 18.

1814 dem Erzherzog Johann zu Ehren „Johannsplatz“, 1901 Waltherplatz und von 1925 bis 1946 König-Viktor-Emanuel-Platz genannt wurde.

Die Südwestgrenze der bischöflichen Altstadt bildeten die Hinterhäuser der Goethestraße (HV 121—126) und des Obstplatzes (HV 127—133), die zum VIII. Stadtviertel gehörten. Die enge Gasse, die 1372 Jänner 26 SpA als „contrata posterior, ubi itur ad macellum superiorem“ und im Verfachbuch 1546 als „das clain mistgassl so zu der Fleischgassen geet“ bezeichnet wird, erscheint im Rp 1597 als „Koth- oder Arbisgässl“ und der Name Arbis- d. h. Erbsengasse ist ihr bis 1923 geblieben, wo sie in Via dei Cavallari d. h. Roßknechtgasse umgetauft wurde. Ob sie die Bezeichnung Arbisgassl jenem „Arbeys schneyder“ verdankt, der laut KpR 1472 dort gewohnt hat (HV 126), muß dahingestellt bleiben. Im Volksmund hieß sie im 19. Jahrhundert „Juden-gassl“, weil sich dort der israelitische Betsaal befand¹⁵⁾, und seit 1946 heißt sie wieder Erbsengasse.

Die Fleischgasse, in die sie „am Creutzweg, so man zu der obern metzpanekh geet (1383)“¹⁶⁾ mündet, ist durch den Wirt Pernard, „tabernator de contrata macelli“, 1295 November 7 SpA bezeugt, und schon 1420 wird zwischen der „auzzern“ und der „inneren (HV 133—141) Fläschgazzen“ unterschieden, die noch zum VIII. Stadtviertel, also zur Altstadt gerechnet wurde. Sie ist die natürliche Fortsetzung der Laubengasse und 1901 in Museumstraße umgetauft worden.

Für die Laubengasse, deren im Norden gelegene Häuserflucht in den Marktrechtverzeichnissen von 1396 und 1406 „obere Zeile“ und später „oberes Gwelbm“ heißt, taucht im Verfachbuch von 1537 der Name „welsche Gwelben“ auf, während gleichzeitig die gegenüberliegende „nider contrat“ (1396) oder das „undere Gwelbn“ als „under den teutschen Gwelben“ bezeichnet wird. Wie aus diesem Häuserverzeichnis ersichtlich ist, dürfte diese Benennung dadurch veranlaßt worden sein, daß gegen Ende des 15. Jahrhunderts Kaufleute aus der Tuchhandelsstadt Lovere (Lofers, HV 8, 9, 14, 17), später auch solche aus Gandino, Arco und Verona (Bern) etwa zehn Häuser im I. und II. Viertel der Laubengasse erworben haben, nicht um darin ständig zu wohnen, sondern um sie als Warenniederlagen für die vier großen Bozner Messen und den Umschlagsverkehr zu benützen. Von diesen sind nur die Zoanelli aus Gandino als Giovanelli von Gerstburg (1590) in Bozen sesshaft geblieben.

Die Vierteileinteilung, die uns im Häuserverzeichnis von 1497 zum erstenmal eindeutig abgegrenzt überliefert ist, erscheint, wenn auch in etwas abweichender und fiskalischer Form, bereits im Marktrechtverzeichnis von 1396, nicht aber in dem von 1290 erkennbar und vorbereitet. Sie dürfte, wie Franz Huter in seiner Arbeit über „das ältere Bozner Feuerlöschwesen“ glaubhaft gemacht hat, von Erzherzog Siegmund zwischen 1462 und 1471 festgelegt worden sein¹⁷⁾, wobei der obere (nördliche) Teil der alten bischöflichen Neustadt des Marktrechtverzeichnisses von 1290 als VII. Viertel beim Stadtgericht verblieb, während der südliche Teil der Mustergasse zum X. Viertel im Gericht der Dreigassen geschlagen wurde. Durch diese Einteilung in

¹⁵⁾ Vgl. Rp 1469, S. 56.

¹⁶⁾ Franz Huter im „Schlern 1935“, S. 201.

¹⁷⁾ Tiroler Heimat 1929, S. 128, 135; ferner Rb 1471 „von der haubtleut wegen in vierteilen“.

14 Viertel ist die bischöfliche Bozner Altstadt, deren damals schon längst überlebte und etwas verwickelte Herrschafts- und Gerichtsverhältnisse Otto Stolz in seiner „Politisch-historischen Landesbeschreibung von Südtirol“ eingehend erforscht und dargestellt hat, schmerz- und reibungslos in die landesfürstliche Handelsstadt Bozen eingegliedert worden, die Erzherzogin Claudia „das fürnembste und nützlichste Clainot in dem Land“ genannt hat.

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Quellen

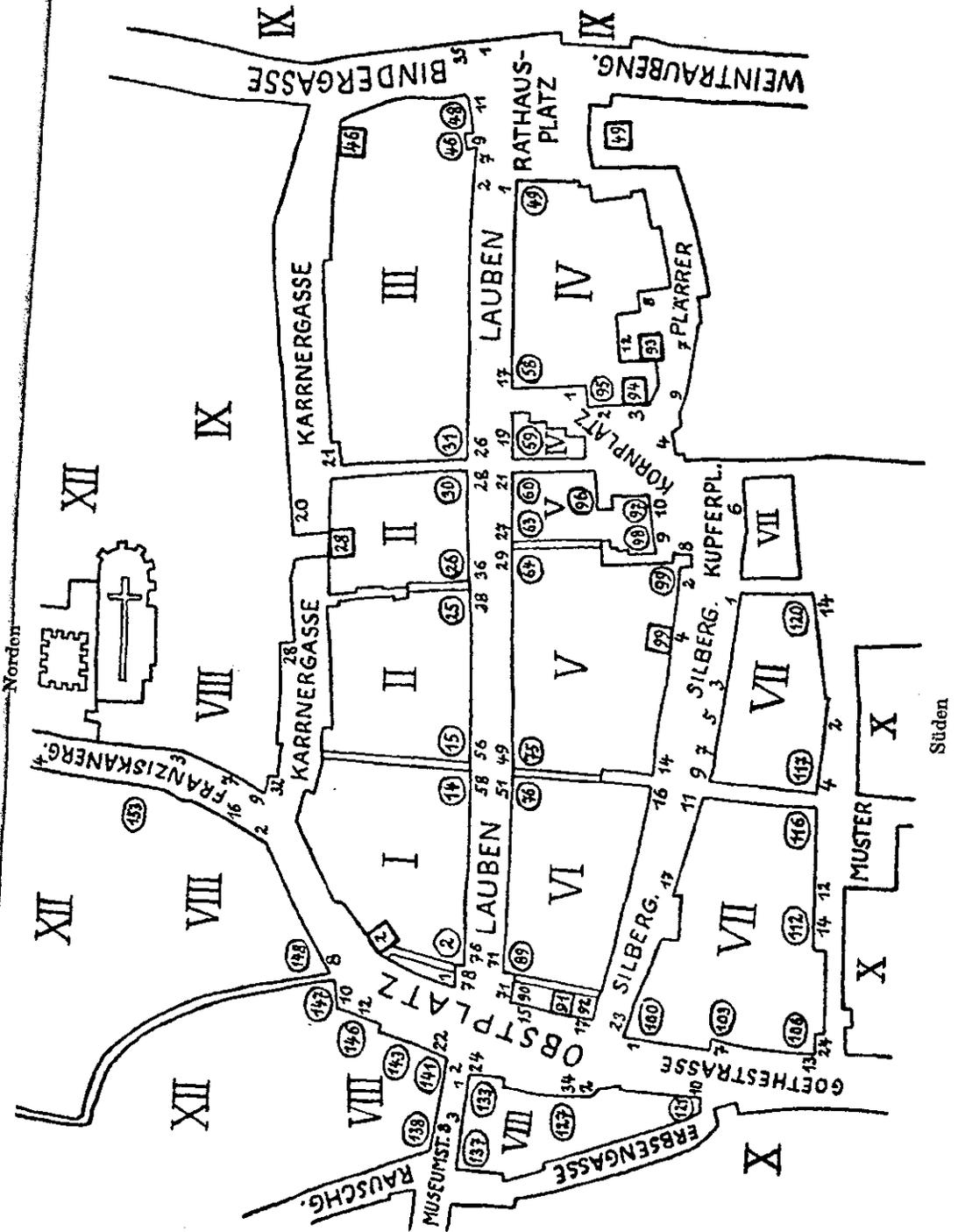
- 1237 Imbreviaturen des Notars Jakob Haas aus Bozen, 1237 Juni 30 bis Dezember 24. Acta Tirolensia, zweiter Band (AT II.), Innsbruck 1899.
- 1242 Imbreviaturen des Notars Jacob Haas aus Bozen, 1242 vor Jänner 25 bis April 20 und Juni 25 bis Dezember 27, (AT IV).
- 1272 Imbreviaturen des Notars Zacheus von Trient, 1272 Feber 8 bis Sept. 30 (AT IV).
- 1290 Ein Zinsverzeichnis der Herren von Wanga in Bozen aus der Zeit um 1300. Von Leo Santifaller. Schlern-Schriften 9. Innsbruck 1925.
- 1295 Imbreviaturen des Notars Jakob Tugehenn von Bozen, 1295 Jänner 25 bis September 29 (AT IV).
- 1396 Marktrechtverzeichnis, angelegt von Nicolaus Vintler 1396, im Münchner Kodex Tiroler Grafschaft Nr. 27
- 1406 Urbarbuch der Grafschaft zu Tyrol 1406/12, Staatsarchiv Innsbruck Urbar Nr.1/2 und Urbar Gries 1406, Staatsarchiv Innsbruck U. 18/1.
- 1420 Urbar des Hl. Geistspitals „geschriben und verfertigt durch Johannes Praun von Bamberg 1420“.
- 1458 Urbarbuch Gries, Staatsarchiv Innsbruck U. 18/3. Die Datierung 1458, in welchem Jahr Hans Trott Bürgermeister war, ist wahrscheinlich in 1452 umzuändern, da der unter HV 14 erwähnte Bürgermeister als Mitbesitzer von Peter Hertz nicht Hans Trott (vgl. HV 38, 98) sondern, wie aus HV 13 hervorgeht, Paul Peckh, der Bürgermeister des Jahres 1452 gewesen sein dürfte.
- 1545 Römischer küniglicher mayestat ec. urbar an phennig- u. traidzinsen, weysaten und markrechn, so jherlichen indaz amt Botzen gefällt. Folgt hernach 1545. Staatsarchiv Innsbruck Urb. Nr. 18/4.
- 1546 E Losierung auff die 3000 kaiserlich mayestat kriegsfolckh als 1000 pherdt und 1500 besolter Spanier item 1546. Bozen Stadtarchiv.
- 1550 Abschrift von dem Urbar über Botzen. Staatsarchiv Innsbruck Urb. Nr. 18/5.
- 1594 E Verzeichnus wie die 2000 fueßknecht und 300 pfert, so alhie durch Bozen ziehen, einlosiert werden sollen anno 94ten. Bozen Stadtarchiv Kod. 469.
- 1599 Wasserpuech der acht viertl im stattgericht die leg an der Talfermaur betreffend 1599. Anleger Wilhelm Goldwurbm, wasserschreiber. Bozen Stadtarchiv Kod. 2467.
- AB Archiv-Berichte aus Tirol, hg. v. Ottenthal u. Redlich, Wien 1888f.
- ABb Altbozner Bilderbuch. Hundert Abbildungen und vierzig Aufsätze zur Stadtgeschichte von Karl Theodor Hoeniger. Bozen 1933 und 1942.
- AT II Acta Tirolensia II. Die Südtiroler Notariats-Imbreviaturen des 13. Jahrhunderts. Herausgegeben von Dr. Hans v. Voltolini. Innsbruck 1890.
- AT IV Acta Tirolensia IV. Die Südtiroler Notariats-Imbreviaturen des 13. Jahrhunderts. Herausgegeben von Franz Huter, Innsbruck 1951.
- Pass. Altdeutsche Passionsspiele aus Tirol, hg. von J. E. Wackernell, Graz 1897.
- Bb Bozner Bürgerbuch I. u. II. Herausgegeben von Dr. Rudolf Marsoner, bearbeitet und ergänzt von Karl Theodor Hoeniger und Josef Blaas. Bozner Jahrbuch für Geschichte, Kultur u. Kunst 1929/30, hg. von Dr. Karl M. Mayr, Bozen 1935.
- Boz. Chr., Bozner Chronik. Karl Außerer im Schlern 1922, S. 386f.
- Carli A, Archiv der Familie Carli in Bozen.
- KpR Kirchpropstrechnungen im Stadtarchiv Bozen.
- Klar. Br. Archiv der Klarissinnen zu Brixen.
- Cod. Cles. Codicis Clesiani Archivi Episcopatus Tridentini Regesta. Von P. Marco Morizzo e prof. Desiderio Reich, Rivista Tridentina 1908.

- Cod 140 Jahresrechnungen etc. von 1465—1526, Stadtarchiv Bozen.
 Cod. Wang., Codex Wangianus, hg. von R. Kink, Wien 1852.
 TrL Kopialbuch hochstiftl. Trientn. Lehensverleihungen in Bozen. Staatsarchiv Innsbruck, Handschrift Nr. 2771.
 TU Tiroler Urkunden Abschriften im Museum Ferdinandeum.
 VfB Verfachbücher 1526—1548 im Staatsarchiv Bozen.
 Fischnaler, Tirolisch-Vorarlbergischer Wappenschlüssel, Innsbruck 1938/41.
 Hohenbühel Beiträge zur Geschichte des Tiroler Adels. Von Ludwig Freiherrn von Hohenbühel, hg. von der k. k. heraldischen Gesellschaft „Adler“, Wien 1891.
 H. TU I u. II Tiroler Urkundenbuch, bearbeitet von Franz Huter, I. Band Innsbruck 1937, II. Band Innsbruck 1949.
 Lad. Reg. Regesten aus tirolischen Urkunden, Archiv f. Gesch. etc. 1864—1868, von Justinian Ladurner.
 Lad. Wanga, Die Edlen von Wanga. Just. Ladurner im Archiv f. Gesch. etc. 1865.
 Rb Raitbücher (Amtsrechnungen) im Stadtarchiv Bozen.
 Rp Ratschlagbücher (Ratsprotokolle) im Stadtarchiv Bozen.
 Rp 1469 Das älteste Bozner Ratsprotokoll v. J. 1469, hg. von Dr. Karl Theodor Hoeniger. Jahrbuch für Geschichte, Kultur u. Kunst 1931/34, hg. von Dr. Karl M. Mayr, Bolzano 1934.
 Rief, Josef C. Beiträge zur Geschichte des ehemaligen Kartäuserklosters Allerengelberg in Schnals. Progr. Gymn., Bozen 1903—1917.
 Röm. St., Römer-Stiftung, Stadtarchiv Bozen.
 RU, Urbar nach Michel Rittner, Staatsarchiv Innsbruck.
 SpA Notariatsinstrumente des Bozner Spitalarchives. Stadtarchiv Bozen.
 Sp Briefl. Ger. Briefliche Gerechtigkeiten des Spitals, zusammengestellt durch Franzischg Azwanger 1647. Staatsarchiv Bozen.
 SpR Spital Raittung 1505/9. Staatsarchiv Bozen.
 SpU Spitalurbare. Staatsarchiv Bozen.
 Spor. Geschichte der Pfarrkirche von Bozen. Von Al. Spornberger. Bozen 1894.
 SchA Schatzarchiv im Staatsarchiv Innsbruck.
 StA Stadtarchiv Bozen.
 StAG Aufzeichnungen von Sigmund Gerstl. Stadtarchiv Bozen.
 StV Steuerbücheln für das III. Viertel 1538, 1557/8. Stadtarchiv Bozen.
 Stolz III/2 Die Ausbreitung des Deutschtums in Südtirol im Lichte der Urkunden. Dar- gestellt von Dr. Otto Stolz, 3. Band, 2. Teil. München u. Berlin 1932.
 p, pern = perner; pf = pfund; des = dictus; dns = dominus; ver = veroneses; verk. = verkauft; fil. = filius; v. = von; geb. = geborene; gen. = genannt; gr = groschen; hab. = habitatio; h. = herr; h.i = hat inne; lt. = laut; q = quondam; r = rückwärts; s. = siehe; sol = solidi; u. = und; weil. = weiland; z. = zinst.

Plan der Altstadt (nebenstehend)

Die eingekreisten oder in den Häuserblocks befindlichen Ziffern beziehen sich auf die Nummern des Häuserverzeichnisses (HV), die an den Straßen stehenden Ziffern auf die Hausnummern, die römischen Ziffern auf die Vierteileinteilung, die Vierecke auf die Wehrtürme der Stadt. Die Hausnummern werden nach dem im Selbstverlag der Gemeinde 1902 erschienenen „Häuser-Verzeichnis“ angegeben, das zuletzt im „Adreßbuch von Bozen-Gries 1922/23“ abgedruckt wurde. Da in jüngster Zeit der Obstplatz eine neue Numerierung erhielt, wobei nicht nur die Haus-, sondern auch die Geschäftseingänge mit fortlaufenden Nummern versehen wurden, seien hier die neuen Hausnummern mit den ihnen entsprechenden alten mitgeteilt: neu 14, 15 = alt 15; 16, 17 = 17; 18, 19 = 34; 20 = 32; 21, 22, 23 = 30; 24 = 28; 25 = 26; 26 = 24; 27, 28 = 22; 29 = 20; 30, 31 = 18; 32, 33 = 16; 34, 35 = 14; 36, 37 = 12; 38, 39 = 10; 40, 41 42 = 8; 43, 44 = 6; 45, 46 = 4; 47, 48 = 2. Die 1785 abgebrochene Andreaskirche ist teilweise noch im Hause Kornplatz 4 zu erkennen, die Dreifaltigkeitskirche, die 1786 niedergedrückt wurde, befand sich gegenüber dem Ostausgang der Laubengasse beim Hause Rathausplatz 1.

Häuserverzeichnis der Bozner Altstadt 1497



Häuserverzeichnis

Die auf sechs Halbfolioblättern um 1 4 9 7 verzeichneten Häuser sind durch **halbfette** Schrift hervorgehoben und von mir mit fortlaufenden Nummern versehen worden. Sie verteilen sich auf die Halbfolioblätter wie folgt: 1—14 Blatt 1, 15—30 Bl. 1r, 31—48 Bl. 2, 49—59 Bl. 2r, 60—72 Bl. 3, 73—86 Bl. 3r, 87—102 Bl. 4, 103—114 Bl. 4r, 115—131 Bl. 5, 132—144 Bl. 5r, 145—154 Bl. 6, 155 Bl. 6r.

das erst viertl

1. **Kuntz kurschner und di Purggrafin im haus am Ekg** Lauben 78
 1477 Cod. 140 Conradt Lentz kürsner im Rat. — 1491 Rb Hanns Purggraff peck. 1290 (2.) domus Campillarii sol. 5. — 1396 an der oberen zeile des Mullen haws, do der Maiander inn siezt an dem Oberen Placz geit 3 gr. — 1406 dez Mullen haws, daz Hainrich am Ort inn hat. — 1458 Virich Gredners haws hat innen dy Naglin. — 1545 Wolfgangg Rottenpuechers erben Platzhaus am Egg. — 1599 Sigmund Miller puechfierer Plazhauß, anvor Christoff Rottenpuechers erben, z. Cristoff Feichtner 2 fl (= 10 pf).
2. **Asm Rotnpucher** Lauben 76
 1491 Rb Asm Rottenpuecher im Rat. — 1498 Rb Erasmus R. zinst vom Gassin (Durchgang).
 1290 (1.) domus Campillarii super quam stetit olim turris veron. 21. — 1396 Daniels spezigers haws perner 21. — 1406 Danyel speziger. — 1420 (26r) Dominig spetziger. — 1458 Dominig spetzgers haws h. i. Peter spetzger de Vakín. — 1545 Wolfgangg Rottenpuechers erben haus darinn sy wonen. — 1599 Cristoff Waffner, anvor Cristoff Rottenpuechers erben z. vom Eingang (= Durchgang) 4 pf, Predigerkloster 34 pf.
3. **Jorg Glatzl in Alners haus** Lauben 74
 1473 Rb Klaus Alner. — 1483 KpR Claus scherers erben.
 1237 Juli 15. Albertinus filius domini Albertini et sua uxor Leucarda verkaufen an Viricus de Verona et Ella uxor sua, retro murus fossati. — 1290 (3.) domus Chuntzlini fratris Reynoldi sol. 7, ver. 5. — 1396 weilent herren Nicolaß des Botsch haus ist nu des hailigen geistes 4 gr 4 perner. — 1406 hern Niclas Botschen haws. — 1420 (26r) Hanns scherrer. — 1458 Hanns scherers haws h. i. dy Mathes scherärin. — 1545 haus darinn Claus scherrer ist gewesen. — 1550 Adam Rottenpuecher von seinem hauß, darinn er wondt. — 1599 Cristoff Waffner anvor Cristoff Rottenpuechers erben, gen. des Claus Allners hauß, z. Spital 20 pf.
4. **Gregory Zaungker, Jacob sein sun** Lauben 72²
 1487 Cod. 140 Gregori Zancher haubtman im ersten viertail des statgerichtz. — 1501 Rb Gregory Zangker penn.
 1237 Juli 15. Otto sartor et Rempretus cramarius. — 1290 (4.) domus Marci de Brixina sol. 4, ver. 9. — 1396 des jungen Nofer haus, da der Hasenschertell kürsner inn siezt gr 3 minus perner 3. — 1406 dez jungen Nofers haws. — 1458 Stengel schneiders oder Mathes schneiders haus h. i. Windisch schneider. — 1538 Vfb wirtsbehausung am Morn. — 1545 Hanns Creutzer vormals Jacob Windischen erben. — 1563 KlarBr Windischhaus zum weißen Mohren. — 1599 Hanns Fiernschild, sein zwo heiser gewesen, aber jertz zu ainem gemacht; z. Klosterfrauen zu Brixen 50 pf.
5. **Wylhalm Neufarer** Lauben 72¹
 1498 Rb Wilhalm Neufarar vischbeschawer. — 1501 Rb Wilhelm Neufarer pök. — 1495 Wilhalm Neufarer Bb 5174.
 1290 (5.) domus Chuntzii Toldennhaim sol. 5. — 1396 Hainrich Seplats haus des sneiders gr 3. — 1406 Steffan des pawrn haws. — 1458 Orttlein schneiders haws u. sind baide ain haws u. hat auch der Windisch schneider innen. — 1545 Hanns Creutzer vormals Jacob Windischen erben usw. siehe Lauben 72³.

- 6. Anthony gürtler und Stoffl pot, Hanns Wannger** Lauben 70
 1290 (6.) domus Pillegerine sol. 29. — 1319 SpA Feb. 3. Haylica fil. Chunradi spacionarii, quam inhabitat Heinricus Weyzo hospes. — 1369 Juli 13 SpA domus q. Weysinne. — 1396 des Goldeckers haus do der alt Nouer inn sizt gr 16 perner 16. — 1406 des Goldeckers haws da der alt Nofer inn sizet. — 1420 (24r) Chunrad Noffär u. s. sun Ludweyg Noffer z. f. des Schinleins erben. — 1450 Okt. 26 SchA Hans Snabel diener des Herzogs. — 1458 Nofers haws h. i. Sigmund am Stern. — 1509 SpR Gronime Radell. — 1545 Balthassar Rade. — 1546 Hanns Pöcht wirt am Kreutz. — 1599 Cristoff Pungleiter samt ainem hintern heusl, z. Spital 30 pf.
- 7. Abnstorffers haus darynn Jorg Rotnpucher** Lauben 68
 1498 Rb Jorg Rotenpuecher z. v. d. äußern fleischpank. — 1490 Hans Abnstorfer Amtmann und seit 1504 Hansgraf in Bozen, siehe Hans Kramer in Schlern-Schriften 30, S. 89–92.
 1290 (7.) domus Ottolini notarii ver. 21. — 1336 Sept. 17. SpA Jacobus dictus Sach. — 1396 des Sackhes heuser das hinder u. das voder, da Told Wiltinger inn sizt perner 21. — 1406 Saks haws daz voder u. das hinder. — 1458 des zollners haus, das ist des Prostleins haws. — 1512 KpR Wolfgang Rottenpuecher. — 1515 KpR Eberhard Kirchmair gen. Thurner haus untern Jan. — 1545 Hanawer anstatt seiner Hausfrauen. — 1599 Susana Trueferin erben, anvor Michel Hanawer, jezt Melchior Khofler von Sterzingen, z. Pfarrkirche 50 pf.
- 8. Eberhart Turner in masse De Lolis haus** Lauben 66²
 1501 Rb Eberhard Turner plätzverlasser. — 1512 Rb Thurner schneider.
 1279 März 24 SpA aput domum Hermanni bursatoris. — 1290 (8.) domus Hermanni cyrotocarii generi condam Lyrnonis sol. 9, ver. 10. — 1396 des Kraphen haus do Franck der sneider inn sizt gr 6 minus perner 1. — dez Kaphen (!) haws da der jung Nofer inn sizt. — 1458 Mörleins haws h. i. der Mörlein von Gurlon. — 1493 StA masse Bertolin u. Franzischgin gebrueder von Loli von Lofer. — 1542 Vfb misser Anthon de Lolis darinn Urban Tanner glaser. — 1545 Christoff de Loj. — 1599 Bernhardin Quaranta von Peern erben z. Ant. Partanis an Meran 25 pf.
- 9. Schwardalas haus daryn Eggnhoferin und zimerman** Lauben 66¹
 1290 (9.) domus domine Ellise sol. 10 minus ver. 1. — 1369 Juli 7 SpA q. fil. naturalis Katerine dni Botschonis. — 1396 Jörgen sneiders haus darinn Hans Swab sizt gr 6 minus 1 perner. — 1420 (3r) Hasenschartlein dem chursner hingelassen von Volchel dem Penser auz Schustergazzen. — 1458 Hasenschertleins haws h. i. Stoffel scherer. — 1526 SpU Schwärdelär von Lofers ist das negst haws ob dem Waydmann. — 1530 SpU Christoff Salvin von Lofers, darynn der jung Zobl schneider. — 1545 Christoff Saluin. — 1550 Anthony Maria von Press. — 1560 SpU Vlrich Twinger. — 1580 SpU Thaniel Puckh zu Tramin. — 1599 Bernhardin Morando von Peern z. Spital 25 pf.
- 10. Gerstls haus darynn Wastion Stanngl** Lauben 64
 1469–1516 Sigmund Gerstl viermal als Bürgermeister s. Rp 1469, S. 68, Anm. 164. — 1495 Bb 5177 Sebastian Stanngl ausm Intal von Rietz. — 1501 Rb Sewastian Stängl vischpeschawer.
 1290 (10.) domus Ottoboni de sancto Genuino sol. 4 minus ver. 3. — 1369 Juli 7. SpA Angnetis Vintlerin darin Eberhard Perger. — 1396 Hainrich des Payers haus gr 2 perner 5. — 1458 Hainrich Pairs haws h. i. Steffan von Sterzing. — 1545 Christoff Sargenndt von seinem haus (am Cardinals)huet. — 1599 Wolffgann Schäbl am Cardinalhuet z. Huepher 5 pf u. 2 Kapaun.
- 11. Antany de Lolis haus daryn ain weber** Lauben 62³
 1290 (11.) domus Thome sartoris ver. 23. — 1317 Okt. 7. SpA Jacobus notarius de Colonia. — 1319 Nov. 28. SpA gener Jacobi Zuph (!). — 1396 des Raistingers haus perner 24. — 1406 dez Czumphen haws da Weigel Taler inn sizt. — 1420 (8r) haus Hansens des Raystingers da er selbs inne ist u. vormalis darinne gewesen

Jacob des Zumphen sweher. — 1458 der Raistingers haws. — 1497 StAG de Löly sun von Lofer z. Sigm. Gerstl. — 1545 Christoff Casparin von Lafayen von des Jheronimen von Parn haus. — 1599 Johann Babbista u. Bernhardtin Zoanelln ist eigen.

12. Gerstls heusl darynn Ludwig goltschmidt Lauben 62¹

1290 (12.) domus Chunradi dicti Swancznerii ver. 22. — 1317 Okt. 7. SpA Cristina fil. q. Vlrici Praune de Merano uxor Ottolini fil. Ottonis notarii, den Zins reicht Fricius diet. Taler. — 1319 Nov. 28. SpA Jacobus Zumph. — 1396 Hansen Haslers haus perner 22. — 1406 Czumphen haws da der Hasler inn siczt. — 1420 (8r, 28) Cristoffel Hasler vormals Jacob des Zumphen sweher. — 1497 StAG maister Ludwig goldsmyd vom Kamynätzer häusl z. Gerstl. — 1458 des Haslers haws. — 1545 Christoff de Loj yetzt Anthoni de Loj darinn Christoff artzt. — 1599 Bernhardtin u. s. gebrieder die Zoanelln von Urban Wurzers erben herrierend, ist eigen.

13. Jacob Peck in Herttn haus Lauben 60

1452 ABb S. 77 Paul Peckh Bürgermeister.
1286 Sept. 23. SpA Concius Louçus. — 1290 (13.) domus Chunradi Lausonis sol. 4 minus ver. 3. — 1317 Okt. 7. SpA Hainricus Weis et uxor Cristina. — 1319 Nov. 28. SpA Conradus Zingerellus sartor. — 1396 Hansen Colms genant mit dem gülden mund haus und . . . siehe 14. — 1420 (8r) haus Chunrad des Zingerleins des sneyders da nu der Guldeinmund in ist. — 1406 herrn Niclas haws daz geyt 4 gr 9 p. — 1458 Kristleins haws und . . . siehe 14. — 1501 SpBG Christoff Gaienzel von Lofers. — 1507 maister Lucas Alber pildschnitzer u. maler (Ferd.-Z. 43, S. 279). — 1545. — 1547 SpU Bernhardt Gayenzell. — 1580 SpU Ambrosy u. Johann Batista gebrieder Zerminati handlbleit zw Bern vor Hanß Maria Gonsello. — 1599 SpU Alexio Zuanell. — 1599 Alexander Zoanell von Ganndin, anvor Ambrosi Cerminati dela Luna von Peern, z. Spital 23 pf.

14. Petter von Lofers haus Lauben 58

1290 (14.) domus Campillarii, que olim fuit Laynani sol. 4 minus ver. 3. — 1396 . . . vnd des Erlachers haus, do der Nicolae inn ist, geben paide gr 2 perner 5. — 1406 des Verchters haws, da nu der Dömel un der Erlacher insitzet. — 1458 . . . und des Vintlers haws geben baide 2 gr 5 p und hat innen Peter Hertt und der burgermaister. — 1538 Vfb haus am Gassl. — 1545. — 1545 Vfb Wabtista Schwardalar von Lofers u. Jorg Geyentzel. — 1599 Petter von Lofers, jelt Zuan Jacum de Arckho, z. Geyonzell von Lofers 8 pf.

das ander viertl

15. junekmaister in Pründls haus Lauben 56

1498 Rb Leonhart Pründl protweger.
1290 (15.) Gotzlini institutoris sol. 10. — 1396 des Pensers haus geit gr 2 perner 5. — 1406 des richters haws da nu der Volkel inn siczet. — 1458 Pensers haws h. i. Peter Hertt. — 1545 Jheronimus Sinsöder von seinem haus darinn Hans Haym tischler. — 1550 Jheronimus Sinseder darinnen Petter tischler. — 1599 Bernhardtin Zoanelli u. s. brüeder am Ellefandten z. Kloster Sonnenburg 36 pf.

16. Wagnrieder in Storechn haus Lauben 54

1485—1509 Spor. S. 67 Jörg Wagenrieder Maler u. Glaser.
1258 Juli 22. TU Herzog Meinhart belehnt den Schneider Jacob Gratel mit einer halben Hofstatt. — 1290 (16.) domus Jacobi dicti Gratel sol. 10. — 1396 des Tessers haus da die Rockern inn siczen lib. 15½. — 1406 dez Tessers erben haws. — 1458 Thoman Rukcher haws h. i. gehabt Donat noder. — 1488 Nov. 25 SpA Sigmund Gerstl. — 1545 Augustin Heyrling vom haus am Starchen. — 1599 Balthasar Resenperger erben anvor Carl Rodiß von Peern, z. Amthaus 15 pf.

- 17. Töml sehererin** Lauben 52
 1290. — 1396 Hansen des goltsmids haus nichil. — 1406 dez satlers haws. — 1420 (7) um 1350 Albrecht der Schilcher (Nachbarn: Albrecht der gartner u. Perchtold der handlär), vormals Chuntz der satler, darnach der Chirichsteygerin tochter, nu der Graffenwenger. Hat yetz der Kristoffel Vnger noder, nu der Ortwein von Außpurrek. — 1458 des Grauenbergers haus geit nichts. — 1488 Nov. 25. SpA Stefane Selawer von alters gen. der Gesellschaft hawß. — 1526 SpU Hanns Selauer. — 1530 SpU Antoni Pruner von Lofers, darin Steffan Pranstetter gehaust. — 1541 Vfb Anton Surgatta. — 1547 SpU Anthoni Prunawer von Lofers. — 1580 SpU Larenz Pauhoff u. son. — 1599 Jacob Pauhof von Augspurg z. Spital 35 pf.
- 18. Jacob kannidler in Steffanes haus darynn Reigina** Lauben 50
 1495 Pass. quintus judeus — kandler. — Regina: dazumal beliebter Frauename z. B. Regina Hasler 1478, Regina Cadolt 1486, jedoch 1513/14 SpR mer eingenommen von Stoffl Veit seckler von wegen eines goltschmids der dy Regina gehabt hat.
 1290 (17.) domus magistri Hainrici medici sol. 15. — 1396 Stephans des Paurn haus gr 9. — 1406 des Vintlers haws da nu Steffel Pawr inn siczt. — 1458 Steffan Prawn h. i. Erhartt spenglerin. — 1545 Vfb Tobian Conntzin haus. — 1546 E Jorg Dorner. — 1599 Bartlme Hueber z. Dreifaltigkeitskapelle 20 pf.
- 19. Anthony von Arck in Paungarters haus** Lauben 48
 1490 Cod. 140 Hanns Pawngarter landtrichter.
 1278 Feb. 20. SpA Bertoldus sartor fil. q. Emme. — 1290 (18.) domus Bertholdi sartoris. sol. 15. — 1396 Fridrichen des Praekhen haus gr 9. — 1406 Haincz Payrs haws. — 1427 RU Fridreich Walch. — 1458 Schranpawmerin haws h. selber i. dy Schrapawmerin. — 1541 Vfb Sigmundt Waidman am schwarzen Adler. — 1545 Sigmundt Weidman. — 1599 Davit Waffner z. Klosterfrauen zu Brixen 12 pf.
- 20. Pötl in Runngkers haus, aber ain weber in Runngkers haus** Lauben 46²
 1472 KpR Wolfgang Runekar. — 1488 Cod. 140 Hanns Runekar notar u. kirchprabst. — 1492 Abb Hans Runghär Bürgermeister.
 1290. — 1396 Micheln des Rittners haus nichil. — 1406 Michel Rittners haws. — 1427 RU Ursula Rittner. — 1458 Michel Rittners haus geit nichts. — 1466 SchA Hanns Peringer erhält von Herzog Sigismund das Rittnerhaus darin Pantaleon Ploching. — 1545. — 1546 E ingegeuß in Marx Müllers haus. — 1599 Jacob Brueder vor Caspar Ettinger von Augspurg z. Predigerkloster 16 pf.
- 21. Peter Huter in Mamingers haus** Lauben 46¹
 1414 Peter Maming Bürgermeister von Meran (s. Hohenbühel Beiträge z. Geschichte des Tiroler Adels, 1891, S. 67). — 1495 Pass. miles Herodis — Menninger. — 1501 Rb Hutter penn.
 1242 Aug. 30. domus Friderici Anseri. — 1269 Apr. 27. TU in domo Anseris in qua habitant Hainricus Chnoger u. Margareta. — 1290 (19.) domus tota Gensine sol. 27. — 1396 Pertlens sneiders haus da der Pranner inn siczt gr 4 perner 16. — 1406 Pärtleins haws da Matheis scherer inn siczt. — 1427 RU gen. der Gredener haus. — 1458 Mathes scherers haus h. i. Dyetrich Vogt. — 1545 Augustin Heyriling von seinem haus darinn der Hueter sytzt. — 1599 Hanns Töpsl erben z. Römerkapelle 10 pf.
- 22. Hanns Lieb** Lauben 44
 1501 Rb Kaspar Lieb pök, 1503/4 KpR Hanns Lieb peck in Stemers haus (siehe 130) jedoch 1526 SpU Hanns Lieb kaufman.
 1290 (19.) domus tota Gensine. — 1396 Chunncz des Keczers haus lib 10½. — 1406 Chunrad richter. — 1420 (10.) Michel Rittner z. Spital 3 pf vom smid an dem Choren march. — 1427 RU Ursula Rittner vormals Martin Noy. — 1458 Chuntzn Kotzers haws h. i. Dyetrich Vogt. — 1509 SpR Hanns Lib. — 1530 SpU Hans

Liebin kauffmanin. — 1545 Hanns Liebin von irem haus. — 1550 SpU Margreth Hans Lieben witfrau. — 1560 SpU Sebald Lieb. — 1599 Anton Prunner ain grösser u. ain khleners hauß z. das vordere Spital 3 pf., z. ins Amthaus Marktrecht 10 pf 6 kr.

23. Kristl pinter in Pignoters haus

Lauben 42

1501/2 KpR Cristl Püeckl pinter. — 1469 Rp Anm. 234 Christoph Pignater 1477 Bürgermeister usw., 1491 Cod. 140 Leonhart anstatt s. Vaters Hainrich P.

1290 (20.) domus Wintherii fabri et domus Pernhardi fabri,

qui aliquando fuerunt una domus domini Meinhardi fratris Morecharii sol. 26. —

1291 Apr. 11. SpA Pernhardi fabri fil. q.

Gerungi. — 1363 März 17. SpA domus

Vigilii viatoris. — 1396 der Frenckinn

weinmesserin haus geit gr 8 p 4. — 1406

1396 Peter schusters haus dar inn

Pörzel der sneider siezt gr 8 p 4. —

1406 Haincz der smid. — 1427 RU

fraw von Lichtenstainin haus. —

1458 Peter schusters haws h. i. der spitaler. — 1515 KpR Jörg Salinger. — 1526

SpU Panngratz Pöckhl von Augspurg. — 1545 Pangratz Pöckhles haus so vormalts

zwaj heuser gewesen. — 1546 E Fortunat Straub schneider. — 1599 Davit Pöckhl

von Augspurg zwo behaus. aneinander, z. das vordere Römer 10 pf, das kleinere

Spital 7 ½ pf u. Khuen 7 ½ pf.

dez Vilien haws. — 1420 (11.) Caspar

Gredner, vor Lienhart der swertfurb von

Viligin der Putlin. —

1458 Peter schusters haws h. i. der spitaler. — 1515 KpR Jörg Salinger. — 1526

SpU Panngratz Pöckhl von Augspurg. — 1545 Pangratz Pöckhles haus so vormalts

zwaj heuser gewesen. — 1546 E Fortunat Straub schneider. — 1599 Davit Pöckhl

von Augspurg zwo behaus. aneinander, z. das vordere Römer 10 pf, das kleinere

Spital 7 ½ pf u. Khuen 7 ½ pf.

24. ain schneider in Steobls (!) haus

Lauben 40

1490 Dez. 15. SpA Hanns Strobl schneider, 1510 SpR Strobli schneiders kind.

1290 (21.) tota domus quondam filiorum domini Nicolay de Twingenstain lib

2 minus 30 ver. — 1363 März 17. SpA Hainricus Sparrenberger de superiori

platea kauft von Johannes q. Ullini dicti Hailbeiger, darin Chrophle sutor et ...

siehe 25. — 1396 Peters satlers haus gr 8 perner 14. — 1406 die hawser piz auf den

Gank geben 17 gr 8 p. — 1420 (11r) Seyffrid der Stängel, vorher Gamalt der

goltsmid. — 1458 Peter satlers haws hat das spital innen oder dy Stenglin. —

1526 SpU Ulrich Kirchmair. — 1545 Panngratz peckhin wittib vormalts Erhardt

Kirchmair. — 1560 SpU Hanns Schwipacher erben. — 1599 Andree Glemer

vormalts Urban Platner schuester. z. Spital 14 pf.

25. Hanns Pfliegl

Lauben 38

1495 Bb Hanns Pfluegl als stewrer, 1501 Rb Hanns Pfliegl protweger.

1290 (21.) siehe 24. — 1363 März 17. SpA ... et Hainricus faber Alpaganer;

quidam vicus que volgariter dicitur „am Ganch“. — 1396 des Replens haus

do der swärtfurb inn siezt gr 8 perner 14. — 1420 (11r) Hanns goltsmid, Ottel

fläschähell; der Ganch ob der Vischpanch. Ist verprunen u. habent dy

theuczschen herren in. — 1458 Hanns goltschmidtz haws h. i. Jorg goltschmid. —

1509 SpR Hanns Pflwgli schneider. — 1526 SpU Laux Harder. — 1530 SpU

Martein Ennthofer statschreiber. — 1545 Franntz Seman phleger von seinem

haus. — 1550 SpU Steffan Siller gen. Niederlender. — 1560 SpU Steffan Schildders

gen. Niederlennders erben. — 1570 SpU Hanns Elsasser anvor Steffan Schuldners

erben. — 1599 Jacob Wiest schneider von Hanns Elsasser herrierend, z. Spital 8 pf.

26. ain schneider in Ellingerin haus

Lauben 36

1472 April 12. Rp Johannes Ellinger Triendter amptmann. — 1491 Rb Ellinger

erben.

1290 (21.) siehe 24. — 1396 des Vogelhausen smides haus gr 4 perner 16. — 1406

Lenkel smidin da der Vogelhaws in siezet. — 1420 (10r, 25) Hans Vogelhaus der

smid, nu sein sun der Engele, vorher Ludweyg der smid. — 1458 Vogelhaus haus

h. i. Peter schmid. — 1510 SpR Ellinger u. Eberhart. — 1526 SpU Hanns Pranntls

erben. — 1545 mer gibt Seman von dem anddern heul daran, so vor zeitten des

Prantels ist gewesen. — 1550 SpU her Bartholome von Liechtenstain zu Carneydt,

yetzt Hanns Weghaupt schneider zu Tramin. — 1570 SpU Conrat Hütt sökhlr. —

1599 Georg Zallinger z. Römer 16 pf, Spital 4 pf.

27. Hanns Vorster

Lauben 34

1482 Rp Hanns Vorster, 1495 Pass. Jacobus major — Johannes ab der Vischpank; wegen Fischbank siehe 1469 Rp S. 44, 74 Anm. 196.
 1290. — 1328 Stolz III/2, S. 34, Lienhartes haus an der Vischpanch. — 1358 Juni 6. AB Payersb. Agnes Enkelin des Lienhard u. Frau des Jacob Campillers verk. ihren Hausanteil ihrer Schwester Steinla Frau des Nicolaus Fux. — 1394 Cod. Cles. Nikolaus Saur metzger erhält die Erlaubnis zum Fischverkauf. — 1396 haus an der Vischpanckh nichil. — 1400 Cod. Cles. Konrad von Pairsperg wird m. d. Vischpank belehnt. — 1404 Cod. Cles. Oswald u. Gilda Vorster. — 1406 die Vischpanckh. — 1458 das haws an der Vischpanck h. i. Martein an der Vischpanck. — 1545. — 1560 Mai 25. TrU Martin Ingram. — 1599 Marx Elsasser erben an der Vischpanckh z. Paisperg 25 pf.

28. Furmyaner haus darynn Matheis tischler

Lauben 32

1496 kauft Barthelmä von Firmian die „öde Behausung u. Hofstatt“ von den Herren von Niedertor siehe Rp 1469 S. 43.
 1242 Jänner domus Albani de Spilhounen. — 1290 (22.) domus domini Albani Spilhof lib. 1, ver. 30. — 1348 herren Chunrads turen auf dem Graben klob sich an zwayen enden Boz. Chr. — 1396 Hainrich von Turen haus da der swertfurb inn sizet gr 13½. Siehe Schlern 1934, S. 350f. — 1406 herren Hainrich haws ab dem Turn, da der swertfurb insizet. — 1458 Schramer haws h. i. der schmid am Turn. — 1545. — 1599 herr Hannß Jacob Khuen freyherr lanndthauptmann an der Etsch am gulden Adler, ist lehen vom bistum Trienandt von alters gen. zum Turn, ist eigen.

29. Rathaus

Lauben 30

1469 Rp Seite 13—16.
 1290. — 1341 März 29. SpA in domo Chvnradi militis de Vilanders q. dni Jacobi, frater eius dns Nicolaus des Lawrein. — 1396 herren Joachim von Vilanders haus nichil. — 1406 Joachims haws. — 1452 Cod 140 Jerg von Vilanders verk. an Hannsen cursner zw Brichsen. — 1455 Jänn. 24 StA Jacob weilent maister Hansen Chürsners sun verk. dem purgermaister u. ratt das verprunne haws gen. des von Vilanders haws. — 1458 heren Joachims haus von Vilanders. — 1545. — 1599 ain ersamer rath der statt Bozen Rathhaus, ist eigen.

30. Peter Schroffn haus

Lauben 28

1498 Rb Peter Schroff peck kemychbeschawer, 1495 Pass. quartus diabolus — Peter Schroff.
 1290. — 1361 Feb. 12. Stolz III/2, S. 49, Anshalms haus. — 1396 des Gendlens tochter der peckchinn haus geit gr 4½. — 1406 Vilye der Rittner. — 1455 Jänn. 24. StA hern Arnolts haws von Niderntor. — 1458 des Anshelms haus h. i. Puchler pekch. — 1479 SchA Ulrich Schroff; Gassel zwischen Ulrich Schroff u. Hanns Hellgrueber. — 1545 Schrof peckhen haus yetzt Ciprian Treybenraiff. — 1546 E Sebastian Aigner wirt. — 1599 herr burgermaister Hanns Hehl hauß am Gassel z. Wolkenstein 28 pf.

[das dritt viertl]

31. . . . halm Tschötscher

Lauben 26

1478 Hans Tschetscher Bürgermeister vgl. Rb 1469 S. 63 Anm. 143.
 1285 Jänn. 19. SpA Pertoldus Enzemanus. — 1290. — domus Entzmani. — 1293 April 30. TU sub portichu Bertholdi dicti Anzmani hosterii. — 1396 Hansen an der Wag haus nichil. — 1406 Hanns an der Wag. — 1458 Hannsen an der Wag haus. — 1479 SchA Hanns Hellgrueber herzog Sigismund secretar. — 1538 StV Sigmund Wert. — 1545. — 1557 StV Nicolo Pranell. — 1599 Balthasar Khapfer erben z. Tschötsch 18 pf.

- 32. . . ff Trufer** Lauben 24
 1501 Rb Kristof Truffer Ratsherr. — 1507 Christoff Trueffer Burgermeister; 1259 Dez. 11. SpA Goshlin Trueuer.
 1290 (23.) domus domini Gerhardi coherens domui Entzmani sol 16 ver 3. — 1293 Apr. 14. SpA domus Gerhardi Latini. — 1311 Nov. 12. SpA q. dni Gerhardi dicti Walch. — 1369 März 20. Cod. Cles. Nicolaus Glas, 1378 Glaser mensurator vini. — 1396 Chunczen des Welhlems haus was weilent des Vilien gr 9 pern 12. — 1406 Vilie geyt aus des Glasers haws. — 1458 Cunradt des Wilhalms haus h. i. Jacob mit der eysnen handt. — 1538 StV Urban Wurzer tuechscherer. — 1545 Vrban Wurtzer von seinem haus. — 1546 E Hans Marnsaler wirt. — 1599 Georg Loytl eisenkhramer z. St. Andreaskapelle 10 pf, den Gesellenpriestern 20 pf.
- 33. . . rt Hugk in Schidmans . . . s, Sigmund Wais** Lauben 22
 1498 Rb Erhart Huckh Ratsherr, 1500, 1504 Bürgermeister, vgl. Rb 1469, S. 71, Anm. 183. — Schidman vgl. Hohenbühel Beiträge zur Gesch. d. Tiroler Adels, 1891, S. 87; 1487 Cod. 140 Hainrich Schydman Ratsherr vom Adel, Wais vgl. HV 56. 1290 (24.) domus quondam Perchtoldi Swap sol 27. — 1355 Cod. 140 Johann der Neye. — 1369 Cod. Cles. Joannes fil. Chunradi olim iudicis civ. Boz. — 1378 Cod. Cles. domus Joannes q. Botzii de Florentia, que fuit q. Joannis Nohe. — 1396 Hansen Gotschen haus, da der satler inn sizt gr 16 pern 4. — 1400 März 1. TU Hanns Botsch sagt zu gunsten Heinrich Schidman das Lehen auf. — 1406 Noyen haws da der Ingram inn sizt. — 1458 Ingrams haws ist der Schidmanyn haus. — 1538 StV Bartlme Schidmans erben haus, Peter Herman satler darin, ain fragler darinn. — 1545 Schidmans haus yetzt Veyt Sagmaister als amtman. — 1599 Georg Babst von Niernberg z. Stift Trient 6 pf.
- 34. Matheis sattler in der Maurerin haus** Lauben 20
 1495 Pass. ancilla — Matheis satler. — 1510 SpR Manser (oder Maurer) pinter. 1290 (25.) domus proxima eiusdem Ssnp (!) sol. 5. — 1369 Cod. Cles. Alhaide dicta Poetzanin. — 1396 Ludwig smides haus gr 3. — 1406 Poczons haws da der Ludwig in sizet. — 1458 Ludwig schmidts haus h. i. dy Lienhardt Veirabentin. — 1478 Röm. St. Hanns Prenner. — 1538 StV Hanns Holtzer satler. — 1545 Hanns Holtzer sattler als besitzer Roßkopffs an Meran. — 1599 Peter Hörmann satler z. Roßkopf an Meran 16 pf.
- 35. Schrofn haus** Lauben 18
 1498 Rb Peter Schroff peck kemychbeschawer, vgl. 30. — 1495 Pass. Bartholomeus - Schroff.
 1290. — 1396 Hansen des Kelen haus sizt dar inn Nickel vom Steren nichil. — 1406 Schonhairich haws. — 1458. — 1478 Röm. St. gen. des Kelen oder Verckhelpeckhen ofenhaws. — 1538 StV Pignater in Gries haus, Jorg Paugger schneyder darin. — 1545. — 1557 StV Hannsn Pugnater in Meran haus, Jorg Paugger darin. — 1599 Lucas Paugger schneider z. Römerkapelle 11 pf, Barfüßern 23 pf.
- 36. Fridrich Has lanntrichter** Lauben 16
 1487 Cod. 140 Fridrich Has oder Jörg Späher haubtman im dritten viertail; 1489 Friedrich Has Bürgermeister, 1491—1515 Landrichter.
 1290. — 1378 Cod. Cles. domus Arnoldi. — 1406. — 1458. — 1478 Röm. St. Anntonj Minig. — 1538 StV Hasen erben, 1545. — 1546 E Thoman Fridriggoll und nicht Plaickhner schuester. — 1557 StV Hanns Hilleprandt wirtshaus an der Kronen, Nicola Visentin darin, Nagele schneider ingeheus. — 1599 Hanns Rabetschöler gen. an der Cron, z. Wolkenstein 50 pf.
- 37. Hanns Roggar haus daryn Jenebein** Lauben 14
 1449 Fischn. I Hans Rocker. — 1495 Pass. tertius judeus — Genebein Pugnater. 1491 Rb Genewein Pignatter prottweger. — 1272 Juli 6. SpA Hainricius Maierlin. — 1290 (26.) domus Heincii quondam Mayerlini sol 17 minus ver 3. — 1396 zway heuser sind Lienharts Schönnicklens

sün, dar inn siczent Seibel weinmesser und der Kurcz sneider geben gr 10 pern I. — Schon Nickel und der sneyder. — 1458 zway heuser sind Lienharts schenkleins u. haben inn Seidel weinmesser u. Chuntzel schneider, u. hatt yetz inn der Weitzner schneider u. sein schwager der Stoffel schneider. — 1538 StV Anndre Planer. — 1545 Anndre Planer von seinem haus. — 1557 StV Andre Planers erben haus, Paul Hilleprandt darin. — 1599 Wolffganng Maxreich, vor Anndre Planers erben, so vorzeiten zwo heuser gwest, ist eigen.

38. Hanns Roggar

Lauben 12

1495 Pass. secundus miles Pilati — Hanns Rocker, 1497 StAG Hanns Rokar z. von peden stallen am Stern.
1290 (27.) domus Chunradi filii Gerhardi Latini sol 17 minus ver 3. — 1396 Lienhart Schönickleins sün geit von seinem haus das des Maisers gewesen ist gr. 9. — 1406 Maysers haws da der Nicel Walch inn siczet. — 1458 Lienhartt Schenkleins haus, das des Maisers ist gewesen und ist Sigmundtz am Stern u. sitzt darinn Hanns Trott. — 1545 Perkhman zu Salurn vom haus am Stern. — 1557 StV wirtsbehaus. am Stern Pidingerin wittib. — 1599 Hanns Hehl der jünger wirtsbehaus. am Stern z. Khuen 20 pf.

39. Lienhart Treybnraif

Lauben 10

1497 StAG Lyenhart pinter unter dem Sternhaus. — 1524 Lienhard Treibenraif Bürgermeister. — 1486 Schlern 1920, S. 29. Petrus Treybenraiff de Wolsano an der Wiener Universität.
1217 April 15. H. TU II. domus domini Heinrici Orlday. — 1272 Juli 6. SpA Haineius Hurdai. — 1290 (28.) domus Hainrici Hurelday sol 15. — 1384 Mai 31. Stolz III/2, S. 63, Perchtold der Choch. — 1396 Perchtolts des kochs haus gr 9. — 1406 Perchtold Chochs haws. — 1420 (24) der Tawtschen herren haus, nu der Michel Loffrar. — 1458 Perchtoldt Kochs haus h. i. Sigmund Loffrer. — 1538 StV Treybenraiffs erben haus, Marx Marpach würt darin. — 1545 Ziprian Treybenraif u. Marx Marpach. — 1557 StV Sigmundt Werdt wirtsbehaus. — 1599 Leonhardt Paurnefndt wirtsbehaus. am gulden Hierschen z. Katzenloher 30 pf, jetzt Deutschhaus.

40. Thoman pintter

Lauben 8

1217 April 15. H. TU II. domus domini Adelperius de Wanga, vorher Odolricus Menegellus, retro murus burgi. — 1290. — 1291 Lad. Reg. 247 Herzog Meinhard bestätigt die Freiong der aneinanderstoßenden Häuser des Noders u. des Schilhers. — 1303 Lad. Reg. 312 Herzog Otto von Kärnten bestätigt den Kauf des Rudolf Wirt von Bozen von Jacob von Hall des Herzogs Notar um ein freies Haus. — 1384 Mai 31. Stolz III/2 S. 63, Michel der Fuz. — 1396 weilent des Fusses haus nichil. — 1406 des Fuchs haws. — 1420 (24.) des Fuzzes haus, nu Chunrad Chötzel der pinter. — 1458. — 1509 SpR Linhart Treibenraeff. — 1538 StV Zyprian Treybenraiff haus, Marpach z. dauon. — 1545. — 1599 doctor Carl Anreiter anstat s. hausfr., vor Ziprian Treibenraiff z. St. Jakobskapelle 25 pf.

41. Martein metzger

Lauben 6

1217 April 15. H. TU II. domus Heinrici Composte. — 1290 (29.) domus heredum Schilharii in (!) porta inferiori sol 7 1/2. — 1295 Juni 23. SpA Abrahamus q. Silcheri. — 1303 Lad. Reg. 312 Abraham Schilher. — 1339 Jänn. 18. Cod. 140 Albrecht Schiller. — 1396 des Snicklelen Schönängleins haus dar inn der vetter Flasch siczt gr 4 p 4. — 1406 Hainrich haws von sand Peter da der Schönagel inn siczet. — 1420 (24) Michel der jung Schonawgel. — 1458 Federualschs haus h. i. Peter Rösch. — 1538 StV Allexandern Zeydlers haus, Mauritz Zeidler darinn. — 1545 Alexannder Zeydler vormals sein vetter Anndre metzger. — 1551 KpR Hanns Bernwerdt mezger, jelt Puzman schneiderin. — 1557 StV Jacoben Frey jetzundt Lienhart Hoffers haus. — 1590 KpR Ferdinand v. Khüepach zw Rued. — 1599 Ludwig Minatis haus am schwarzen Peern z. Pfarrkirche 10 pf, Pfarrwidem 15 pf.

42. Jorg Anleutter

Lauben 4

1272 Juli 8. SpA Concius notarius de inferiori porta. — 1290 (30.) domus dominorum de domo Theutonica, que fuit quondam Chuntzii notarii sol 17 ½. — 1396 der Teutschen herren haus dar inn Hainrich Paurle siczt gr 11. — 1406 Tawtschen herren haws da der Páwrl inn siczt. — 1458 der Teutschn herren haws da innen sas Steffan Swartz h. i. der Rueff pinter u. ist genant Haintz pinter. — 1538 StV Jorg Schwayger peckh. — 1545 Jerg peckh von seinem haus, so vom Anleyter herruert. — 1546 E Cristoff Schwaiger u. Adrian Larinser peckh. — 1557 StV Thoman Aisthoffer. — 1599 Quirin Hörwarter vor Toman Asthofer, z. Deutschhaus 23 pf.

43. Phetter Vorster

Lauben 2

1497 StAG Petter pinter z. von seiner hausfrauen haws.
1266 Lad. Wanga S. 256 Okt. 17. Beral von Wanga überläßt dem Hugolin von Niedertor, Sohn der Frau Thalia selig, Haus des Arnold Jaudes und Friedrichs von Greifenstein, in welchem Gotschalk Maiser wohnt sowie 17 sol 6 den zins. — 1290 (31.) domus Guntherii Mayserii sol 17 ½. — 1298 Sept. 8. SpA frater Hainricus fil. q. Guntheri de inferiori porta. — 1396 herr Arnolds erben vom Niderentor von zwaiern heusern die der Manlinn waren, in dem ainen siczt ain pinter und ... siehe 44. — 1458 herren Arnolds erben vor (!) dem nydern thor von zwain hewßern, dy der Merlin sein gebesen; in ainem ist Peter metzger und ... siehe 44. — 1538 StV Jacob Glayt pinter. — 1545 Jacob Glaydt pinter von s. haus, yetzt sein gelaßne wittib. — 1546 E Lienhart Fritscher pindter. — 1599 Conradt Heinisch pinters erben z. Khuen 21 pf.

44. Jacob Pfeffers heusl

Rathausplatz 7

1487 Cod. 140 Jacob Pfeffrer pader, 1498 Spitalmeister; 1495 Pass. Annas — maister Jacob Pfeffer.
1290 (31.) domus Guntherii Mayserii, siehe 43. — 1396 ... und in dem vnderen Peter weinschenckh gr 10 ½ von allen paiden. — 1458 ... und in dem andern sitzt der satler von Brawnegk. — 1498 StAG Jacob Pfeffrer spytalmeister z. v. seinem palbyrer haws ob der freyung. — 1510 SpR Jacob Pfeffer. — 1538 StV Sigmundt Firger erben haus, Hanns Volckh parbierer darin. — 1545 Thoman Kachler peckh anstatt s. hausfr. — 1545 Vfb Hanns Nagele bürger als gerhab s. ehel. suns mit weil. Potenciana s. hsfr. — 1557 StV Wolffganng Höller scherer. — 1599 Wolffganng Maxreich z. Khuen 17 pf.

45. Vederle schneider, Gilg Wernher

Rathausplatz 8

1515 KpR Rueprecht Vederl.
1266 Jänn. 26 TU Friedrich von Greifenstein übergibt dem Laianus für die Grafen petia terre iacente apud portam inferiorem supra qua est elevata turris et de duabus domibus iacentibus apud dictam turrim, in una moratur Olicus et Crimhilda conjugales, in altera Jouvarius et Rublinus ligatores; coheret uni domo ab una latere Pertoldus Maisarius ... ante via communis, retro murum fossati, alteri ab uno latere dictus Pertoldus Maisar ... ante via communis, retro dictus turris. — 1290. — 1396. — 1406. — 1458. — 1498 StAG müller im Gardawn als Unterklausner z. v. seins weybs häusl an der Freyung. — 1538 StV Hanns Heugl Schwester (vgl. Rp 1469 S. 38 Anm. 71). — 1545. — 1557 StV Lienhart Hoffer u. s. hausfr. haus, Jorg patstuber darin, Hanns wirt darin. — 1563 Okt. 22. Rp Neykhart wirt am Affen. — 1599 Toman Burggasser sattler wittib u. erben behaus. am Affen gen., z. Wettin 24 pf.

46. redermacherin

Rathausplatz 9

1266 Jänn. 26. TU siehe 45. — 1280 Lad. Reg. 145 Friedrich von Greifenstein verk. Grafen Meinhard den Turm beim Niedertor samt der dazugehörigen Gasse. — 1290. — 1295. Nov. 18. StA Hugo de porta Bozani, Gemahl der Isalde von Prunsperk, Vater des Hugolinus, vermacht in seinem Hause apud inferiorem portam zu s. Seelenheil 20 pf. de meis duabus domibus apud portam inferiorem in quarum una habitat balneatrix, in altera calcifex Bernhardus. — 1357 Juli 14.

Stolz III/2, S. 47. haus gehaissen ze dem Nyderntor. — 1531 Vfb Claus Wannger redermacher in der Freyung. — 1544 Vfb weil. Heinrich Aman schmid in der Freyung erben. — 1557 StV Marthan rödermacher in der Freyung, Heys natterin bei im. — 1599 die Freyung ist ain behaus. herrn Hannß Jacob Khuen freyherr landthauptmann an der Etsch etc. zugehörig, z. Brückenzins 36 pf.

47. Cuntz Helderle

Rathausplatz 10

1290. — 1295 Nov. 18. siehe 46. ... balneatrix. — 1526 SpU Anndre Prechnstainer parbierer. — 1538 StV Jörgn Kögls haus, Hanns Pockh parbierer darinn. — 1546 E Franz Capelers wittib. — 1547 SpU Hanns Utz palbierer. — 1560 SpU Cristoff Kögl barbierer. — 1599 Margret Mirdingerin, Balthasar Sant Johannsers redermachers wittib paut jezt die Khöglisch behaus, z. Spital 20 pf.

48. Jorg Windisch

Rathausplatz 11

Windisch siehe Rp 1469 S. 76, Anm. 205.

1290. — 1295 Nov. 18. siehe 46: ... calcifex Bernhardus. — 1498 StAG meister Hanns Hofman schneyder erben z. v. hawsl am egh pey Trinitatis capelln. — 1542 Vfb Ursula Wittib nach Jorg Windisch schneider a am Prügl frau des Leonhardt Andree verk. Andree Köbl sattler behaus. am Prugl in Wannnergassen. — 1557 StV Lienhart wagner am Prugl. — 1612 (Wasserpuech) Thoman Prantner rödermacher egghaus bey der heiligen Dreifaltighait am Priggl gen., vorher Martin Lay.

[das viert viertl]

49. Niklas Mangedeu ...

Lauben 1

1495 KpR Nyklas Mangedoier scherer.

1298 Sept. 8. SpA Chuncelinus dictus an me Orte. — 1326 Febr. 11. SpA König Heinrich erlaubt dem Chunradus razor u. s. frau Perchta ihr haus, ab uno latere coheret domus q. Hainrici Appi, ab alio fossatum burgi, a parte posteriore turris mea prope fossatum, dem Spital zu schenken. — 1340 Jän. 28. SpA Chunradus olim balneator ad portam inferiorm in cantene, in qua nunc moratur Albrehtus dictus an dem Orrte. — 1391 März 28. SpA Hainricus de Acie ex media domo combusta nouiter, iacente in vetere burgo in acie iuxta inferiorem macellum (vgl. 1272 Mai 25. TU de macelo domini Meinhardi iacente apud inferiorem portam penes dominum Ugolinum, quod fecerat fieri dominus Meinhardus). — 1396 primo Hainrich an dem ort hause dar inn der Tirole sizt nichil. — 1399 Spor. Aug. 10. Heinrich am Ort macht Testament. — 1406. — 1599. —

1290 (32.) domus Appine sol. 3. — 1326 Febr. 11. SpA domus q. Hainrici Appi. — 1344 StA in domo Cunrad Plumentritt. — 1396 der Pernawer kündlen der pinterin haus geit p 36. — 1406 dez Plumentritt haws. — 1458 des Plumentritz haws h. i. der Köchel ab Teutschenouen u. ist der Pernawerin gewesen. — 1480 Aug. 25. SpA behaus. am ort pey den vndern fleischpenken, inwohner Niclas Mangodoyer. — 1545 Ziprian Treybenraif von seiner hausfr. haus darinnen er wondt. — 1599 Caspar Riedl parbierer wittib u. erben das hauß am Egg, z. Weinegg erben 13 pf., Pfarrkirche 7 pf.

—.—

Rathausplatz südwestl. Teil

1272 Mai 25 de macelo domini Meinhardi iacente apud inferiorem portam penes dominum Ugolinum, quod fecerat fieri dominus Meinhardus. — 1331 Feb. 24 (Stolz III/2, S. 34) König Heinrich verleiht Otten dem Paorlippen purger ze Pozen ein hofstat, die da gelegen ist vor unserm tuorm in Wanger gazzen uof dem pache ze drein oder vier Fleizpenchen. Er sol auch die selben hofstat niht hoehcr pawen tanne zwaier perchchlafter hoch. — um 1400 (Stolz III/2, S. 71) im Güterverzeichnis der Vintler: ain fleischpanckh bey dem Wangerturm auf dem Graben. — 1546 Grenzen lt. Vfb. im Osten die (Wanger)gassen, im Süden gemain platzl und der Wanngerthurn, im Westen die müstgasse und die ritsch so durch die Fleischpannk geet. — 1599 die drey Fleischpannek bei der heiligen Dreifaltighait gehören ain ersamen rath zue und ist ain fürstlich lehen von hauß Österreich.

Rathausplatz 5 (7)

1326 Feb. 11 SpA turre mea (König Heinrichs) prope fossatum. — 1348 Bozner Chronik: der turen in der Wangergasse klob sich an zwai seitten von obrist bis in den grund. — 1458 (Urbar Gries) Wernl Riemer z. von dem turn bey der nydern pankeh 5 pf. — 1540 TrL Hans von Wang zu Rubein z. für den Wangerthurn, den sein vetter weil. Ulrich v. Wang zinblehensweis vom stift Trient innehat, 5 pf. — 1545 Vfb. Cristan Mayr pintter verk. behaus. gen. der Wangnerthurn an Sebastian Scheibenraiff, wiert am Krebs, z. Hanns v. Wannga zu Rubein 10 fl. — 1599 Sebastian Leitner, schmid, behaus. und hofstat gen. der Wannger turn z. Danieln v. Wanggen erben 50 pf davon dem Bischof 5 pf.

50. Hiertmair burgerm ...

(Gummeggasse 2) Lauben 3

1487 Cod. 140 Linhart Hiertmair haubtman in dem viertten viertail, 1496, 97, 1501, 02, 05, 06, 10, 11 Leonhard Hiertmair Bürgermeister.
1280 Jän. 24. SpA Bertoldus Celtinger et s. fil. Fridericus. — 1290 (33.) domus Friderici filii Celtingerii sol 3. — 1295 Jän. 28. Pertoldus Zeltinger. — 1396 Vlleins an der Scheibe haus perner 36. — 1406 daz haws da VII an der Scheiben inn sizet. — 1458 Vlleins haus an der Scheiben. — 1483 Apr. 3. StA Kinder weil. Cunrat Tschetzers verk. Leonhart Hiertmayr (Nachbaren: der Weinecker stift gen. Kipfenberger haus, paut Niclas Mangedoyer, stost an den gemainen weg der da get auf den Plärrer, Andre Römer behaus, gen. an der Scheiben, paut Hainrich Hauer). — 1514 Pass. IX: Hiertmairs haus zum Greiffn. — 1545 Hannsen Hiertmairs erben. — 1599 Quirein Hörwardter anstatt s. Hausfr. von der Wierts-behaus. am Greiffen z. Liechtenstein 5 pf.

— . —

Gummeggasse 1, 3

1537 Vfb. Hanns Hiertmairs Verlassenschaft: khauffbrieff umb den großen stall. — 1599 Quirein Hörwarter anstat s. hausfr. hat innen ain torggl, ain garten und ain grossen stall z. Khüepach 7 pf.

— . —

Gummeggasse 5

1192 Sept. 18 (HTU 476) Bischof Konrad verl. dem Bernhard, Heindr. Stochel, Purkhard, Meinhard und Konrad Fraß paululo terre, que erat ecclesie et capelle sancti Andree ad fictum trium galetarum olei. — 1537 Vfb Hanns Hiertmairs Verlassenschaft: verleibbrief um das klain stallele. — 1599 Quirein Hörwarter hat mer ain torggl z. Sanct Andreascapellen für 2 gelten öl 48 kr.

51. Martein schuster

Lauben 5

1290 (34.) domus proxima einsdem Friderici sol 5 ver 3. — 1303 März 17. SpA Fritz Zeltinger. — 1371 Nov. 29. SpA Engellinus q. Veinlini (1327 Mai 4. Engellinus des Veinle). — 1371 Nov. 15. SpA domus Wilhelmi notarii. — 1396 Änderlens des fleyschheckels haus darinn er sizt gr 3 pern. 3. — 1406 der langen Vlln haws. — 1458 Werndleins haws. — 1539 Vfb Mathes Cling schuester. — 1545 Matheis schuesters haus (lt. Vfb seine Frau weil Siluester Millers malers tochter). — 1599 Hanns Hartmann schuester wittiben z. Langenmantel, jetzt Talhammer 13 pf 4 kr, St. Jakobskapelle 6 pf 8 kr.

52. Hanns Camuner in Stoffl Judn haus

Lauben 7¹

1495 Bb 5179 Steffan Jud schuechmacher Bürger.
1290 (35.) Liucardis pinterine sol 5 ver 3. — 1303 März 17. SpA Gerwurgis Wwe des Ritters Morhard v. Greiffenstain verk. Ulrich Sohn weil. Liebhard Talaer de Ritena. — 1323 Apr. 17. SpA domus hab. Vllini dei Edelrich. — 1326 Nov. 29. SpA Ulricus Taler et uxor Agnesia verk. Chunrad. des Kneusezle. — 1371 Nov. 5. SpA Katerina deta Chesslerin, gen. dez Chnauzleins haus. — 1396 Fricz Kirchsteiger von dem haus dar inn er yecz sizt gr 3 pern 3. — 1406 Churchsteygers haws. — 1458 Frantz fleischakers haws. — 1530 SpU Paul Zwickhl schuechmacher vor Adam Reinfeldt. — 1545 Paul Zwickh schuester von seinem haus. — 1546 E Wolff schneider. — 1560 SpU Wolfganng Hueber. — 1580 SpU Caspar Walder satler. — 1599 Phillip Pfannenstil schneider z. Spital 24 pf.

53. Fridrich Raminger, sporer daselbLauben 7³

1501 Rb Fridrich Reminger protweger.

1290 (36.) domus heredum quondam Perchtoldi Lagelvaschar sol 5. — 1303 März 17. SpA Christianus Riso. 1323 Apr. 17. SpA Cristanus (Apr. 28. des Ryse) de foro grani fil. g. Zaysolfi de Naturnes. — 1371 Nov. 5. SpA Johannes des Chalterwirt. — 1396 des Kaltenwirts haus da yecz Hartman Sweinsteiger siczt gr 3. — 1406 dez Kaltenwircz haws daz nu dez Hawpolecz ist. — 1420 (lr) Jacob weinmesser, nu Stephan Vallser, vormalz der ehalte wirt, darnach der Zwikhenfloch, nun dem Reyeh Nyklein dem chürsner von Hall, nu der Hanns Keyll († 1465). — 1458 Kaltenwircz haus das nu des Haupoltz ist. — 1539 Vfb Paul Zwickl. — 1545 Paul Zwickl von seinem andern haus. — 1560 SpU Georg Hueber. — 1580 SpU Andree Traschl erben vor Cristoff Khruog sattler. — 1599 Cristan Tischlers hauß z. Spital 20 pf.

54. Hanns Marold

Lauben 9

1504 stirbt Anna Marolt 1. Frau des Sigmund Gerstl lt. Rp. 1469, S. 68, Anm. 164. — 1546 Vfb Larenz Marholdt wirt am Engl.

1231 Jänner 2. Cod. Wang. Adelpretus comes investivit Gerardum episcopum de uno casamento, quod quondam fuit dni Lodoici de Bozano, jacente in burgo Bozani a strada usque ad palacium dni episcopi. Ab uno latere est via, que vadit ad palacium dni episcopi, ab alio latere casamentum cum casa dne Volemote, ante est strada, retro palacium episcopi. — Als Ergänzung zu dieser für die Lage des alten bischöfl. Palastes wichtigen Angabe vgl. außer HV 61, 93 noch TU 1271 Okt. 21. Bischof Egeno belehnt Grafen Meinhard mit einem Haus iacente in hora, que dicitur Cormarch, prope fontem, que fuit condam dni Loduici, in qua habitat Bernardus fil. Seltegerii; ab uno latere casale, quod olim fuit Wechelini, et ab alia parte rivus aque Talaverne, qui currit versus foveam sive fossatum prope palacium episcopatus, et retro curtivus prope ipsum fossatum ante palacium, et ante via comunis. — Die älteste Erwähnung des bischöfl. Palastes dürfte wohl in einer Tegernseer Urkunde von 1048/68 „in castello eidem ville contiguo“ zu suchen sein, dann erst wieder 1189 Sept. 16 „in palatio domini episcopi“ HTU 61, 452. — 1290 (37.) domus domine Volmote an dem Graben sol. 14. — 1291 Feb. 11. Spor. Frau Volmoat vom Graben tochter weil. d. H. Abraham. — 1323 Apr. 17. SpA Rublinus institor. — 1372 Sept. 3. SpA Lienhard Speiser. — 1396 Jeckleins haus das nu Nicklas Kaponners ist gr 8 pern 8. — 1406 Iner Jäkel. — 1420 (lr) Schön Nykleins haus, daz nu der Schönawgel hat. — 1458 des Jacob weinmessers haws. — 1545 Hannsen Zobel schneiders gelaßne wittib (Vfb 1544 Feronica) von irem haus. — 1599 Erasmus Khophan satler erben z. Katzenloher 25 pf. 1290. — 1396 Gotzen des Kriecheu haus ze dem Swert nichil. — 1406. — 1458 Gotschen des Kuchner haws zw dem Swertt geit nichtz. — 1540 Vfb Hanns Stockmair spezger. — 1546 E Hanns Stockmair spezger. — 1599 Ulrich Waffner. — 1604 Klar. Br. Hanß Zeißl, 1605 Klar. Br. haus an der Eisentür, z. Klosterfrauen zu Brixen 16 pf.

55. Ingrams haus darynn Stoffl Jud

(Gummerngasse 8) Lauben 11

1469 Rp S. 79, Anm. 213, 1499 KpR Vlrich Ingram mesner.

1290 (38.) Tagen de Vilanders sol 4 minus ver 3. — 1396 des Ingrams haus nichil. — 1406. — 1458 Ingrams haws geit nichtz. — 1540 Vfb Cristoff Ingram seckhler verk. Petter Sauer schuester. — 1545 Petter Sauer schuester von seinem haus. — 1572 KpR Augustin Torpam apothegger. — 1593 KpR Victor Vilz. — 1599 Petter Tännz schmalzler z. Pfarrkirche 11 pf.

56. Sigmund Weiß sattler in Adam satlers haus

Lauben 13

Weiß siehe 33. — 1491 Rb Adam satler cemichbeschauer.

1290. — 1396 Nickelens Kaponners haus nichil. — 1406. — 1458 Nikel Compenners haus geit nichts. — 1540 Vfb Conradt Lutz sattler (Bruder des Hanns Lutz von Schussenried, siehe Schlern 1946, S. 38). — 1545. — 1546 E Chuenradt satlers erben. — 1599 Bernhardt Griti Enngedeiners erben erhalten in der alten Pfarr(kirche) ein ewiges Licht.

57. Hanns Linttacher

(Gummergeasse 12) Lauben 15

1491 Rb Hanns Linttacher, 1498 Rb fleischweger.

1290 (39.) domus Morlini de Greifenstein de 3 domibus sol 10 ver 3. — 1339 Cod 140 (100r) haus Niclasen weil. Peter Gartner. — 1396 des Gurren haus gr 6 pern 4. — 1406 der Gurrin haws. — 1458 des Glarner haus. — 1545 Linttachers haus am gulden Lewen. — 1546 E Silvester Linttacher wirt. — 1599 Quirein Zelger paut die wiertshaus. am gulden Lewen, z. Palaus 185 pf u. 1 Kapaun, davon sind 60 pf u. 1 Kapaun Grundzins.

—.—

Gummergeasse 7

1538 Vfb Hanns Linttachers erben Stallung. — 1547 Vfb Maria Wwe. nach Silvester Linttacher. — 1599 Quirein Zelger wiert am Lewen hat ain stallung z. S. Johannesaltar 12 pf.

—.—

Gummergeasse 9

1538 Vfb Hanns Koradin verpachtet die ihm von Heinr. Völckhl beneficiat verliehene behaus. dem Leonhardt Lantschner zimerman. — 1599 Cristoff Perger perlheffter anstat s. hausfr. z. S. Andreas 13 pf.

—.—

Kornplatz 4

1192 Sept. 18 (HTU 476) capella sancti Andree. — 1237 Sept. 16/17 in camera pallacii apud ecclesiam sancti Andrei. — 1599 Sanct Andreas beneficiathauß sambt der capelln ist aigen.

58. Eberhart Kiesfelder

Lauben 17

1489, 1499 Eberhard Kiesfelder Bürgermeister, lt. Cod 140 1488 spetzger.

1290 (39.) domus Morlini de Greifenstein. — 1339 Cod 140 (100r) Fricz und Hans weil. herrn Morleins von Greifenstein zwai häuser, darin wohnt Hanns Achsler u. Rupprecht gen. Handdle ayden weil. Hainrich gen Kaskel. — 1396 Anthonien teschler haus nichil. — 1396 Cristoffels spezigers haus nichil. — 1406. — 1458 Anthon teslers haus zeit nichtz. — 1535 Vfb doctör Paul Ursin von Brixen erben. — 1564 KpR Hanns Stockhmair spezger. — 1599 Franzischg Janarden hauß, so anvor zwei heiser gwest, z. ein Teil Propst zu Gries 45 pf.

59. haus an der Wag

Lauben 19

1290 (40.) domus Chnogerine sol 10 (vgl. 1269 Apr. 27. TU domus Anseris in qua habitant Hainr. Chnoger et Margareta). — 1337 Jän. 20. SpA ad forum grani in domo Jacobi Sleymauli. — 1343 Apr. 25. Stolz III/2, S. 39. Ludwig v. Brandenburg verleiht die Fronwage Cuenen weil. Frizen sun an dem Oberrn Tor u. Engelein weil. Hans des Cuenen sun. — 1344 Nov. 9. Stolz III/2, S. 39. Ludwig v. Brandenburg verleiht Petlein weylent Jacob des Sleymauls tochter den Chornmarkt in aller der weis als in Jacob der vorge. Betlein vater u. Vlrich u. Albrecht ir vettern inne gehabt u. als die hantfest beweiset, die unser saeliger sweher chunick Heinrich daruber gegeben. — 1349 Jän. 4. Stolz III/2, S. 41. Ludwig v. Brandenburg verleiht Berlin von Hurlach den Chornplatz halben und das haus halb, daz ze nechst an demselben Chornplatz stet, daz uns von Berlin (verschrieben für Betlein) weil. Jaecklins des Schlaimauls tochter ledig worden ist, daran wir den andern halben tayl Hainrichen dem Stertzinger, Gesen seiner wirtinne verlihen haben. — 1368 oder 1370 Juli 21 (Rp 1469 S. 59, Anm. 129). Herzog Albrecht III. verleiht nach Aufsendung durch Bernhard von Hurlach u. Barbara des Stertzingers Tochter das Haus u. den Kornplatz der Agnes Vintlerin u. ihren Söhnen Niklas, Hans u. Franz. — 1376 Sept. 23. Stolz III/2, S. 85, verpachtet Niclaus gen. Vintler dem Ulrichen goldschmid behaus. am Kornplatz, daran man alle ding pflegt zu wegen ausgenommen wein und traid. — 1396 das haus an dem Kornplatz da Hainrich Schidman inn sizt gr 6. — 1406 des Vintlers haws da der VII der Gotzsun insitzt. — 1458 das haus an dem Kornplatz darinn Hainrich Schidman gesessen. — 1486 StA ein spruch u. urtlbrief eines ersamen rats von wegen der behaus. neben der Wag. — 1529 März 27. StA verkauft von den Vintlern an Leonhart Freih. zu Völs. — 1545

die Wag. — 1580 Juli 18. StA Marx Sittich u. Engelhart Dietrich Freih. zu Wolkenstein. — 1598 Feb. 18. SchA Gilg Paugger verk. an Melchior Kaltenhauser gastgeb die Fronwag, wie er sie von Paullen von Gadoltshausen erkaufft. — 1599 Melchior Kaltenhauser wiert am Pfawen hauß sambt der Fronwag.

[das fünft viertl]

- 60. ... es** Lauben 21
 1290. — 1396 Peter Schidmans haus 6 lib. — 1406 des Schidmans haws. — 1458 Peter Schidmans haus. — 1509 CarliA behaus. des Hanns Gadolt. — 1545 Hanns Gadolt spetzger. — 1574 Sept. 3 Rp Paul Gadolt zum Graben. — 1599 Balthasar Heiserer anvor Paul Gadolt hauß zu negst ob der Wag am Gassl glegen, z. Khuen 40 pf, der Herrschaft Marktrecht 6 pf.
- 61. ... Zobl darynn** Lauben 23
 1290 (41.) dominus Morhardus de Greifenstein de 3 domibus sol 24 ver 3. — Da bei den Häusern 61—65 die Reihenfolge der Besitzer und auch die Höhe ihrer Marktrechtabgaben in den verschiedenen Verzeichnissen nicht übereinstimmen, ist zu beachten, daß HV 61, 62, 63 sowie das südlich anschließende spätere Wirtshaus am Kapau HV 97 dem St. Johannesaltar der Pfarrkirche zinsbar waren, also einer Stiftung des bischöfl. Ministerialengeschlechtes der Greifensteiner (vgl. 93), und daher 1290 dem Morhard von Greifenstein gehört haben dürften. Ebenso war das zu diesem Block gehörige Haus an der Reben HV 98 ein Lehen des Bistumes Trient. Dies ist insofern wichtig, als der alte bischöfl. Palast nach den Angaben des Bozner Notars Jakob Haas von 1242 (nr. 214, 228, 270: ecclesia s. Andrei sub pallacio oder subtus pallacium episcopatus) in dieser Häusergruppe zu suchen wäre, wogegen allerdings laut TU am 27. Nov. 1269 in capella s. Andree supra palacium episcopatus ein Vertrag abgeschlossen wurde. Vgl. HV 54, 93. — 1396¹ Fridleins des kramers haus da inn er yecz sizt gr 4 pern 16. — 1406¹ Pudwille. — 1458¹ Fridel kornmessers haus siehe 96. — 1458² Walthausers haus. — 1509 Carli A. Hans Gadolt kauft von Mathäus Schüttenberger behaus. darin vor zeiten Straus schneider gewohnt gegen mittag der gemain Schweinplatz. — 1545¹ Gadolt von seinem haus vom Schüttenberger herruerendt. — 1599 Paul Gadolt behaus. so Bernhardt Prugger innhat, z. St. Johannesaltar 18 pf u. 2 Gänse.
- 62. Kasper kramer in Lanndes haus** Lauben 25
 1290 (41.) dominus Morhardus de Greifenstein. — 1396² des Perleins haus do der Murrenschopher inn sizt gr 4 pern 16. — 1406² Perleins haws. — 1458² des Perleins haus da der murretschaffner innen gewesen. — 1468 Cod. Cles. des Schwaben haus. — 1509 Carli A. Hannzen schuester von Sunburg behaus. darin vorzeiten Vlrich Sumer, den man nennt hat Swab schneider gewonnt. — 1545² Gadolt vom dritten haus darin Steffan Khraus seckhler sizt. — 1599 Bernhardt Prugger behaus. so anvor auch Gadolt zugehörig gwest, z. St. Johannesaltar 9 pf u. 1 Gans.
- 63. Peter Windisch** Lauben 27
 1469 Rp S. 76, Anm. 205, 1495 Bb 5178 Peter Windisch von Scheinberg wird Bürger. 1290 (41.) dominus Morhardus de Greifenstein. — 1396³ des Spiese haus da der Fridel sneider inn sizt gr 4 pern 16. — 1406³ Speysers haws. — 1458³ Speisers haus. — 1545³ Hanns Veychtner von seinem haus vom Steigler herruerendt; Vfb ain gemain hefl und durchgang. — 1599 Georg Fleiß khanddler nachgelassner jünger son z. St. Johannesaltar 30 pf.
- 64. Thoman Zobl** Lauben 29
 1537 Vfb Juliana Sagmüller tochter weil. Thoman Zobls.
 1290 (42.) domus, que dicebatur Hins (!) sol 27. — 1295 Mai 2. domus Jannesi des Hirs. — 1391 Cod. Cles. Bischof Georg belehnt Jacobum dictum Adler, judicem terrae Bozani mit domo cum una fornace intus constructa in veteri burgo loco dicto in dem Ganglen wird hier verzeichnet, obwohl die genau angegebenen Nachbar-

häuser (ab oriente domus Joannis apoth. zinst St. Johannesaltar (vgl. HV 65), meridie Bonapauli dicti Ervezlae (!) zinst St. Johannesaltar, occidente comunis transitus), auch wenn man diesen Durchgang um ein Haus nach Westen verlegt, sich nicht in die Reihenfolge von 1396 einfügen lassen, deren Marktrechtabgaben mit denen von 1290 gut übereinstimmen. — 1396⁴ des Krätzleins haus da der Freisinger inn siczt gr 8 pern 2. — 1406³ Cruzleins haws. — 1458⁴ Freysingers haus. — 1537 Vfb Gregorius Sagmüller auf der Schnegkmül bei St. Johann als gemahl der Juliana Zobl. — 1545⁴ Schneggelmüllner vormals Hanns Valckh peckh. — 1545 Vfb Gregori Saumüller. — 1599 herr von Khüepach anvor Hanns Hiertmayr, z. Spital 10 pf.

65. Jostn heusl darynn Michel

Lauben 31

1475 Cod 140 Jost Ortlieb Rats Herr, 1484, 1494, 1503 Bürgermeister, 1487 haubtman im fünfften viertail und oberer der haubtleut im statgericht, lt. KptR 1513/14 Stifter von 150 gulden für den predigstuel (Kanzel) in der Pfarrkirche. 1290 (42.) domus, que dicebatur Hins. — 1396⁵ Hansen spezigers haus was weilent der Krepplinn gr 8 pern 2 (vgl. HV 64). — 1406⁴ des Herrlebens haws, da nu die schön spezigerin inn siczet. — 1458⁶ Hannsen spetzgers haus und was weilandt der Kraphlin. — 1545⁸ Benedict Katzenlocher von des Lanndtrainers (!) haus. — 1599 Johann Babbista Khazelohr erben, ist eigen.

66. Jostn heusl darynn Wenedict

Lauben 33

1290 (43.) domus Jacobi gladiatoris ver 27. — 1317 Spor. u. StA Hencelinus purgator fil q. Jacobi (in dem Nichein phister gegen der Vispanch über). — 1396 der Wegerin haus das nu Adams aus Gries ist 27 perner. — 1406 der Begerinn haus. — 1458 der Wagerin haus das nu Adams zw Gries ist. — 1545 Benedict Katzenlocher von seinem haus vormals Jobst Ortlieb u. Straus schneider. — 1599 Cristoff Paugger anstat s. hausfr.z. Katzenlocher 25 pf.

67. Jostn haus mit sambt der Veignstaudn

Lauben 35

1290 (44.) Chunradus murator ver 27. — 1279 Juni 16. Spor. vor dem Hause des Goldschmiedes Apelin. — 1283 Apr. 23. SpA Albanus de Spilhove fil. q. Albani verk. um 80 pf dem Apelin 9 pf zins aus dessen Wohnhaus. — 1287 Juli 5. SpA Aepelinus aurifaber et sua uxor Meça. — 1290. — 1324 Juli 4. SpA Mahtilda goltsmidina et fil. Katherina domus q. Aplini aurificis. — 1339 Jän. 31. SpA Henricus des Schenk de Meczo vocatur domus goltsmidinne. — 1396 das haus da Peter prebst in siczt nichil. — 1420 (4r) Steffel mesnerin. — 1458 Peter brobsts haus.

1509 KpR Jobst Ortlieb. — 1526 SpU Liennhart Hiertmair aus Jobst Ortlieben haus. — 1545 Liennhart Hiertmair von seinem haus vormals Jobst Ortlieb. — 1570 SpU Veidt Sagmeister erben. — 1580 SpU Vlrich Twinger. — 1599 Ulrich Twinger erben, vor Lienhardt Hiertmair, so etwo zwai heiser gwest, z. Spital 15 pf.

68. Lienhart Hiertmair

Lauben 37

1290 (45.) domus Chovelarii sol 7½. — 1290 (46.) domus Tunswaldarii sol 7½. — 1324 Juli 4. SpA domus Villini Tuluer. — 1365 Juli 25. SpA Jacobus des Lange mensurator. — 1396 des Langen haus das yecz der Newuengen ist gr 4½. — 1406 dez Langen haws. — 1420 (1r) der Newfangerin haus, daz da hat der Lippel chürsner. — 1458 des Langen haus. — 1396 Vlrichs haus von sand Peter darynn Haincz aus dem Rathaus siczt gr 4½. — 1406 Tolden haws. — 1420 (2) der Tulferin haus das der Vlrich von sand Peter hat, nu der Mawracher. — 1458 Vlrichs haus von sandt Peter. —

1510 SpU Linhart Hirtmair zway häuser. — 1545 Martin Hiertmair von seinem haus am Thurn (siehe HV 99). — 1599 Hanns Twinger anvor Jeronimus Hiertmair hauß am Turn gen., so etwo zwo heiser gwest, z. das vordere Spital 14 pf 5 kr, das hintere ist eigen.

69. Vitzentz VellLauben 39¹

1491 Rb Viczens VI peck, 1501 Rb Ratsherr, 1495 Pass. tertius diabolus — jung Vincenz. — 1502 SpR Cristoff VII zolner an der aussern zolstangen. 1290 (47.) Campillarii in qua est fornax sol 15. — 1396 des Kampillers haus dar inn der phister offen ist gr 9. — 1406 Compillers haws. — 1420 (lr) des Campillers haus. — 1458 Compillers haus. — 1472 KpR Vicentz peck. — 1498 KpR Vincentz VI peckh. — 1545 Christoff Höltzl anstatt Christoff Vlen erben. — 1593 KpR. Adam Eyrl vor Vicennz Yel. — 1599 die Jelisch behaus. so anjezt Adam Eyrl paut, z. Pfarrkirche Jungfrauengeld 41 pf.

70. Matheis Span haus daryun Sigmund schusterLauben 39^{2,3}

1290 (48.) domus Chusenphenich sol 7½. — 1335 Apr. 19 SpA Petrise Thebinne. — 1396 das haus da Hans der Kuchsteiger (!) inn ist gr 4½. — 1406 Herman Ponell. — 1420 (28r) frau Petrisen die Thebynne. — 1458 Hanns satlers haus. — 1290 (49.) domus Albrechti filii Nicolini sartoris sol 7½. — 1335 Apr. 19. SpA Meza uxor Villini panium tonsoris kauft von Rudlinus sartor. — 1396 dar an hat das Spital ain haus das geit gr 4½. — 1406 Johans haws daz etzwan der Payrin was. — 1420 (28r) Johannes Verber nu Hanns satler aus der schreiberin haus. — 1458 Hanns Verbers haus. —

1510 SpR Klaus Spon. — 1522 SpU Andre Schrögl von Augsburg. — 1542 Vfb Oswald Schrettenegger appotegger vorher Melchior Ainhofer von Augspurg. — 1545 Christoff Pögl vormals Obwald Schrednegger. — 1580 SpU Bernhard Eyrl vor Hanns Pögl. — 1599 juncker Adam Eyrl paut ain behaus, z. Spital 10 pf, Pfarrkirche 10 pf.

71. Hanns Cadold in Parmadins haus, ain naterin ingeheus

Lauben 41

1476 Rb Zwan Cadalt, 1491 Rb Zwann Cadaltt spezcer, 1503/4 KpR Zoann Gadolt den man nennt Permutin. 1488 Cod 140 Hanns Permetin geworner des rats, 1495 Bb Hanns Permetin stewrer. Vgl. Hohenbühel S. 22. 1290. — 1335 Apr. 19. SpA Hainricus des Swarzman. — 1396 der Prangerin haus nichil. — 1406. — 1420 (28r) der Prangerin haws, Hainreich Swartzman. — 1458 Brangerin haus. — 1545. — 1545 Vfb Jobst Ettenharder behaus. am Moren. — 1599 Ulrich Ettenharder erben behaus. am Morn, ist eigen.

72. Krücklein in Wierschings haus

Lauben 43

1513 Spor S. 53, Grabstein an der Pfarrkirche: Ambrosius Wirsung Sohn des Johannes Wirsung Bürger von Augsburg. 1290 (50.) domus Polani de Augusta sol 15 (vgl. 1288 Meinhard Urb. S. 120, Polanes hous). — 1290 Nov. 6. SpA domus dni Pertoldi Polani de Augusta. — 1296 Dez. 2. SpA domus Conci Polani fil. Pertoldi. — 1396 des Krügen haus was weilent der Siglinn geit gr 6. — 1406 die Siglin. — 1458 Haintz Sawr haus. — 1545 Claus Dörndl vedermacher. — 1599 Matheis Talhackerers hauß z. Propst zu Gries 20 pf.

73. Vtrie ...

Lauben 45

1290 (51.) domus domine Villiebe sol 7½. — 1296 Mai 15. SpA domus quondam domine Fielliebe. — 1200 Stolz III/2' S. 2, quidam mercator de Pozin nomine Adelbertus cognomento dicitur Pigelare. — 1290 (52.) domus heredum Figliarii sol 6. — 1302 Apr. 6. SpA Leutoldus fil. q. Alberonis Piglaerii. 1318 Nov. 2. Spor. Leutold Pigler Kirchpropst. —

1396 des Francken haws gr 7 pern 11. — 1406 der Fränchin haws. — 1455 Mai 28 Rief Allerengelberg Bernher Riemers haus. — 1458 des Frankchen haus. — 1545

Christoff Rottenpuecher. — 1599 Anndre Rottenpuecher hat ain vorderes u. ain hinters haus, ist eigen.

74. Paul Ku . . . Lauben 47

1494 KpR Paul kuersners erben.
1242 Nov. 27. domus filiorum c. dni Hainz. Coy, in qua habitat Abraham Valisius fil. Engelweise. — 1290 (53.) domus Hainrici Scoyonis sol 10. — 1296 Nov. 8. SpA Henricus fil. Zoionis. — 1396 des Rütשמans haus dar inn Jacob Haller siczt gr 6. — 1455 Mai 28. Rief Allerengelberg Barbara Stänglin. — 1458 Stengleins haus. — 1545 Jacob von Wanga erben. — 1599 Anndreen Rottenpuechers inn wonende behaus. ist eigen.

75. Leonhartt Prinndl Lauben 49

1519 KpR hinter Prinndls behausung.
1290 (54.) domus domine Irmeline Tridentine sol 19. — 1290 (55.) domus Gerhardi filii domini Gerhardi Latini sol 1. — 1295 Sept. 19. domus dne Yrmeline uxor c. Tridentini. — 1355 Juli 19. Spor. Haus des Gerlin vom Stegel. — 1358 StA domus apud semitam in qua Diemudis dea Enderlin inhabitat. — 1396 Chunczen täschlers haus pey dem Steglein geit gr 11 pern 8. — 1406 der Anderlin haus da der tässler in siczt. — 1420 (25r) Seyffrid Stänglein kauft von Chunrad taschler haus am Steglein. — 1455 Mai 28. Rief Allerengelberg Franz Tschaner. — 1458 aber Stengleins haus bey dem Steglein. — 1545 Bernhard Riedt. — 1550 Klar. Br. Franz Schaller schuester. — 1599 Quirin Hörwarter anstat s. hausfr. z. St. Andreaskapelle 40 pf.

das sext viertl

76. Hanerin haus Lauben 51

1290 (56.) domus Fullarii sol 15 (1282 SchA Kristanus Vullerius iudex olim de Bozano, procurator generalis dni Meinhardi). — 1291 Apr. 20. SpA domus Cristani q. Fullerii. — 1329 Jän. 16. SpA Jacob an dem Stegeleyn. — 1338 Juni 15. SpA heredes q. Jacobi de semita. — 1363 Sept. 10. Spor. apud semitam seu an dem Steglein gen. des Sleimauel haus. — 1396 Michels von Kastellrutt haus 9 gr. — 1406 Michel von Kastellrutt am Steglein. — 1458 Adelper haus. — 1539 Vfb Michael Hiertmair. — 1545 Georg Hiertmair von seinem haus am Gäßlin. — 1599 herr Johann Babtista Troila hauß am Gässl z. Klosterfrauen zu Brixen 30 pf.

77. Hanns von Ortseit Lauben 53

1497 StA Hanns von Ortseit Zwykawers ayden. Sigmund Zwickauer 1476 Bürgermeister, 1487 Cod 140 Ratsherr.
1290. — 1338 Juni 15. SpA domus habitationis Villini q. domine Haylwigis in Erbpacht von Hainrich Staublin (Stauben). — 1396 Äblens Paldauf des tüchlers haus was weilent des Heilbeigers nichil. Vgl. 78:1420. — 1399 Nov. 30. Spor. Hailwigers haus. — 1406. — 1458 Ulrich Vasolts haus geit nichts. — 1467 Juli 21. SpA Cristannus Weigant von Werhero Riemer pie memorie testata domus dicta Vasaltz hauß sita superius plateulam sub testudinibus Bozani. — 1539 Vfb Bonaventura Partanis apothekher verpachtet an Marthin Abbt Kaufmann v. Augsburg. — 1545. — 1599 Johann Troila anvor Benedict Partanis erben, ist eigen.

78. Pheter Schweitzer Lauben 55

1285 Juli 23. SpA domus Bertoldi Pfrundenarii. — 1290. — 1292 Juni 8. SpA Otto des. Chramer. — 1338 Juni 15. SpA heredes q. Symonis de Fossato. — 1396 Daniel speziger erben haus, was ettwen Hansen des Phruntners nichil. — 1420 (45) gen. von alter des Paldauf hauß, nu Peter Renner von Augsburg, nu der Sweitzer. Vgl. 77: 1396. — 1458 Andre von Maretach haus geit nichts. — 1539 Vfb Steffan Feraguz. — 1545. — 1599 Petter Wagner glassnen tochter behaus. z. Völs, jetzt Khüepach 15 pf.

79. Hanns Gloggl's haus darynn Sstoffl Veit Lauben 57

1498 Rb Hanns Glogkler, 1501/2 KpR Glöckl scherer, 1509 Hans Glöggl Bürgermeister. — 1501 Rb Stoffl Veit kemichschawer im statgericht. 1290 (59.) domus Eblini de Nova sol 6. 1290. — 1292 Juni 8. SpA Ruprechtus — 1292 Juni 8. SpA domus q. Aebelini dictus Schusselspuler.

Nouerii. —

1396 Nicklelens von Winckel haus dar inn Hainrich Hornaff siczt gr 3 pern 12. — 1406 Nicel von Winchel vnder haws. — 1458 Hanns von Rotenburgk haus. — 1472 KpR Henckenmantel. — 1495 KpR Hanns Glöckl vor Hengenmantl. — 1545 Hanns Glögglin's erben haus von der Lanngenmantlin (!) herrüerendt. — 1599 Johann Babbista Glöggl wittib so vor alters zwo henser gwest, z. St. Jakobskapelle 10 pf, Predigerkloster 16 pf.

80. Lorentz schenk Lauben 59

1290 (57.) domus Hainrici filii Gotzolini de Brixina sol 3. — 1396 aber Nicklelens von Winckel haus da der Älbl vorsprech inn ist perner 16 (!). — 1406 Nicel von Winchel ober haws da die Chünzcin inn siczet 36 p. — 1458 Jorg schneiders haus. — 1510 SpR Hanns Glockli. — 1528 VfB weil. Hans Glöggl an der Gans gen. — 1545 Hannsen Glögglin's khinder haus an der Gannß. — 1599 Johann Babbista Glöggl wittib u. erben behaus. an der Gannß z. Talhammer zu St. Michael 28 pf, Spital 10 pf.

81. Fritz Flaser Lauben 61

1487 Cod 140 Fridrich Flaser haubtman im sechsten viertail, 1491 Bürgermeister. 1290 (60.) domus domini Federici de Trewenstain, que quondam fuit Paldelii sol 10. — 1396 der Phrüntner haus das der Libenbergerinn ist. — 1399 Nov. 30. Spor. Anna Liebenbergerin tochter weil. Heinrich Pfrüntners. — 1406 dez Phrüntners haws daz dez Liebenwergers nu ist. — 1458 des kandlers haus. — 1522 SpR Fridrich Flaser ietz Linhart Stainpockh. — 1545 Simon Stainpockh vom Fläser herrüerendt. — 1599 Ludwig Babtes appottegger z. Tändl an Meran 20 pf.

82. Stoffl Katzenloher Lauben 63

1495 Bb II, S. 1, Steffl Kaczenlaher stewrer, 1498 Cristoff Katzenloher platzuerlasser.

1290 (61.) domus Ulrici quondam Ponerii sol 10. — 1396 der Wilhålminn haus gr 6. — 1406 Wilhelm noders haws da der Smersneyder inn siczet. — 1458 des kandlers haus. — 1523 Feb. 24 StA Cristoff Katzenloher's erben. — 1528 VfB Hanns Katzenloher. — 1545 Hannsen Katzenloher's erben. — 1546 E Jacob spetzger u. Hainrich Hütt wirt. — 1550 Jacob spetzger von seiner hausfrawen haus (siehe Bb 5473 b u. 5474 a Tschwann Jacob spezger). — 1575 KpR Hanns Mez schuester. — 1584 KpR Jos. Popp silbercramer vorhin Hanns Mediz. — 1599 Maria Inngramin erben z. Pfarrkirche 4 pf, Bäckensbruderschaft 18 pf.

83. Erhart Seldnauer Lauben 65

1477 Rb Hanns Seldnauer landrichter, 1487 Cod 140 Erhart Seldnauer haubtman im sechsten viertail, 1498 Rb vischbeschawer.

1278 Feb. 20. SpA domus Jacobi Nascimbeni. — 1290 (62.) domus Ullin Naschenbeni sol 14. — 1396 des Trüchtlens haus da yecz der Virich hindern Hailigen inne siczt gr 8 pern 8. — 1406 Trawtleins haws da der Pernhart inn siczet und ist sein. — 1440 Nov. 5. StA domus olim Johannis Sweui que fuit Johannis Vintler de Runkelstein. — 1458 Hanns Swaben haus. — 1505/9 SpR Veit Meir. — 1522 SpR Hanns Katzenlocher. — 1523 Feb. 24. StA behaus. gen. zum weissen Adler. — 1550 Benedict Katzenloch's erben. — 1599 Hanns Witting haus ist eigen.

84. Veit spangler, weber auch daselb und Phanns Niederlender Lauben 67¹

1290 (64.) domus Hainrici Abslaif sol 6½. — 1303 Okt. 2 SpA die Töchter q. Ancii Abslayf sind verheiratet: Halchaydis mit Gozalchus Chnoger iudex in Nouo Foro,

Greata mit Huelinus fil. vilici de S. Affra. — 1396 Hansen Rastenbergers haus was weilent des Kiphenbergers gr 3 pern 18. — 1406 Kiphenbergers haws. — 1440 Nov. 6. StA Leonhard sartor. — 1458 Kypfenberger haus. — 1472 KpR Lienhart Orchinger. — 1490 KpR Liennhart Urchingers erben. — 1494 KpR Jacob Katzenloher. — 1498 Lienhart Keuler. — 1516 KpR Cristoff Veyt secklers erben von Keullers haws, ist vor zwey hauser gewesen. — 1523 KpR Hainrich Schreyner tuechscherer. — 1540 Vfb Hanns Kreutzer erkaufft von Zimprecht Helffers kindern, vor zeiten zwei heuser gewesen. — 1545 Hanns Creutzer vom Schreiner herruerendtd. — 1546 E Hanns Österraicher kramer. — 1550 SpB 1550 Peter Janardo appottegger. — 1599 Bartlme Pröz vor doctor Petter Janardts erben, so etwo zwai heuser gwest, z. das eine Pfarrkirche 8 pf, das andere Spital 16 pf.

85. Lienharde KeulerLauben 67²

1496 Cod 140 Lienhard Keuler wasserschreiber im Poden u. Fagen, † 1504.
1290 (63.) domus Ruperhti Rustici sol 7½. — 1302 Nov. 29. SpA Ruprechtus stacionarius des Gepaur. — 1396 Chunczen Pauren haus was weilent des Pakalöbleins gr 4½. — 1406 Pakalobleins haws. — 1440 Nov. 6. StA domus olim habitationis Peter Renner. — 1458 Pakobleins haus. — 1505/9 SpR Stoffly seckler. — 1516 KpR Cristoff Veyt secklers erben von Keullers haws, ist vor zwey hauser gewesen usw. siehe Lauben 67¹.

86. Schiterpergers haus darynn Wolfgang kramerLauben 69¹

1501 Rb Wolfgang kramer plazverlasser.
1290 (65.) domus Gluemagi sol 10. — 1302 Apr. 23. SpA Vlricus Gluemagus stacionarius. — 1396 Jacob Morharts des tüchlers haus was weilent der Portzanerinn gr 6. — 1406 Purtschanerin haws da der Jacob inn siezt. — 1458 Vlrich schneiders haus. — 1545 Hannsen Kholllingers erben. — 1599 herr Ferdinand von Khüepach anst. s. hausfr. seeligen, so etwo zwo heiser gwest, ist eigen.

87. Oswolt kra. e.Lauben 69²

1290 (66.) Reinoldi stacionerii sol. 10. — 1396 des grossen Perchtold Wanners tüchlers haus gr 6. — 1400 Dez. 20. Spor Jahrtag für den großen Perchtold Wanner von Verona, Bürger zu Bozen. — 1406 Villers haws da der Perchtolde inn siezt. — 1458 Peter zollners haus. — 1545 Hannsen Kholllingers erben usw. siehe Lauben 69¹.

88. ... atznlocherinLauben 69³

1290 (67.) domus domine Angnetis filie domine Reitze sol 10. — 1363 Mai 12. SpA domus quondam Petri interius portam. — 1396 des Winden haus da yecz maister Peter von Kaum inn siezt gr 6. — 1420 (24) fraw Alhayt gen. die Petrin. — 1458 des Winden haus. — 1545 Hieronimus Sinsöder von seinem haus. — 1591 März 14. Verleihbrief der Klosterfr. an Meran umb die undtere Sinsederische behaus. an Cristoff Sigmund Roth. — 1599 abermallen herr von Khüepach von Cristoff Sigmund Rotten herrierend, z. Klosterfrauen an Meran 26 pf.

89. ... Ellinger ha...Lauben 71¹

1472 (Rp 1469, S. 20, Anm. 34) Johannes Ellinger trient. Amtmann. 1498 Rb zinst Cristoff Ellinger von den Gassin (d. h. von dem in sein Haus einbezogenen Durchgang) 3 pf.
1275 März 2. Spor. im Hause des Herrn Eberhard (vom Obertor siehe Schlern 1934, S. 548). — 1290 (68.) domus domini Alberi de Porta sol 15. — 1358 Mai 31. SpA domus Bartholomei apothecarii. — domus Hermanni, fil. q. Seifridi de Mais dei Supan, que fuit quondam Bonasingi apothecarii, versus occidentem quedam via que transit inter domum q. Dyetlini Ceman de Platea et domum predictam. — 1363 Mai 12. SpA domus Otlini q. Nicolai notarii dei Stainpoch, in qua Linhardus q. Weygandi servitoris Otlini inhabitat, in una parte strata publica. Dorsalvermerk des ausgehenden 14. Jahrh.: daz ist das haus da der Pertlme spetzinger inne waz ... Silberhaus. — 1396 Bartholomeus des spezzigers haus gr 9. — 1406 Bartholomeus haws des spetzigers. — 1420 (24) Mathes spetzger.

Bartholome Palezonin z. für den Stainpok, das nu Fridreich Walich hat gehabt, hat nu der Genauzz, Jeronimuß Sinseder yetz. — 1458 Mathes spetzgers haus. — 1509 SpR Cristoff Elinger. — 1530 SpU Jeronimus Synnseder behaus. am Platz. — 1542 Verleihbrief des Spitals um die obere Sinsederische behaus. — 1545 Sinsöder von dem Haus so des Ellingers gewesen. 1547 Vfb Sinseders Gassl. — 1580 SpU Ferdinannndt von Khüepach zw Ried. — 1590 SpU juncker Christoff Sigmundt Roth. — 1599 herr v. Khiepach behaus. auch von Roten herrierend, z. ersamen rath umb durchgann 3 pf, Spital 14 pf.

das sybent vi...

90. Stübichin

Lauben 71², Obstplatz 15

1507 Rb der Stübichin haus.

1290 (69.) domus domini Albrechti de Furmiano sol 10. — 1358 Mai 31. SpA domus q. Dyetlini Ceman de Platea. — 1396 Simons am Placz haus gr 6. — 1406 Arnoles haws am Ort da der Symon in siczt. — 1420 (24) die Symanin am obern Platz. — 1458 Symon am Ort haus. — 1471 30. Dez. Cod 140, S. 204, Arnold vom Nidernthor erlaubt „allen zu lieb geuallen und der statt zw nutz und eren“ das an sein haus, „wo yetz inwond die Linderin“, angebaute „vorhewsel mitsambt dem laden ausserhalb der haubtmawr herfür auff den platz stennt, zu verkauffen und alsdann abzueprechen, damit die statt ain pessern schein, der platz geweitet und solh vnzier fuder geprochen wurd“. — 1501 Juli 18. SpA vor alter gen. der Lintnerin haws und h. yetz inn die Stübichin. — 1526 SpU Jörg Lutzner erben. — 1530 SpU Lasarus Krafft seckhler von s. hausfr. herrüerend. — 1545 Latzarus seckhler. — 1560 Cristoff Kiendberger erben. — 1570 SpU Christoff am Ort erben. — 1580 SpU Niclas Schmit spängler. — 1599 Niclaas Schmid spanngler behaus. darynn er wont, z. Spital 19 pf 6 kr.

91. Jorg messerschmid

Obstplatz 17¹

1237 (AT II. 689) dom. Morhardus vererbt suam domum cum turrim muratam cum stacione, que iacet apud superiorem portam; (AT II. 808) nach der Erbteilung: Gocelinus et Abellinus fratres filii condam dni Diati de Furmiano. — 1507 Rb Wolckenstainer haus. — 1599 Morizen Zeidlers wittib paut ain behaus. und turn von alters das Ratschauß gen. z. Wolckhenstain. Inngeheisen Veit Hehenperger, Sebastian Weidacher huetter, Paul schuester, z. Wolckenstein 32 pf.

92. Hanns oxnschmid

Obstplatz 17², Silbergasse 34

1495 Bb 5180 Hanns Partl oehnschmid ab Nons als Bürger.

1526 SpU Hanns Bärtl schmid am Obisplatz. — 1547 SpU Stoffl u. Vlrich die Bärthl geuettern von Fritsch ab Nonns erben. — 1550 SpU Vlrich Rud ab Nons. — 1580 SpU Caspar Nusär vor Allexannder Stachlwurger. — 1590 SpU Sebastian Leutner schmid vor Caspar Musär. — 1599 Phillip Leutner schmid's hauß unndter dem Obsplatz gelegen, z. Spital 10 pf.

93. Hanns Pogner

Gummergeasse 14

1501 Rb pök am Plärer, 1512 Rb Jorg Pogner peck.

1237 Okt. 30. AT II. 808 Kunz Fafe und Heinrich von Greifenstein erhalten bei Teilung der Erbschaft nach dominus Morhardus, der am 16. Sept. 1237 in camera pallacii apud ecclesiam s. Andrei iacens valde graviter infirmus in lecto sein Testament gemacht hat, turrim apud capellam sancti Andrei cum duabus casalibus ei pertinentibus (vgl. AT II. 689), ist sehr wahrscheinlich auf diese Liegenschaft (93, 94) zu beziehen, da ja noch 1290 außer diesen zwei Häusern (Gummergeasse 14 u. Kornplatz 3) auch die zum Kornplatzviertel gehörigen Laubenhäuser Nr. 15, 17, 23, 25, 27 im Besitz der Greifensteiner waren und 1295 Mai 27. (nr. 722) ein domus dni Morhardi de Greifenstain apud ecclesiam s. Andree aufscheint. Doch bleibt dies trotzdem bis auf weiteres zweifelhaft, weil die Lage des 1231 Jän. 2. (Cod. Wang.), 1237 Aug. 26. (AT II. 665), 1271 Okt. 21. (TU) erwähnten Hauses des Herrn Ludwig am Kornplatz sowie des benachbarten bischöflichen Palastes und des ante portam pallacii liegenden Weingarten des Herrn Ludwig (AT II. 665)

nicht mit Sicherheit anzugeben ist und schon zur Zeit des Bischofes Johannes von Hinderbach (1465—1486) zweifelhaft war, wie aus einer seiner Aufzeichnungen (Ferd.-Zeitschr. 1898, S. 381 f.) hervorgeht: fuit, uti credimus et adhuc hodie videtur ruine et vestigia eiusdem ex opposito capelle s. Andrei, ubi nunc est locus statere. Vgl. HV 54, 61. — 1469 Rb Ulrich peckh am Plerrer. — 1599 Hanns Schmidhamer hauß u. Turn z. Schidman erben 10 pf.

94. Hanns Kopp

Kornplatz 3

1533 Vfb Jorg Pogners haus. — 1535 Vfb Jorg Treiber peckh. — 1599 Georg Widman peckhen erben behaus., pachofen und Turn z. Schidmanischen 20 pf. — Aus Rp 1610 Nov. 15. geht hervor, daß „zwischen den peckhenhaus und thurn hievor von alters her ain gemainer durchgang oder gassl gewest“.

95. Narrnhaus

Kornplatz 2

1578 Aug. 18 Rp Errichtung eines Narrenhäusls auf dem Obstplatz. 1472 KpR Schetzer. — 1478 KpR Hans Zetscher yetz purgermaister. — 1488 KpR Eberhart Kiesfelder. — 1495 KpR Ewrhart Kuesfelder vom Narrenhaws. — 1515 KpR Hanns Kiefelder. — 1517 Rb des Fugkhers haws, so Kiesfelder zugehert (oder das Nachbarhaus HV 58). — 1533 Vfb Eberhart Prandtl verk. Benedict Katze-loher das Narrnhaus am Lampl. — 1535 Vfb Peter u. Jacob Radunt von Stor vorher Virich Catani schuhflikher. — 1560 KpR Virich Enngedeiner. — 1575 KpR Christoff ViBhaber. — 1590 KpR Wolfgang Schabl anvor Khanndtioler. — 1599 Wolfgang Schäbl der elter behaus. am Khornplatz das Narrnhaus gen., Simon Zunell wiert darynn, z. Pfarrkirche 13 pf.

96. Caspar kornmesser

Kornplatz 11

1458 Friedel kornmessers haus siehe 61. — 1599 Bernhardt Prugger anvor Paul Gadolt paut ain hinterhaus (zu Lauben 23), z. Völs 2 pf u. für 1 Henne 4 kr.

97. Aichners haus

Kornplatz 10

1471 Juni 3. (Fischnaler II/2, S. 238) Adelsverleihung an Caspar u. Jörg Aichner. Vgl. Rb 1469, Anm. 178 u. 196. 1468 TrL Hainrich Praitenberger. — 1486 Nov. 28. StA Jörg Aichners zu Rametz hewsl hynder der Wag ... es war auch die gemain stras vormalen durch dasselb haws gangen. — 1542 Vfb Hanns u. Charl Gadolt behaus. am Kupferplatz am Cappaun gen. — 1544 Vfb Cristoff Lieb am Cappaun. — 1599 Bartlme Hueber hauß am Cappaun, Jenebein (Hölbling) wiert darynn, z. St. Johannesaltar 8 pf.

98. Oswolt Tschötscher

Kornplatz 9

1442 Cod. Cles. Johann Sachs vorher Hannitz (wohl Haintz) von Kalthern beim Schweinmarkt. — 1448 Cod. Cles. Ulrich u. Jacob Leiphan. — 1451—1468 Cod. Cles. Johann Trott. — 1468 TrL Jorg von Purgmoß u. Margarethen s. fr. haws am Schweinmarkt weyllenndt Hainrich von Kalthern. — 1515/16 SpR Vetz pinnter inns Tschötschers haus auffm Kupferplatz. — 1546 Vfb Adam Pühler pinter. — 1546 Vfb Hannß Veichtner Liechtensteinischer amtman. — 1599 Bartlme Hueber khelleramtsverwalter an Meran haus an der Reben z. Bischof v. Trient 3 pf.

99. Ortlieb haus

Kornplatz 8

1442 Cod. Cles. Wernher Riemer (vgl. Hinderbach in Ferd.-Zeitschr. 1898, S. 334: heredes quondam Wirndel tunc iudicis et officialis ibidem; Werndt Riemer war von 1435—1440 Richter). — 1468 TrL Wernher Riemer. — 1490 SchA Jos Ortlieb behaus. so Jos Pogner yngehabt. — 1599 herr Ferdinand von Khiepach ain hauß die Sidkuchl von alters gen., z. Völs 5 pf.

— . —

Hinterhaus zu Lauben 35, Silbergasse 2

1324 Juli 4, SpA Cristanus de Greiffenstain. — 1490 SchA stall des Ortlieb. — 1515 KpR Liennhart Hiertmair vormals Jobst Ortlieb gegen des bischoffs hoff über. — 1593 KpR haubtman Vilrich Twinger von einem gwelb oder thurn. — 1599 Ulrich Twingers erben hinter hauß (Lauben 35) ain gwölß, z. Pfarrkirche 4 pf.

—.

Hinterhaus zu Mustergasse 6, Silbergasse 11

1517 Dez. 27. SpA torgkl und stall Jobst Ortlieb. — 1513 KpR Stoffl Vel khinder torgkl neben des Peter Schweitzers stall von wegen der stift die Jost Ortlieb getan. — 1516 KpR torgkl im Graben gelegen jetzt Benedict Katznlocher. — 1522 KpR Benedict Katznlocher vormals Cristoff VII von des Jobst torgkl hinter des Pründles behaus. — 1599 Benedicten Khazelohers erben geheiß u. torggl gen. das Öl- und Lorberhauß, z. Pfarrkirche 10 pf.

100. Hanns Panngarter 2 heuser

Silbergasse 23, Goethestrasse 1

1491 Cod 140 Hanns Pawngarter lanndrichter, 1498 Rb Hanns Pawngarter.
1510 SpR Cristan Ganssner. — 1530 SpU Jeronimus Schmit in namen s. hausfr. Ganntznrs behaus. gen. am Esalkopf, mer haus u. torgl auch garten. — 1547 SpU Balthasar Wyser ligen beide in Predigergassen. — 1549 herr Baltasar Wiser hauß u. torggl mer hauß gen. am Esselskopf darneben gelegen, ist jetzt ein hauß. — 1599 junckher Frantz Seemann von Mangern, so etwo zwai heiser gewesen, z. das untere Deutschhaus 10 pf, die Stallung dem Stadtrat 3 pf.

101. Hanns tischler

Goethestraße 3

1506/7 KpR Hanns Gass tischler.
1540 Vfb Chunradt Wisenegg spiltmaister. — 1599 Balthasar Söll zu Braunegg behaus. u. hofstat z. Predigerkloster 2 pf.

102. Eberwein in haus

Goethestraße 5

1335 SpA Heinricus des Tanne. — 1505/9 SpR Sigmvnt schwster. — 1533 Vfb Conrad Rottmayr pinter an der Tannen wittib. — 1535 Vfb kinder Conrads an der Thannen verk. dem Hanns Weiss goltschmid in Tramin. — 1540 Vfb Sebastian Prenner zu Eppan u. Leonhart u. Dionisy gebrüder die Talhamer verk. Cristoff Sannndt goltschmid. — Sp. Briefl. Ger. 1552 wirtsbehaus. an zwai Schwer- ten unterm gwelbl. — 1560 SpU Cristoff Maxreich goltschmidt. — 1570 SpU Marthin Maxreich pöckh. — 1590 SpU Ludwig Pungleuttner. — 1599 Ludwig Pungleiter wittib behaus. an der Tanne sambt stallung, ingeheisen Speckher wiert, z. Spital 19 pf.

103. ... fl ... hofer ... thony Gortzers ... Anngnes W ... Goethestraße 7

1540 Vfb Bernhartt Schaller schuester. — 1581 KpR Anthoni Pöckh vorhin Franneischg Schaller erben, auch Markrecht, das durch Lucas Römer 1576 ab- glest worden. — 1599 Bernhardt Cramer wittib u. erben z. Römer, anvor Pfarr- kirche 6 pf.

104. ... pognerin ... leger ... ab ... ins spital ... der Goethestraße 9

1491 Jän. 14. SpA Cristl pawknecht. — 1505/9 SpR Blasyschuester. — 1526 SpU Michel schuester. — 1547 SpU Hanns Oberhauser peckh. — 1560 SpU Hanns Lieb peckh. — 1570 SpU Georg Khlett maller anvor Hainrich Schlundt. — 1580 SpU Leonhart Geyer pöckh. — 1599 Martin Cramer peckhen hauß u. hofstat gen. die hoh schuel, z. Spital 8 pf.

105. huderstang darynn Kasper rostauscher

Goethestraße 11

Vgl. 1560 Apr. 10. StA ... an der pfandstangen erlest.
1324 Jän. 29. SpA in nouo burgo in domu dni fr. Hermanni abatis de Stams. — 1351 Juni 17. SpA in novo burgo ante domum abbatis de Stams. — 1491 Jän. 14. SpA Thomas Huber verk. Paul Haslbrunner in Sernttein. — 1507 Rb Niclasin an der huderstang. — 1544 Vfb Ursula Wwe Hanns Frey verk. Walthauer Perck- hofer. — 1599 Georg Rinner schuester z. closter Stams 7 pf.

106. Wolfgang Kramers haus darinn di Strasserin

Goethestraße 13

1491 Rb Hanns Strasser schneider visch- u. fleischweger, wasserschreiber.
1396 der Stamser haus. — 1491 Jän. 14. SpA Kesler vonMargreid. — 1541 Vfb Paul Talhackher von Praunegg als gatte der Apolonia tochter weil. Ludwigen

- Gruebers peckhen behaus. zum Wollff peckhen. — 1599 Hannsen Khophans erben behaus. am Wolff gen. so jezt Andre Albrecht peckhen gehörig, z. Stamba 7 pf, Barfußerkloster 11 pf.
- 107. Ludwig goltshmidhs haus darynn Kunrat tischler, Peter hafner, Vlrich stroschneider, Niclas palbierer, Vlrich pintter** Mustergasse 22
1477 Rb maister Conradt tischler. — 1491 Jän. 14. SpA Ludwig goltsmid haus z. Hannsen Haslers erben. — 1599 Matheiß Talhackher hauß z. Wangen 12 pf.
- 108. Lempacher** Mustergasse 20
1491 Rb Lempacher peck. — 1599 Matheiß Talhackher haus u. hofstat z. Propst zu Gries 2 pf.
- 109. Michl Walch** Mustergasse 18
1491 Rb Michl Walch auff die zwen offen so er in das radhauß gemacht hat 2 mark. 1599 Adam Hausers wittib behaus. u. hofstat, ingehaisen Andre Soyer, z. Probst zu Gries 2 pf.
- 110. Sigmund maurer** Mustergasse 16
1290 (82.) domus vilici de sancta Affra in novo burgo. — 1599 Elias Draxl z. St. Affra mairhof 10 pf.
- 111. Wolf Pfeiffer** Mustergasse 14²
1599 Melchior Malkknecht wiertshauß am Enngl siehe 112.
- 112. aber Michl Walhn haus** Mustergasse 14¹
1497 StAG Michel Walch auf der Muster. — 1540 Vfb Leonhardt Anich v. Leuchtenburg zu Curtatsch gibt tanschweise dem Blasy Schweigger der arznei doctor herrenrechte ainer behaus. auf der Muster so Michl Walch inhat. — 1591 Rp Hanns Wanger wirt am Engel. — 1599 Melchior Malkknecht wiertshauß am Enngl sambt stallung geet hinten hinaus an den stattgraben z. Dr. Janardts erben 14 pf.
- 113. Peter Schweitzers haus und stal darynn 5 ingehais** Mustergasse 12
Peter Schweitzer siehe 78. — 1531 Vfb der briester bruderschafft haus u. ain stallung dem Schweizer von Nurnberg zugehörig (Silbergasse 17). — 1599 Thomas Scherzer hauß sambt höfl anvor der briester bruederschafft, z. Völs 7 pf.
- 114. Hanns Dienstmans haus darynn di turnerin** Mustergasse 10
1472 Cod 140 Hanns Dienstman als trager bestimmt. — 1531 Vfb Hans Abrahamer gen. Meir zu Gries verk. die verprunnen behaus. dem Jeronimen Synnsöder. — 1599 Georg Feckhtners behaus. u. stallung darynn Adam Frisch von Eppan, ist eigen.
- 115.** Mustergasse 8
1509 Apr. 9. SpA Peter Pieler. — 1517 Dez. 27. SpA z. Peter Pair zw Tram. — 1535 Vfb Hanns Kohler erkaufft von Andre Planer, Grundrechte haben Steffan von Hurlachs Kinder. — 1599 Johann Babbista Troila behaus. auf der Muster sambt einer Stallung hinten hinaus am alten Graben, z. Kallmünzer 13 pf.
- 116.** Mustergasse 6
1509 Apr. 9. SpA Katharina Wwe nach Fridrich spezger. — 1517 Dez. 27. SpA Liennhard Steller auf der Muster. — 1599 Jacob Gillmans wittib behaus. u. stall z. Hehl 12 pf.
- 117.** Mustergasse 4²
1545 Vfb herrn Trappen behaus. — 1599 der herrn Trappen amtsbehausung, Cristoff Rottenpuecher als amtmann, ist eigen.

118. Mustergasse 4¹

1458 SchA der Liechtenstainer haws. — 1538 TrL Hannsen Drachpergers behaus. gen. an der Reben. — 1541 Vfb Michael Hiertmayr. — 1545 Vfb Caspar Lantz weber behaus. an der Reben in der Neuenstatt zu Botzen auff der Muster. — 1599 Andre Larcher hauß an der Reben auf der Muster z. Liechtenstein 14 pf

119. Mustergasse 2

1458 SchA Berchtold Jordan zway häuser in der neuen stat an der Muster die ettwan der von Starchenberg sind gewesen. — 1538 TrL Jobst Ettenharder trientinischer amptman behaus. sambt stallung u. ölstuben auf der Muster darinnen Stadler Woler. — 1599 Ulrich Ettenharders erben behaus, torggl, stallung u. hof, inneheisen Hanns Egger pinter, z. Bischof v. Trient 12 pf.

— . — Walterplatz 14

1406/12 U Math. Compiller zinset aus der Veygenstauden 7 pf. — 1538 TrL Keller des trientin. Amtshauses. — 1599 hat stift Triendnt ain heusl u. kheller gen. die Feigenstauden z. Velserschen erben 7 pf (vgl. 120).

— . — Kornplatz 6

1599 Bartlme Hueber vor junckher Paul Gadolt stallung und das Pallhauß, wo laut Rp. 1598 Nov. 13 noch 1570 „ein garten gewest“, z. Völs 9 pf.

120. Silbergasse 1

1427 Hinderbach in Ferd.-Zeitschr. 1898, S. 384, ... XXXV ducatos pro una domo canipa et orto contiguo et adiacenti domui episcopali empta a quodam dicto Stayndel. — 1599 bischoffliches stift Triendnt grosse ambtsbehaus. mit sambt dem hof und ainen grossen pambgarten, ist eigen.

— . — Silbergasse 3

1458 SchA garten u. ain keller z. Haselberg, den yetz innhat Wernher Riemer. — 1538 TrL Feigenstauden so Christoff Rottenbuecher innhat. — 1599 Marx Rottenpuechers erben hauß auch in der Feigenstauden gen. darynnen ain weber, z. Bischof v. Trient 1 pf.

— . — (Mustergasse 2 =) Silbergasse 5

— . — Silbergasse 7

1458 SchA Werner Riemers stal. — 1599 Andre Rottenpuecher heisl u. stall ist jezt ain torggl und eigen.

— . — Silbergasse 9

1599 Marx Rottenpuechers erben haben ain heisl u. ain langgen stall aneinander, ist eigen.

— . — Silbergasse 17

1531 Vfb ain stallung dem Schweizer von Nurmberg zugehörig (siehe 113). — 1599 Gillmanische wittib u. erben hauß stallung u. torggl z. Völs 3 pf.

das acht viertl

121. Petter schneider Goethestraße (10)

1532 Vfb Hanns Magkh schneider an der Reben. — 1544 Jorg Tanhauser verk. an Sigmundt Hagedorn barbierer. — 1599 Balthasar Schilhers wittib behaus. an der Reben z. Wolkenstein 15 pf.

122. Vilg schuster Goethestraße (8)

1544 Vfb Jörg Dorner. — 1546 Vfb Michl Hiertmair. — 1599 Isaac Wisser erben jezt herr spitlmaister Cristoff Haim z. Katzelohr 10 pf.

- 123. Syberin** Goethestraße 6²
1526 SpU Mynner peckhn erben yetz Hanns Hueber peckh. — 1546 E Hanns Hueber peckh. — 1599 Hanns Hueber wittib, z. Spital 10 pf.
- 124. Thoman maler** Goethestraße 6¹
1498 StAG maister Thoman maler am Schuesterplatz gegen Pangarter (100) über sitzent. — 1539 Vfb Thoman Gmainers haus (vgl. Spor. S. 68). — 1546 E Thoman Gemainer. — 1599 Simon Forster wittib z. Botsch 7 pf, Propst zu Gries 8 pf.
- 125. Martin schuster in Peulers haus** Goethestraße 4
1484 Mai 5. SpA Hanns Peuler m. g. h. maleficy richter u. anwalt, 1487 Cod 140 Hanns Peuler m. g. h. hansgrave, 1500 KpR Hanns Peuler hannsgraf. 1539 Vfb Andre Thierl goldtschmidt bürger an Meran verk. an Michel Dillpach goldtschmidt, darinn Asam Fenner goldtschmidt. — 1546 E Michl goldtschmidt. — 1599 Georg Ulrich satler z. Propst zu Gries 1 Gelte Öl, Pfarrwidum 7 pf.
- 126. Jorg goldtschmid** Goethestraße 2
1501/2 KpR Jorg Grafenegker goldtschmid wtitib zinet für 1499/1501. 1472 KpR Arbeys schneyder. — 1535 Vfb Jorg Grafeggens wittib gen. alt Jerg goldtschmidin. — 1539 Vfb Hanns messerschmied. — 1546 E Hanns Grafeggens wtitib. — 1594 E Andre Wegner goldtschmid. — 1599 Wolfgang Pichler khirschner wittib, jezt Bernhardt Openraj goldtschmid z. Khüepach 3 pf 9 kr, Rottenpuecher 3 pf 9 kr, Pfarrkirche 2½ pf.
- 127. Hainrich Ritter** Obstplatz 34
1376 Aug. 22. SpA domus q. dni Adelperii de Tridente in qua Michael des Kerun de Hallis habitat. — 1396 Matheisen Campillers haus was weilent der Welenthanerinn gr 9. — 1406 der Wellenscharerin haws da nu der Hawss in siczet. — 1420 (24) da Matheys Campiller inne ist. — 1458 Mathes Compillers haus. — 1535 Vfb Zimbrecht Helfer. — 1545 Helffers khinder. — 1599 Blasi Forcher schuesters erben behaus. am Khrebs, z. St. Martin in Kampill 20 pf.
- 128. Hanns Wärr** Obstplatz 32
1290 (79.) domus quondam Hainrici Cheslarii ver 4. — 1293 Nov. 9. SpA Albrehtus Cacherlinus. — 1295 Sept. 19. SpA Cacherlinus sartor. — 1321 Nov. 8. SpA dns Gotesalchus. — 1351 Juni 29. SpA domus Jacobi pellificis. — 1375 Aug. 22. SpA Michael des Kerun de Hallis in qua habitat Johannes pellifex. — 1396 des Mafiolii von Bergam haus ze dem Rösslen gr 4½. — 1406 dez Paukers haws da nu der Prawzz in siczet. — 1420 (24) Eberle pinter. Hans Mayr der rosstauscher z. f. Prauzzen den schuster aus dem haus zwm Rosslen, daz hat nu Kaspar Gredner lantrichter zw Gries (1412—1422). — 1458 das haus zw dem Röslein. — 1505/9 SpR prothweterin von des Jorg mallers haws. 1526 SpU Andre Lehner. — 1545 Liennhardt Khuen schuester von seinem haus am Rössl. — 1570 Vfb Michel Strattner palbierer anvor Christoff Vingeller erben. — 1599 Georg Rauh palbierer z. Barfüßerkloster 5 pf, Spital 10 pf.
- 129. Hanns Velser in Stangls haus** Obstplatz 30
1472 Apr. 12. (Rp 1469 Anm. 34) erscheint Casper Volser als amptmann herrn Cristoffen Botschen. 1519—1523 ist Leonhart Stangl messerschmid Mitglied der Sebastiani Bruderschaft zu den Predigern.
1290 (78.) domus Tughenne ver 18. — 1290 (77.) domus Ullini dicti Mangolt calciatoris sol 3. — 1295 Sept. 19. SpA Jacobus Tugehennus notarius. — 1295 Sept. 19. SpA Albrecht SpA Ollinus cerdo fil. q. Manigoldi. — Campiller vermacht 20 pf. ex domo Jacobi notarii Tugehenni, que iacet ante pelifex des Lederer. — 1321 Nov. 8. SpA magister Hainricus SpA Chunradus Vintler. — 1348 Juni 12. — 1396. —

magister Chonradus peliparus des Tenche. — 1351 Juni 29. SpA Bellischerus apothecarius. — 1375 Aug. 22. SpA Franciscus de Rennestein (1365 Rauenstein) olim iudex in Arena. — 1396 Daniels von Rafenstein haus da Michel placzmaister inn sizt pern 18. — 1406 dez Wellensehers haws da der Czisch in sizt. — 1420 (23r) Hans Zwingenstainer Witwer der Zyschkin von Raffenstein, die da gesezzen ist zu Awr, frau Gigelweyz mayster Hainreichs des Ledrers wirtin; undterer tail haus an der Rosen. — 1458 der Fritz am Platz. — 1467 SpA Vdalicus Paldauf de Velden an Wolfgang Prantsteter. — 1545 Vfb Hanns Ott erben. — 1545 Jheronimus Otth vom haus an der Rosen. — 1599 Bartlme Planer wirtsbehaus. an der roten Rosen so etwo zwo heiser gwest, z, anvor Spital 23 pf, Römer 19 pf.

130. Vlrich Stemer

Obstplatz 28

1491 Rb Vlrich Stenner peck, 1501 Rb Stemer pök.
1242 Febr. 17. domus hospitalensium. — 1290 (76.) domus hospitalis in Boz(en) sol 3, cuius domus medicus est Gellizi de Epiano. — 1348 Juni 12. SpA Rueblinus anrifaber. — 1396 so hat der selb Lienhart Sachs ain haus do pey gekauft von Daniel von Rafenstein das geit pern 36. — 1406 dez Prenners haws. — 1420 (2r) Linhart am Platz, dann Vlreich hafner, nu Hainrich Hamerlin. — 1458 Lienhart am Platz. — 1491 Rb Hanns peck an der Sunnen. — 1545 Maxreych peckh. — 1545 Vfb Marthin Humbl tuchscherer. — 1599 Hanns Mair peckh anstat s. hausfr. z. Spital 34 pf.

131. Hanns Grätzl

Obstplatz 26

1501 Rb Grätzl kösler.
1290 (75.) domus Schilheriorum sol 3. — 1319 Apr. 4. SpA domus Abrahe Schilhar. — 1341 April 20. SpA domus habitationis Georii de Albeins. — 1348 Juni 12. SpA domus q. dni Tagnonis de Vilanders. — 1391 (SpU 1420, 3) Linhart des Saxen haus am obern Platz pey den protpenkhen. — 1396 Lienharts am Platz haus pern 36. — 1406 Jorgen haws von Albeis da Linhart in sizet. — 1420 (3) Linhart am Platz, nu Christl Slechtleiter, nu Vlrich Hubsch, nu Hanß rotschmid, nu Hebenstreit peck. — 1458 Lienharts haus am Platz. — 1545 Fridrich Grätzel schneider. — 1599 Leoboldt Oberhauser wiert an der Sonnen pant die behaus. zunegst daran, z. Spital 5 pf, St. Jakobskapelle 8 pf, Frauenkloster an Meran 8 pf.

132.Obstplatz 24²

1498 Rb Sigmundt Wähinger platzuerlasser.
1290 (74.) domus Fritziü leitgeb filii Latini sol 15. — 1319 Apr. 4. SpA dimidia domus Hugolini Fphifferlinch, darin Ekelieb u. s. frau Soffia, die andere Hälfte des ganzen Hauses est Lienhardi q. domini Gerhardi Latini. — 1341 Feb. 10. SpA domus q. Fritziü tabernarii. — 1396 Hainrices haus an der Sunnen gr 4 ½. — 1406 Narr Jackl daz weilent dez Talkers was 9 gr. — 1420 (3) Haugel gen. der Phifferling hat (dem Spital) gegeben 15 pf aus ainem haus gen. an der Sunnen von ainem geschäft (Testament) der frau Machthild weylent herrn Haugleins wirtin von dem Nyderntor, hat nu der Wolf am Platz, nu Hanns von Gulein gen. der Sechschneider. — 1458 des Wolffs haus geit 4 ½ gr. — 1515 (Wackernell II) Wähingers haus zu der Sunen am Obsplatz. — 1545 Hanns Velckh palbierer. — 1546 E Hanns Falckh wirt. — 1599 Benedict Muerpeckhers wittib, jertz ir vetter Leobold Oberhauser, wirtsbehaus. an der Sonnen, junckher Cristoff Rotten mit grundrecht unterworfen gwest.

- 133.** Obstplatz 24¹
 1290. — 1319 Apr. 4. SpA donus Maysariorum. — 1396 des Römers schusters am Placz haus nichil. — 1406. — 1458 des Prenners haus das gait nichts. — 1545 Martin scherer vom haus am Egg gibt anstatt s. hausfr. 4 ½ kr. — 1599 Hanns Dreyer schnitarzt erben das heisl am Egg neben der Sonnen legen, hat etwo den Botschen zinst, z. Spaur 32 pf.
- 134. ... darynn Kasper Stainmetz** Museumstraße 1¹
 1500/1 KpR Caspar Steinmetz kramer. — 1599 mer hat vorgedachte Muerpeckhin ain khains heisl gen. im Löchl, sagt es gehör zum wiertshaus an der Sonnen.
- 135. Lorenz Scheitl** Museumstraße 1²
 1501/2 KpR Lorenz Scheitl goldsmid. — 1599 Claus Talhackher huetter, jez Paul Weidacher wiert am roten Adler, darynn Melchior Wanndereisen messerschmid, z. Grafayer auf Völs 7 pf.
- 136. Andre schuster** Museumstraße 3¹
 1505/9 SpR Andre Erlacher schwster. — 1546 Vfb weilent Ignacien Ingram wittib. — 1560 Sp. Briefl. Ger. Vlrich Ziller am schwarzen Ressel. — 1599 Melchior Weiß anstat s. hausfr. wiertshaub am schwarzen Rössl z. Spital 14 pf.
- 137. Hanns Lamp sein haus** Museumstraße 3²
 1501 Rb Hanns Lamp pöck. — 1546 Vfb Hans Harding seckhler verk. an Hans Harrer. — 1599 Ulrich Prader erben ain eggheisl, inngeheiß Gorgl Pladider, z. Deutschhaus 10 pf.
- 138. Walthauser peck** Museumstraße 8
 1486 Mai 25. StA Waldhauser Awer päkenmeister. — 1599 herr brobst zu Gries behaus. am Straussen, Anton Zach wiert darynn, z. Stift Gries 8 pf.
- 139. Ludwig Sieß** Museumstraße 6
 1599 Hanns Wolschlager messerschmid, jez Clauß Talhackher z. Deutschhaus zu Schlanders 14 pf.
- 140. Trenntin** Museumstraße 4
 1469 Rp Georg von Triend pletzhinlasser. — 1526 SpU Remedi cramer aus Sultz yecz Hanns Gümisch. — 1551 Sp. Briefl. Ger. Hanns Zimerman am roten Adler, tuechscherer. — 1599 Joseph Tanner erben behaus. am roten Adler, darynn Paul Weidacher z. Spital 10 pf.
- 141. Hanns Zirgkl** Museumstraße 2, Obstplatz 22
 1489 Bb 5164 Hanns Zirckel von Werd als Bürger.
 1242 Dez. 2. Ulricus Uogelus. — 1290 (73.) domus Fogelini de Augea sol 7 ½. — 1295 Apr. 10. domus et furnus Jakelini fil. c. Fogeli extra Auiga (1). — 1303 Sept. 17. SpA Dyetlinus Fuegelinus. — 1396 ain ofenhaus was gelegen hinder dem Pauman das hat er geprochen zu seinem haus geit gr 4 ½. — 1406 dez prästs ofen hinder dem Pawman. — 1458 des Heben haus. — 1545 Bonauentura von seinem haus. — 1546 E Franciskh Parthanis. — 1590 Anthoni Parthanis des raths bürger an Meran, anvor Bonauentura Parthanis. — 1599 Anton Partanis an Meran das egghaub am Plaz z. Spital 25 pf.
- 142. Jörg Reihl goltshmid** Obstplatz 20
 1290 (72.) domus domine Elle filie dicti Summayr sol 7 ½. — 1295 Apr. 15. apud plateam ante domum Alhaide (= Elle) fil. c. Sunemanni. — 1396 Joachims Vintlers haus da neben do der Ekart inn sas gr 4 ½. — 1406 Vintlers haws da der Ekhart in siczet. — 1458 Christoffen Vintlers haus. — 1545 (Bernhardt) Roßkhopff bürger

an Meran sattler am Obbsplatz. — 1546 E Lienhart Lingg satler. — 1594 E Hanns Haimhofer goldtschmid. — 1599 maister Georg goldtschmid anstat s. hausfr., Hanns Wirmser darynn z. Römer 27 pf.

143. Kuntz schlosser

Obstplatz 18

1289 Jän. 18. SpA Abelinus Durremagus. — 1290 (71.) frater Chunradus de novo hospitali sol 7½ de domo que fuit quondam Diremagi. — 1396 Hansen des Pasen haus do Anthonii und Andre Terlingen inne sizt gr 9 am oberen Placz. — 1406 Michel Pasen haws. — 1458 Micheln Pasen haus. — 1545 Chrisandt Heb von seinem haus. — 1599 Bangraz Siessl die wirtsbehaus. am Morn luitagen.

1242 Feb. 1. domus Seauridi carnifici, in qua habitat Hainricus faber. — 1290 (70.) domus Seifridi sol 7½. — 1295 Jan. 27. domus Seifridi macelatoris. —

144. Wernhers haus

Obstplatz 16

1487 Cod 140 Wolfgang Wernher hautman in dem achtenden viertal.
1507 TrL weil. Burkarts von der Melten erben. — 1539 Vfb Eua Zeidler. — 1548 Vfb Moritz Zeidler wirt an der gulden Glockhen. — 1599 Zacharias Schgrafer anstat s. hausfr. seelig wirtsbehaus. an der Gloggen, Jacob Lehner wiert darynn, z. Wolkenstein 25 pf.

145.

Obstplatz 14

1507 TrL Vrban goldtschmid erkauf von Elisabeth frau des Steffan Franckh bürger zu Trienn. — 1541 TrL Hans Hächl schuester. — 1546 E maler in Hans Hölzl schuesters haus. — 1562 TrL weil. Hanns Höchl schuesters söhne. — 1583 TrL Melchior Müller sattler. — 1599 Cristoff Perger perlhefter anstat s. hausfr. z. Bistum Trient 1 pf, Achatiusaltar 8 pf Afterrecht.

146. M ... pa ...

Obstplatz 12

1237 Juli 5. Otto de Fossato. — 1242 Feb. 8. domus dni Ottonis de Fossato, uxor Ella. — 1278 Feb. 20. SpA Bertoldus Pfründener. — 1285 Juli 23. SpA domus Bertoldi Pfrundnerii. — 1295 Feb. 25. domus Angnese Pherundenarine. — 1363 Apr. 11. Stolz III/2, S. 50, Hainreich des Phruendners haus, da nu inne wont Hansel von Wang. — 1463 TrL Barbara Frau des Hanns Gadolt Tochter des Hannsen von Pewrn verk. an Hanns Franckh pader zu Eppan. — 1468 Cod. Cles. Nielaus Swan bürger von Meran erhält die padstube am obern Platz. — 1483 Cod. Cles. Zinslerlaß wegen des jüngsten Stadtbrandes für Johann Kayzersperger u. s. Fr. Anna Kaufleute aus Augsburg. — 1507 TrL weylent des Kayzerspergers erben hofstat. — 1541 TrL Cristof Mayr pader. — 1545 Vfb Cristof Mair wirt an der Rosen verpachtet dem Thoman Wilhelm pader behaus. u. padstuben die Kayzerspergerin gen. — 1548 Vfb Moritz Zeidler wirt an der gulden Glockhen verk. Hanns Pockh parbierer behaus. u. padstuben gen. die Kaiserspergerin. — 1583 TrL das vnn der padhaus Philipp Vtt. — 1599 Georg Guggler pader behaus. sambt der Padstuben z. Bistum Trient 20 pf.

147. Hanns Härttl

Obstplatz 10

1501 Rb niesch pey Härtl hafners haus bei S. Martteinspach (vgl. Hoeniger, Schlern 1936, S. 30).
1190 Juni 24. HTU 459. Johannes villicus de Baucano. — um 1200 AT II. 647 villicus Jannes des mansus villicarie domini episcopi de Anteporta. — 1215/18 HTU 672. Cunço villicus de Bozano. — 1226 Okt. 26 HTU 877. belehnt Bischof Gerhard den Enricus Ouer (= Hofer) u. s. Schwiegersohn Ruprecht mit der bischöfl. scaria u. dem mansus illius scarie, que iacet apud fosatum. — 1233 Sept. 8. AT II. 647, Stolz III/2, S. 4, Ropretus villicus des mansus villicarie dni episcopi de Anteporta in pertinencia Bauzani in hora de Holar iuxta dominum Henricum Jodesum. — 1242 Juni 30. de illis casalibus omnibus apud stupam balnei ante superiorem portam. — 1242 Nov. 4. Anwesend Abrahe balniator. Ropretus villicus de Anteporta gelobt unum cubiculum supra domum suam iacentem supra fossatum aufzuführen. — 1242 Dez. 2. Otto Faffus de Furmiano et Cuncius frater eius ver-

leihen dem Lantefrid Haus mit Ofen und garten iacente apud stupam balnei villici Ropreti, ab uno latere quidam ripa et dictus villicus Ropreti, ab alio Viricus Uogelus (vgl. HV 141). — 1245 Okt. 29. AT II. 647. Podestà Sodegher belehnt den Ruprecht u. s. Sohn Bertold mit dem mansus villicacionis zu Anteporta mit domo murata, stupa balney usw. — Es läge nahe den bischöfl. Meierhof Anteporta wegen der Ortsbezeichnung „in hora de Holar“ im 13. Stadtviertel Gurmental, später Wurmthal gen., zu suchen, wo am unteren Ende der Gärbergasse beim Niederhauser oder Gurmentaler Tor laut Wasserbuch 1612 die „Müll in der Höll“ (Gärbergasse 21), unweit davon eine „Padstube“ (Gärbergasse 13) und jenes „Curtmedal“ (1239 Brückenweistum) sich befanden, das ein curtis medalis (medel heißt lt. Lardschneider, Wörterbuch der Grödner Mundart, 2903 „Kochhütte“), also ein Küchenmeierhof gewesen sein muß. Aber dieser curtis medalis erscheint 1612 in richtiger altdeutscher Übersetzung als „Sud- oder Siedhaus“ (sieden, sudeln heißt kochen) und als alter Besitz des Klosters St. Ulrich zu Augsburg in der Gärbergasse 7, die „Padstube“ steht unter der Grundherrschaft des Frauenklosters Sonnenburg und die „Müll in der Höll“ hat nichts mit dem verschollenen Viertel „Holar“ zu tun, das im Raume zwischen dem oberen Obstplatz und der Rauschgasse zu suchen ist. Dort waren noch im Jahre 1839 nach Ausweis des Transportbuches die Häuser Obstplatz 10, 12, 14 und die an sie grenzenden Gebäude und Gründe der Rauschgasse 5, 7, 9 der fürstbischöfl. Mensa in Trient grundzinspflichtig. Hier lag der größte geschlossene Grundbesitz des Bistumes im Stadtgebiet und aller Wahrscheinlichkeit nach der bischöfl. Meierhof von Bozen, gen. Anteporta, der in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts aus den mir bekannt gewordenen Urkunden verschwindet. — 1363 Apr. 11, Stolz III/2, S. 50, aus maister Michels pa(d)stube verk. Hans Schezer von Muenichen 20 pf ebiges gelt hern Hansen von Vilanders weilent h. Engelmars sun. — 1535 Vfb Hans Praunhase seckhler. — 1537 Vfb Sambson hafner erben. — 1546 E Petter Schönher tischler u. Mangolt hafner. — 1599 Jeronime Passin von Lofers behaus an der Stiegen, Hanns Schnabl tischler darynn; z. Bistum Trient 6 pf, Wolkenstein 20 pf.

148. Kuechlpacher

Obstplatz 8

1272 Apr. 3. Bertoldus maier de Nuoç. — 1273 Mai 28. TU villicus Pertoldus de Nusche u. andere sagen aus: nos cogitamus, quod domus febrisse et furnum Geroldi (vermutlich HV 149 u. 150) pertinebant in mansum villicari de Nuesche et superius tota contrata erant vinee et orti et pertinebant in officium pontis in servicio domini comitis supra et inferius in fossatum et pertinebat in officium dicti Pertoldi villici. — Beachtenswert ist, daß in dieser Kundschaft sowie im Vergleich zwischen Grafen Meinhard und den Bozner Bürgern vom 27. Mai 1277 (TU et villicum de Nusse usque ad domum fratrum minorum ambe contrate) nur der Meier von Nuesch erwähnt wird, wogegen im Weistum der Eisackbrücke von 1239 unter 12 genannten Meierhöfen nur der von Anteporta (vgl. HV 147) aufscheint, nicht aber der von Nues. — 1295 Juni 23. SpA Pertoldus uillicus de Noas. — 1363 Apr. 11. Stolz III/2, S. 50, oben gen den Parfuezen des mayers hof an dem Nuesche. — 1501 Rb Kiechlpacher pök. — 1537 Vfb Eustachius Schachpeckh weil. Anndreen S. son verk. s. schwager Anthoni Pruel halbe behaus. am oberen Platz am Nuesch gelegen. — 1546 Vfb Felix Priel peckh. — 1594 E Felix Gasser pöckh. — 1599 Gothard Harder peckh erben hauß am Nuesch genannt, z. Botsch 9 pf. 6 kr.

149. Martein WaldnerObstplatz 6³

1487 Cod 140 maister Martein Waldner pader. — 1537 Vfb Petter pader. — 1546 Vfb Sebastian u. Anna Resch geb. Waldner vorher ihre schwestern Potenciana Ober u. Waldpurg töchter Jörg Waldners. — 1599 SpU oberes Pad. — 1599 Sebastian Rösch pader seelig töchter behaus. u. padstuben sambt ainem garten daran. Hanns Gall pader darynn, z. Botsch 11 pf.

150. Haintz peckObstplatz 6³

1498 Rb Hainreich Puechl peck, 1500/1 KpR Haintz Puechl peck erben. 1426 Jän. 27. SpA Mawritz Rassetzer. — 1507 Rb Kristl Piechl peck. — 1537 Cristoff Pischl. — 1546 Vfb Cristoff Püschl peckh. — 1599 Hanns Sigmund vor herr Cristoff Oth. Moriz freyh. zu Vells erben behaus. u. hofstat z. Propst z. Gries 25 pf.

— . —

Obstplatz 6¹

1426 Jän. 27. SpA nobilis vir Johannes Niederhauser. — 1430 Aug. 29. SpA Ulrich Schranckpamer an Mawritz Rassetzer. — 1526 SpU Walthauser Radj stallung. — 1540 Vfb Balthauser Rade heusl vorher stall. — 1546 E Jhan Rade im clain heusl. — 1550 SpU Jheronimus Penntzinger anstat s. hausfr. der Janin. — 1580 Cristoff Moryz freiyh. zw Völs erben. — 1599 Hanns Sigmund freyh. zu Vells heisl u. garten laut SpU vor zeiten stallung u. höfl, z. Spital 10 pf.

— . —

Obstplatz 4

1426 Jän. 27. SpA stabulum Nicolay Peer. — 1430 Aug. 29. SpA Nicklas Pairs stall. — 1540 Vfb Sargandt stall. — 1550 SpU Christof Sargandts lange stallung. — 1599 Wolffgang Schäbl stallung zum Cardinalhuet gehörig dem Hueppherrn mit grundrecht unterwiffig.

— . —

Obstplatz 2³

1540 Vfb der herrn Trappen stallung. — 1599 der herrn Trappen stall holzhauß u. garten, ist aigen.

— . —

Obstplatz 2³

1599 Cristoff Pungleitner stallung z. den Schidmanischen erben 2 pf 6 kr.

151. Martein paders heuslObstplatz 2¹

1498 KpR Martin pader vom heusl an der Stiegen. — 1515 KpR Plasy Motsch barbierer stall. — 1547 Vfb Anthoni Sergatta von Lofers stall. — 1590 KpR Lorenz Pawhof in Augspurg vorhin Anthoni Surgatas erben. — 1599 Jacob Pauhof von Augspurg stallung z. Pfarrkirche 3 pf.

152. Steffan schleiffer

Franziskanergasse 16

1480/90 KpR Cristl Abziher. — 1494 KpR Liennhart schneider. — 1500 KpR Stephan Aichpuchler. — 1523 KpR Steffan Aichpuchler schleyffer. — 1530 KpR Achacy Windisch schlosser. — 1546 E Gschaguler schlosser. — 1553 KpR Hans Scaguler schlosser. — 1566 KpR Unndterhütterin wittib vor Baltaser Pühler pallentrager. — 1572 KpR Hanns Schafer schlosser. — 1593 KpR Christoff Kircher schlosser. — 1599 Cristoff Khircher schlosser z. Propst zu Gries 3 pf u. 1 Kapaun, Pfarrkirche 4 pf 6 kr.

153. her Lienhartn heuslFranziskanergasse 14³

1501 Juli 18. StA Cyprian von Nydernthor Stiftung: des caplans haws, darin ain caplan u. beneficiat des Sannd Cathreinaltars sein wunung gehabt, vormals herren Jacob Fuchsen mueter der Gfellerin. — 1509 SpR Hanns Oberecker heisl, (1513) das herr Linhart Schmolen ist gewesen. — 1547 SpU Steffan von Roffereyt. — 1560 SpU Anna Wwe Urban Lenngbeisen behaus., erkauf von Steffan Piatisanta von Rofereit. — 1570 SpU Hanns Khüpferling tischler anvor Urban Plattner schuester. — 1580 SpU Cristan Wurmherr schlosser vor Hanns Anreitter. — 1599 Cristan Wurmherr schlossers heisl z. Spital 10 pf.

— . —

Franziskanergasse 14¹

1501 Juli 18. StA Cyprian von Nydernthor stiftung: Jan Snabls erben hofstat, vormals herrn Jacob Fuchsen mueter der Gfellerin. — 1510 SpR Asem Rotenpucher. — 1526 SpU Wolfgang Rottnpuechers erben. — 1543 SpA Briefl. Ger. Pottentia Rotenpucher stadt u. stall. — 1599 Johann Babtista Zuanell stallung u. hofstat z. Spital 3 pf.

154. Pheter schlosser

Franziskanergasse 12

1501 Juli 18. StA Cyprian von Nydernthor stiftung: Peter slosser bey den Parfuessen hewsl, vormals herrn Jacob Fuchsen mueter der Gfellerin. — 1526 SpU Hanns schlosser bey den Parfuessern. — 1530 SpU Sigmund Ober zimerman. — 1546 Vfb Lucas u. Katharina Schreckh kürschner verk. Barthlmea Leutkof vorher

Sigmund Ober stattzimerman. — 1548 SpU Jakob Hartman kürschner. — 1570 SpU Cristoff Lonnser kirschner anstat s. hausfr. Margreth. — 1594 E Christoff Lansers haus. — 1599 Cristoff Prugg herrn brobst zu Gries ambtmann behaus. z. Spital 12 pf.

155. Erhart Abtzieher

Franziskanergasse 10

1542 Vfb Potenciana Wwe nach Wolfgang Rottenpuecher spetzger u. ihre Söhne Wolfgang u. Adam verk. Leonhard Toldt khurschner. — 1599 Hanns Schweizer tischler hauß z. Wolkenstein 6 pf.

—.—

Franziskanergasse 8

1542 Vfb herr von Sarnthein hausung. — 1599 der jung Noderer h. i. die Sarntheinisch behaus. sambt der stallung u. garten z. Teutschhauß 11 pf.

—.—

Franziskanergasse 3

1540 Vfb Petter u. Cristina Vischhauser sesshaft an dem Parfueßer closter. — 1546 E Petter Jhäger kürschner. — 1560 SpU Petter Jagerin yezt Hanns Mangendoyer tischler anst. s. hausfr. — 1570 SpU Hanns Manger tischler anst. s. hausfr. — 1580 SpU Michl Straub tischler. — 1594 E in Prezen haus ain urmacher. — 1599 Caspar Carl urmacher hauß sambt ainem khlainen gärttl z. Spital 6 pf 6 kr.

—.—

Franziskanergasse 5

1580 SpU Thoman Gmainholzer schlosser. — 1590 SpU Balthauser Pühler pallntrager yezt Balthauser Gallpärer schlosser bein Parfueßern. — 1599 Balthasar Galfarer schlosser hauß, ain sporer darynn, z. Spital 6 pf 6 kr.

—.—

Franziskanergasse 7¹

1599 Davit Waffner stallung z. grafen zu Liechtenstain 9 pf.

—.—

Franziskanergasse 7²

1599 Andre Rottenpuecher ställele, ist aigen.

—.—

Franziskanergasse 9

1546 E Barthlme webers witib sambt irn innghusen. — 1594 E Burckhart weber. — 1599 herr Trapp hat ain egghauß sambt ainem hof, Burckhardt weber darynn, ist aigen.

Namenweiser zum Häuserverzeichnis

A	Alpaganer 25	B, P
Abbt 77	Albeins 131	Babtes 81
Abzieher 152, 155	Alber 13	Babst 33
Apelin 67	Albrecht 106	Pakaloblein 85
Appin 49	Albrecht III., Herzog 59	Bad, oberes 149
Abnstorffer 7	Alner 3	Bad, unteres 146
Abrahamer 114	Aman 46	Payer 10, 19, 70, 115, 150
Abslaif 84	Anderlin 75	Pairsperg 27
Appus 49	Andreaskirche 50, 57, 61, 93	Palast, bischöfl. 54, 61, 93, 120
Achsler 58	Andree 48	Palczonin 89
Adelper 76	Anich 112	Paldanf 77, 78, 129
Adelpret comes 54	Anleutter 42	Pangarter 124
Adler 64	Anreiter 40, 153	Partanis 8, 17, 77, 141
St. Affra 110	Anser 21, 59	Partl 92
Aichpuchler 152	Anshelm 30	Parfüßer 148, 154, 155
Aichner 97	Anzman hosterius 32	Parmadin 71
Aigner 30	Arbeys 126	Pase 143
Aisthofer 42	Asthofer 42	
	Awer 138	

- Passin 147
 Paugger 35, 59, 66, 128
 Pauhof 17, 151
 Pauman 141
 Paungarter 19, 100, 124
 Paur 18, 85
 Paurnfieindt 39
 Paurle, Páwrle 42
 Peck 13
 Petrin 88
 Bellischerus 127, 129
Benannte Häuser:
 am goldenen Adler 28
 am roten Adler 135, 140
 am schwarzen Adler 19
 am weißen Adler 83
 am Affen 45
 trappisches Amtshaus
 117
 trienterisch. Amtshaus
 120
 Anteporta 147
 oberes Bad 149
 unteres Badhaus 146
 bischöfl. Palast 54, 61,
 93, 120
 Ballhaus 119
 am schwarzen Bären 41
 Barfüßerkloster 148, 154,
 155
 Bischofshof 99, 120
 Brotbänke 131
 am Brückel 48
 am Kapaun 61, 97
 des Kaplans Hans 153
 die Kaisersbergerin 146
 des Kaltenwirts Haus 53
 am Kardinalhut 10, 150
 am Krebs 49, 127
 am Krentz 6
 an der Krone 36
 Curtmedal 147
 an der Tanne 102
 am Turm 68, 99
 zum Turm 28
 am Egg 49
 an der Eisentür 54
 am Elefanten 15
 am Engel 54, 111, 112
 am Eselskopf 100
 Feigenstaude 67, 119, 120
 an der Fischbank 25, 27,
 66
 Fleischbänke 49
 Freieung 45, 46
 Fronwage 59
 an der Gans 80
 am Gassl 14, 30
 am Gässlein 76
 der Gesellschaft Hans 17
 an der goldenen Glocke
 144, 146
 der Gredner Haus 21
 zum Greifen 50
 gen. Hins (Hirsch) 64, 65
 am goldenen Hirschen 59
 in der Höll 147
 an der Huderstang 105
 im Löchl 134
 am goldenen Löwen 57
 Meierhof Anteporta 147
 Meierhof am Nuesch 148
 am Mohren 4, 71, 143
 zum weißen Mohren 4
 Narrenhaus 95
 zu dem Niedertor 46
 am Nuesch 148
 Öl- und Lorbeerhaus 99
 am Ort 49, 90
 Rathaus 29, 67, 68, 91
 an der Reben 61, 98, 118,
 121
 an der Rose 129, 146
 an der roten Rose 129
 am Rößl 128
 am schwarzen Rößl 136
 an der Scheibe 50
 des Schleimaul Haus 70
 Schnegkamül 64
 hohe Schule 104
 zu dem Schwert 54
 an zwei Schwertern 102
 bei dem Steglein 75
 am Stern 6, 35, 38
 an der Stiegen 147, 151
 am Storchen 16
 am Straußen 138
 Sidlkuehl 99
 Siedhaus 147
 Silberhaus 89
 an der Sonne 131, 132
 Sonnenbäck 130
 an der Wag 31, 59, 97
 Wanger Turm 49
 am Wolf 106
 Penntzinger 150
 Pensler 9, 15
 Peer 150
 Perckman 38
 Perckhofer 105
 Perger 10, 57, 145
 Peringer 20
 Perlein 62
 Permetin 71
 Pernawer 49
 Bernwerdt 41
 Peuler 125
 Pewrn 146
 Pfannenstil 52
 Pfawen am 59
 Pfeffer, Pfeffrer 44
 Pfeiffer 111
 Pfeifferling 132
 Pfliegl 25
 Pfrüntner 78, 81, 146
 Piatrisanta 153
 Pichler 126
 Pidinger 38
 Piechl 150
 Pieler 115
 Pigler 73
 Pignater 23, 35, 37
 Pirger 44
 Pischl, Püschl 150
Plätze s. Einleitung S. 313f.
 Platz 89, 90, 129, 130,
 131, 133, 141
 platea 89, 90, 142
 plateula sub testudinibus
 77
 Plärrer 50, 93
 Kornplatz 59, 95
 Kornmarkt 22, 53, 54,
 59, 95
 Kupferplatz 97, 98
 forum grani 53, 59
 Muster 112, 115, 116,
 118, 119
 Oberer Platz 1, 24, 90,
 131, 143, 146, 148
 Obstplatz 92, 132, 142
 Schusterplatz 124
 Schweineplatz 61
 Schweinemarkt 98
 Pladider 137
 Platner 24, 153
 Plaickhner 36
 Planer 37, 115, 129
 Plochinger 20
 Plumentritt 49
 Popp 82
 Pockh 47, 103, 146
 Pöckl 23
 Pöcht 6
 Botz 33
 Botsch 3, 9, 129, 133
 Poczon, Poetzanin 34
 Pögl 70
 Pogner 93, 94, 99, 104
 Polan 72
 Bonasignus 89
 Ponell 70
 Poner 82
 porta pallacii 93
 porta inferior 41, 45, 46, 49,
 s. Niedertor

porta inferior in cantene 49
 portam interior 88
 porta superior 59, 88, 89,
 91, 129, 147
 Portzauer 86
 Prackh 19
 Prader 137
 Praitenberger 97
 Brandenburg, Ludwig v. 59
 Prantl 26, 67
 Prantner 48
 Prantsteter 17, 129
 Pranell 31
 Pranner 21
 Prangerin 71
 Prauzz 128
 Prawn 18
 Praune 12
 Praunhase 147
 Prebst 67
 Prechnstainer 47
 Prez 155
 Pregentlin 67
 Prentlin 67
 Prenner 34, 102, 130, 133
 Priel 148
 Prinndl 75
 Priester-Bruderschaft 113
 Pröz 84
 Brothänke 131
 Brothüterin 128
 Prostlein 7
 Brueder 20
 Pruel 148
 Prugg 154
 Prugger 61, 62, 96
 Pründl 15, 99
 Prunawer 17
 Pruner 17, 22
 Prunsperk 46
 Puckh 9
 Püchl 23
 Puzman 41
 Puechl 150
 Puchler 30
 Pühler 98, 152, 155
 Putlin 23
 Pudwelle 61
 Pungleiter 6, 102, 150
 Puorlippe 49
 Purtschaner 86
 Burggasser 45
 Purggraf 1
 Purgmoß 98
 Püschi 150

C, K, Z

Capeler 47
 Knapfer 31

Kaponner 54, 56
 Zach 138
 Çacherlin 128
 Kachler 44
 Katzeloher 65, 66, 82, 83,
 84, 88, 99
 Catani 95
 Cadolt 18, 71, s. Gadolt
 Kaisersberger 146
 Zaysolf 53
 Kaltenhauser 59
 Kaltern 98
 Kalterwirt 53
 Zallinger 26
 Campenner 56
 Campiller 1, 2, 14, 27, 69,
 119, 127, 129
 Camuner 52
 Kamynätzer 12
 Khanndtioler 95
 Zanncker 4
 Karl 155
 Casparin 11
 Kaskeil 58
 Kastelrutt 76
 Zetscher 95
 Zeydler 41, 144, 146
 Keyll 53
 ZeyBl 54
 Kel(en) 35
 Celtinger, Zeltinger 50, 51
 Zelger 57
 Ceman 89, 90
 Cerminat, Zerminatti 13
 Kerun 127, 128
 Kesler, Cheslar 106, 128
 Keuler 84, 85
 Kipfenberger 50, 84
 Kiesfelder 58, 95
 Kiendlberger 90
 Ziller 136
 Zimerman 140
 Zingerellus 13
 Zingerlein 13
 Zirckel 141
 Kircher 152
 Kirchmair 7, 24
 Kirchsteiger 17, 52, 70
 Khlett 104
 Cling 51
 Kneusczle 52
 Chnoger 21, 59, 84
 Zoanelli 11, 12, 15, 95
 Kopp 94
 Zobl 9, 54, 61, 64
 Köhl 48
 Köchel 49
 Choch 39
 Kotzer 22

Kophan 54, 106
 Chovelar, Kofler 7, 68
 Kögl 47
 Köhler 115
 Zoio (Zoyer) 74, 109
 Kollinger 86, 87
 Composta 41
 Conntzin 18
 Koradin 57
 Kraph 8
 Kräczlein 64
 Krafft 90
 Kramer 103, 104, 106
 Khraus 62
 Krephlin 65
 Creutzer 4, 5, 84
 Krieche 54
 Crophle 24
 Krücklein 72
 Cruzlein 64
 Krüg 72
 Khruog 53
 Zuanell 13, 153
 Khüpferling 153
 Kuchner 54
 Kuchsteiger 70
 Khüepach 41, 64, 86, 88, 89
 Kuechlpacher 148
 Khuen 23, 46, 128
 Cuenen 59
 Zuph, Zumph 11, 12
 Chünecz 80
 Zunell 95
 Curtmedal 147
 Chürsner 29
 Chusenphenich 70
 Zwickauer 77
 Zwick, Zwickl 52, 53
 Zwikenfloh 53
 Zwingenstein 24, 129

D, T

Talker 132
 Talaer, Taler 12, 52
 Talhacker 72, 106, 107,
 108, 135, 139
 Talhamer 102
 Tännz 55
 Tanner 140
 Tanhauser 121
 Tawtsche Herren 39
 Thebin 70
 Tenche 129
 Terlingen 143
 Tesser 16
 Teutschhaus 155
 Teutsche Herren 25, 39, 42
 Dienstmann 114
 Dillpach 125

Thierl 125
 Tirole 49
 Tischler 53
 Töpsl 21
 Toldt 155
 Toldenheim 5
 Thoman maler 124
 Tore s. porta
 Torpam 55
 Dorner 18, 22
 Dorndl 72
 Trapp 117, 150, 155
 Drachperger 118
 Traschl 53
 Trawtlein 83
 Draxl 110
 Treybenraiff 30, 39, 40, 49
 Treiber 94
 Dreyer 133
 Dreifaltigkeitskapelle 48,
 49
 Trenntin 140
 Treuenstein 81
 Tridentina 75
 Trinitatis Kapelle 48
 Trott 38, 98
 Troila 76, 77, 115
 Trüchtlen 83
 Truefer 7, 32
 Tschaner 75
 Tschetzer, Tschötscher 31,
 50, 95, 98
 Tughenne 129
 Tulfer 68
 Tunswalder 68
 Durremagus 143
 turris 2, 45, 49, 91, 93
 Türme 2, 28, 45, 46, 49, 68,
 91, 93, 94, 99
 Turm beim Niedertor 46
 Turm in der Wangergasse
 49
 Thurner 7, 8
 Twingenstain 24
 Twinger 9, 67, 68, 99

E

Eberhart 26
 Eberwein 102
 Ekart 142
 Edelrich 52
 Ettenharder 71, 119
 Ettinger 20
 Egeno, Bischof 54
 Egger 119
 Eggnhofer 9
 Eyrl 69, 70
 Ellinger 26, 89
 Elsasser 25, 27

Enzman 31, 32
 Enderlin 75
 Ennthofer 25
 Ervezlae 64
 Erlacher 14, 136

F, V

Falk, Valckh 53, 64, 132
 Valisius 74
 Vallser 53
 Vasolt 77
 Fecktner 114
 Federalsch 41
 Vederle 45
 Veichtner 63, 98
 Veit 18, 79, 84, 85
 Veinlin, Veinle 51
 Veirabent 34
 Velckh 132
 Vells 150
 Velsler 129
 Fenner 125
 Feraguz 78
 Verber 70
 Verchter 14
 Verckelpeck 35
 I. Viertel 1—14
 II. Viertel 15—30
 III. Viertel 31—48
 IV. Viertel 49—59
 V. Viertel 60—75
 VI. Viertel 76—89
 VII. Viertel 90—120
 VIII. Viertel 121—155
 Fiernschild 4
 Vilanders 29, 55, 131, 147
 Vilz 55
 Viller 87
 Vintler 10, 14, 18, 59, 83,
 129, 142
 Vingeller 128
 Firmian, Furmian 90, 147
 Visentin 36
 Vischhauser 155
 Vißhaber 95
 Flasch 41
 Flaser 81
 Fleiß 63
 Fleischbänke 49
 Vogt 21, 22
 Fogel 141, 147
 Vogelhaus 26
 Fogelin 141
 Volckh 44
 Völckl 57
 Volmut 54
 Völs 59, 150
 Völser 129
 Forcher 127

Vorster 27, 43, 124
 Fossato de 78, 146
 fossatum s. Graben
 Frank 8, 73, 145, 146
 Fraß 50
 Frey 41, 105
 Freisinger 64
 Freyung 45, 46
 Frenkin 23
 Fridrigoll 36
 Fritscher 43
 Frisch 114
 Fronwage 59
 Fuchs 27, 40, 153, 154
 Fuz 40
 Fugger 95
 Fuller 76

G

Gadolt 18, 60, 61, 62, 71,
 96, 97, 119, 146
 Gadoltshausen 59
 Gayenzell 13, 14
 Gall 149
 Galfarer 155
 Gans, Gensin 21
 Ganssner 100
 Gartner 17, 57
 Gass 101
 Gassen:
 Predigergasse 100
 Durchgänge 2, 14, 24, 25,
 30, 60, 63, 64, 75, 76,
 89, 94, 97, Einleitung
 S. 313, Anm. 8
 Gang ob der Vischpanch
 24, 25
 Gärbergasse 147
 Gassl beim Turm 94
 Gasse, zum Turm beim
 Niedertor gehörig 46
 Gassl ob der Wag 60
 Mistgasse 49
 Schustergasse 9
 Steglein 75, 76
 Sinaeders Gassl 89
 Wangergasse 48, 49
 Gassenamen s. Einleitung
 S. 313—316
 Gasser 148
 Gepaur 85
 Geyentzel 13, 14
 Geyer 104
 Gellizi 130
 Genauzz, Gneus 89
 Gendl 30
 Gensin 22
 Gerhard, Bischof 54
 Gerstl 10, 11, 12, 16, 54

- Gfeller 153, 154
 Gillman 116, 120
 Giovanelli 11, 12, 13, 15,
 95, 153
 Glatzl 3
 Glayt 43
 Glarrner 57
 Glas, Glaser 32
 Glemer 24
 Glöggl 79, 80
 Gluemagus 86
 Gmainer 124
 Gmainholzer 155
 Gneus 89
 Gotsch, Botsch 3, 9, 33,
 129, 133
 Gotsun 59
 Goldecker 6
 Gonsello 13
 Gortzer 103
 Graben 3, 40, 45, 49, 54, 78,
 99, 112, 115, 146, 147
 Graben, am alten 115
 Graben, an dem 54
 Graben, im 99
 Gratl 16, 131
 Graffenberger 17
 Grafenegker 126
 Grasinger 129
 Gredner 1, 21, 23, 128
 Greifenstein 43, 45, 52, 57,
 58, 60, 61, 62, 63
 Griti 56
 Gries 138
 Grueber 106
 Gschaguler 152
 Guggler 146
 Guldeinmund 13
 Gulein 132
 Gümisch 140
 Gurmental 147
 Gurr 57
 Gwelbl 102
- H**
- Hagedorn 121
 Haim 15, 122
 Haimhofer 142
 Hailbiger 24, 77
 Hailigen, hintern 83
 Haller 74
 Hamerlin 130
 Hand, mit der eysnen 32
 Handle 58
 Haner 76
 Hanauer 7
 Harder 25, 148
 Harding 137
 Härtil 147
 Hartman 51, 154
- Harrer 137
 Has 36
 Haselberg 120
 Hasenschärtl 4, 9, 129
 Haslbrunner 105
 Hasler 12, 18, 107
 Hauss 127
 Hauser 109
 Hawpolecz 53
 Hawer 50
 Heb 141, 143
 Hebenstreit 131
 Hehenberger 91
 Heylwiger 24, 77
 Heinisch 43
 Heinrich, König 49, 59
 Heyrling 16, 21
 Heys 46
 Heiserer 60
 Helderle 47
 Helfer 84, 127
 Hellgrueber 30, 31
 Hehl 30, 38
 Hengenmantl 78
 Hertt 13, 14, 15
 Herman 33
 Herrleben 65
 Heugl 45
 Hilleprandt 36, 37
 Hinderbach 93, 120
 Hins (Hirs) 64, 65
 Hiertmair 50, 64, 67, 68, 76,
 99, 118, 122
 Höchl 145
 Hofer 41, 45, 147
 Hofman 48
 Holar 147
 Hölbling 97
 Holtzer 34
 Hölzl 69, 145
 Höller 44
 Hörtmayr s. Hiertmair
 Hörman 34
 Hornaff 79
 Hörwardter 50, 75
 Hübsch 131
 Huckh 33
 Hütt 26, 82
 Huderstann 105
 Hueber 18, 52, 53, 97, 98,
 105, 119, 123
 Hueppherr 150
 Humbl 130
 Hurelday 39
 Hurlach 59, 115
- I, Y, J**
- Jacob 82
 Jacum 14
 Jäger 155
- Janard, Janardo 58, 84
 Jan (Schnabl) 6, 7, 150
 Jaudes 43, 147
 Yel (Vel) 69
 Iner Jäkel 54
 Ingram 27, 33, 55, 82, 136
 Jordan 119
 Jorg maler 128
 Jud 52
- L**
- Latinus 32, 38, 75, 132,
 s. Walch
 Lagelvaschar 53
 Lay 48
 Layanus 14, 45
 Lamp 137
 Lantz 118
 Lanndes 62
 Lanndtramer 65
 Lantschner 57
 Lange 68
 Langenmantl 79
 Lanser 154
 Larcher 118
 Larinser 42
 Lawrein 29
 Lauso, Louçus 13
 Lederer 129
 Lehner 128, 144
 Leiphan 98
 Leitner 49
 Leyso 67
 Lempacher 108
 Lenkel 26
 Lentz 1
 Lennßeisen 153
 Leutkof 154
 Leutner 92
 Lichtenstein 23, 26, 118,
 155
 Lieb 22, 97, 104
 Liebenberger 81
 Linttacher 57
 Lintnerin 90
 Lingg 142
 Lyrno 8
 Loffrar 39
 Loj 8, de Loj 12
 Loytl 32
 Lolis, de 8, 11
 Lonner 154
 Lutz 56, 90
 Ludwig 54
- M**
- macellum (Fleischbank) 49
 Mafioli 128
 Magkh 121

- Maierlin 37
 Mayr 49, 83, 128, 130, 146
 Mair s. Meir
 Mais 89
 Maiser 38, 43, 45, 133
 Malknecht 111, 112
 maler Jorg 128
 Maminger 21
 Mangedoier 49, 50, 155
 Mangen 155
 Mangolt 129, 147
 Marpach 39, 40
 Marthan 46
 St. Martinspach 147
 Maretsch 78
 Marolt 54
 Mawracher 68
 Maurer 34
 Maxreich 37, 44, 102, 130
 Mez, Mediz 82
 Meinhard, Graf 16, 40, 46,
 49, 54, 76
 Meier de Anteporta 147
 Meier zu Gries 114
 Meier am Nuesch 148
 Meierhof zu St. Affra 110
 Meir s. Mayr
 Melten 144
 Menegellus 40
 Menninger 21
 Merlin 43
 Miller 1, 51
 Minati 41
 Mynner 123
 Minig 36
 Mirdinger 47
 Motsch 151
 Moranndo 9
 Morecharius 23
 Morhart 86
 Mörlein 8
 Muerpeck(er) 132, 134
 Mullen 1
 Müller 20, 145
 Murrenschopher 62
 murus burgi 40
 murus fossati 3, 45
 Musär 92
- N**
- Nagele 36, 44
 Naglin 1
 Narr Jackl 132
 Nascimbenus 83
 Neykhart 45
 Neye, Noye, Nohe 22, 33
 Newfanger 68
 Neufarer 5
 Neustadt 105, 118, 119
- Niedertor 28, 30, 43, 46, 90,
 132, 153, 154, s. porta
 inferior
 Niderhauser 150
 Niderlender 25
 Noderer 155
 notar Wilhelmus 51
 Nofer 4, 6, 8, 79
 Noy 22, 33
 Nusär 92
 Nuesch 148
- O**
- Openraj 126
 Ober 149, 154
 Obertor 59, 89, 91, s. porta
 superior
 Oberecker 153
 Oberhauser 104, 131, 132
 Ott 129
 Otto, Herzog 40
 Orchinger 84
 Ort, am 1, 49, 90
 Ortseit 77
 Ortlieb 65, 66, 67, 99
 Ortwein 17
 Orlday (Hurleday) 39
 Österreicher 84
 Ouer (Hofer) 147
- Q**
- Quaranta 8
- R**
- Rabetschöler 36
 Rade, Radell, Radj 6, 150
 Radunt 95
 Rafenstein 129, 130
 Raistingner 11
 Rametz 97
 Raninger 53
 Rastenberger 84
 Rassetzer 150
 Rauh 128
 Reich 53
 Reihl 142
 Reinfeldt 52
 Rennenstein 129
 Renner 78, 85
 Resch 149
 Resenberger 16
 Riedt 75
 Riedl 49
 Ritter 127
 Rittner 20, 22, 30
 Ritsche 49
 Riemer 49, 73, 77, 99, 120
 Rinner 105
 Rise 53
 Rocker 16, 37, 38
- Roth, Rott 88, 89, 132
 Rottenpuecher 1, 7, 73, 74,
 79, 117, 120, 153, 155
 RodiB 16
 Rogger, Rocker 16, 37, 38
 Römer 50, 103, 133
 Roßkopf 34, 142
 Rösch 41, 128, 136
 Rubein 49
 Rud 92
 Rüttschman 74
 Rueff 42
 Rungker 20
 Rusticus 85
- S**
- Sach, Sack 7
 Sachs 98, 130, 131
 Sagmeister 33, 67
 Sagmüller 64
 Salinger 23
 Sambson 147
 Sargant 10, 150
 Sarnthein 155
 Saumüller 64
 Saur 27, 55
 Span 70
 Speckher 102
 Speiser 54, 63
 Spilhofen 28, 67
 Spiese 63
 Spon 70
 Schäbl 10, 95, 150
 Schachpeck 148
 Schafer 152
 Schaller 75, 103
 Schetzer 95, 147
 Scheibenreif 49
 Scheitl 135
 Schenk 67, 80
 Schenklein 38
 Scherzer 113
 Schgaguler 152
 Schgrafer 144
 Schitterperger 86
 Schidman 33, 59, 60, 93,
 94, 150
 Schilcher 17, 40, 41, 121,
 131
 Schiller 41
 Schinlein 6
 Schlechtleiter 131
 Schleymaul 59, 76
 Schlundt 104
 Schmerschneider 82
 Schmit 90, 100
 Schmidhamer 93
 Schmol 153
 Schnabl 6, 147, 153

- Schön 54
 Schönawgel 54
 Schönäuglein 41
 Schonheinrich 35
 Schönher 147
 Schönnickel 37, 38
 Schramer 28
 Schranpawmer 19, 150
 Schreck 154
 Schrettenegger 70
 Schreyner 84
 Schroff 30, 35
 Schrögl 70
 Schüttenberger 61
 Schülders 25
 Schüsselspuler 79
 Schwab, Swap 9, 33, 34, 62, 83
 Schwayger 42, 112
 Schwan 146
 Schwanzner 12
 Schwarz 42
 Schwarzman 71
 Schwarzdelär 9, 14
 Schweitzer 78, 99, 113, 120, 155
 Schweinsteiger 53
 Schwipacher 24
 Schweui 83
 Scoyo 74, 109
 Stachlwurger 92
 Stadler Woler 119
 Stadtgraben 112, s. Graben
 Stadtmauer 3, 40, 45
 Stainpock 81, 89
 Stayndel 120
 Stainmetz 134
 Stams 105, 106
 Stangl 10, 74, 129
 Starkenberger 119
 Staube, Staublin 77
 Steigler 63
 Steller 116
 Stemmer, Stenner 130
 Stengel 4
 Sterzinger 59
 Stochel 50
 Stockmair 54, 58
- Strattner 128
 Strasser 106
 Straub 23, 155
 Straus 61, 66
 Strobl 24
 stupa balnei 147
 Stübichin 90
 Seplat 5
 Sechschneider 132
 Seibel 37
 Seidel 37
 Selauer 17
 Seltegerius 54
 Seldnauer 83
 Seman 25, 26, 100
 Sergatta 151
 Syber 123
 Sigismund, Herzog 20, 31
 Sigl 72
 Siller 25
 Syman 90
 Sinsöder 15, 88, 89, 114
 Sieß 139, 143
 Sodeger 147
 Soyer 74, 109
 Söll 101
 Supan 89
 Summayr, Sunemann 142
 Sumer 62
 Surgatta 17, 151
- U
- Utz 47
 Utt 146
 Uel, VII, Yel 69, 99
 Ulrich 125
 Unterklausner 45
 Unterhütter 152
 Unger 17
 Uogel, Fogel 141, 147
 Urchinger 84
 Ursin 58
- W
- Waffner 2, 19, 54, 155
 Wagner 78
 Wagnrieder 16
 Wähinger 132
- Waidman 9, 19
 Walch 19, 32, 38, 89, 109, 112, s. Latinus
 Walder, Walter 52
 Walthausner 61
 Waldner 149
 Wandereisen 135
 Wanner 87
 Wang 146
 Wanga 40, 43, 49, 74
 Wanger 6, 46, 112
 Wanger-Turm 49
 Wärr 128
 Wechelin 54
 Wegerin 66
 Weghaupt 26
 Wegner 126
 Weidacher 91, 135, 140
 Weitzner 37
 Weigant 77, 89
 Weinegger 50
 Weyzo, Weis, hospes 6
 Weiß 13, 33, 56, 102, 136
 Welenthaner 127
 Wellenscharer 127
 Wellenschner 129
 Wert 31, 39
 Werndein 51
 Wernher 45, 144
 Witting 83
 Widman 94
 Wiltinger 7
 Wilhelm 32, 146
 Wilhelm noder 82
 Winkel 79, 80
 Winden 88
 Windisch 4, 5, 48, 63, 152
 Wirt 40
 Wirmser 142
 Wiersching 72
 Wirsung 72
 Wiest 25
 Wisenegg 101
 Wisner 100, 122
 Wolkenstein 59, 91
 Woler 119
 Wolff 52
 Wolschlager 139
 Wurzer 12, 32

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum](#)

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Hoeniger Karl Theodor

Artikel/Article: [Ein Häuserverzeichnis der Bozner Altstadt von 1497. 309-356](#)